Bezugepreis.

tlich 50 Pig. frei in's Haus gebracht, burch bi besogen vierteljährt. 1.50 M. ercl. Bestellarib. tr. Boft-Beitungslifte Rr. 6546. ion und Druderei: Emferftraße 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Stadt-Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen.

Die Spaltige Bettigte aber beren Kaum 10 Pfgfür auswärts 15 Hz. Bet mehrn. Aufmahme Kabatt Keftame: Petitigelte 30 Pfg., sitt auswärts 50 Pfg. Appeliten: Martsfirage 28. Per heneral-Agetgee erscheint täglich köends. Sonnfans in zwei Ausgaben. Telephon-Ausschlicht Rr. 199.

Beneral & A nzeiger.

Drei Freibeilagen:
Der Seneral-Angelger bengt bie
Biesbadener Anterbaltungs-Blatt" - "Der Sandwirth" - "Der Aumorift" Ilenefte Itadytiditen. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffauischen Blätter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 75. XII. Jahrgang.

eit st.

en

ch

per

or-

ch

Ze

en.

Dienftag, ben 30. Marg 1897.

Erftes Blatt.

Dieje Musgabe umfaßt 16 Ceiten.

I. Befanntmachungen ber Stadt Biesbaden.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 31. Mars b. 3., Bor-mittage 10 Uhr, follen im weißen Saale bes Curhaufes die abgelegten Zeitungen (1896) aus den Lejegimmern, fowie eine Barthie Curhausfarten-Formulare öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigert

Biesbaden, ben 24. Mars 1897.

Curdirettion Biesbaden.

Ferd. Den'I, Cur-Dieftor.

Befanntmachung. Die hiefigen Bewerbetreibenden, welche für bie ftabtifche Banberwaltung Arbeiten begm. Lieferungen anegeführt haben, wofür noch teine Bahlung geleiftet ift, werden erfucht, die Rechnungen hieruber unter Beifügung ber etwaigen Beftellzettel innerhalb 10 Tagen dahier einzureichen, damit die Bahlung und Berrechnung biefer Beträge noch im Rechnungsjahre 1. April 1896/97 erfolgen fann.

Biesbaden, ben 27. Marg 1897.

Der Stadtbaubireftor: 2Binter.

Auszug aus der Feldpolizei-Berordnung vom 25. Mai 1894.

§ 3. Tauben durfen mahrend ber Caatgeit im Fruhjahr und Berbft nicht aus den Schlägen gelaffen werben. — Die Dauer der Saatzeit bestimmt alljahrlich das Feldgericht.

§ 17. Buwiderhandlungen gegen die Borichriften biefer Berordnung werden mit Gelbstrafe bis gu dreißig Mart, im Richtbeitreibungsfalle mit entsprechender Saft

Die Fruhjahrfaatzeit bauert bis 5. Dai er. Biesbaden, den 26. Mars 1897.

Der Oberbürgermeifter. 3. B.: Mangold.

Feldpolizeiliche Befanutmachung.

Die Besither von Obstbäumen werden hierdurch zur 1. die Jahrgange 1884, 1885 u. 1886 am Mittwoch, den 7. April, Bermeidung von Strafen daran erinnert, daß ihnen die gesehliche Berpflichtung obliegt alljährlich, im Frühjahre 2. der Jahrgang 1887 am Donnerstag, den 8. April, Borm. 9 Uhr, 1888 " " 8. " " 11 " die Obftbaume abguraupen und fie von Difteln, 3. Bafferfcoffen, lofen Rinben 2c. gu reinigen.

Bleichzeitig werben bie Baumbefiger wieberholt auf bas ber Obfifultur fo icablice Infett, Die Blutlaus mit bem Bemerten aufmertfam gemacht, baß bei bem Muffleigen bes Caftes in Die Baume, bas ben Binter über unter ber Baumrinde und in ber Erbe befindliche entwidelt und fortpflangt. baber an bie Obftbaumbefiger auch bie Aufforberung ihre Baume auf bas Borhandenfein ber Blutlaus nach afegen urb, falls fich Spuren bes Infelts porfinben sollten die Bäume mit den bekannten Bertilgungs-mitteln Soda-Allaunlöfung, Tabak-Karbolfauremischung oder Gaswasser mittelst eines hartborstigen Pinsels von dem Market der der der der der der der der bem Burgelhalfe bis jur Krone angustreichen und bies

Don Beit ju Beit zu wiederholen. Da nur burch ein gemeinsames Borgeben aller Dbitbaumbesiter die Blutlaus vernichtet, bezw. beren Berbreitung erheblich eingeschränkt werden kann, so wird punktliche Beachtung der gegebenen Borschriften erwartet. Säumige werden nach § 7 der Regierungsverordnung vom 6. Mai 1882 bestraft.

Soflieglich mache ich noch barauf aufmertfam, bag Abbilbungen nebft Befdreibung ber Blutlaus in bem Rathhause babier aufgehangt find.

Biesbaben, ben 24. Mars 1897. Der Dberbugermeifter: In Bertreiung: Mangolb.

Befanntmachung über Abhaltung der Control-Berfammlungen.

Bur Theilnahme an ben biesjährigen Grubjahrs-Control-Berfammlungen werben berufen:

Die gur Disposition ber Erfatbehorden Entlaffenen,

b. " Truppentbeile Beurlaubten, c. bie fammtlichen Mannichaften ber Referbe (mit Einfcluß ber Referbe ber Jager-Claffe A ben Jahres-Claffen

d. die Mannichaften ber Lands und Geemehr 1. Mufgebots mit Musichluß berjenigen Behrleute, welche in ber Beit vom 1. April bis 30. September 1885 in ben activen

Dienft eingetreten find, e. die fammtlichen Mannichaften ber Erfahreferbe (geubte

und nicht geubte). Die zeitig Ganginbaliden, fammtliche Salbinvaliden und die nur Garnisondienftfabigen, sowie die Mannichaft der Reserve ber Jager-Claffe A haben mit ihren Jahres-Claffen zu erscheinen. Diefelben werben

A. für ben Stabtfreis 2Biesbaben in Biesbaden an den nachbenannten Orten zu ben daseihft an-gegebenen Beiten abgehalten und haben die Controlpflichtigen wie folgt zu erscheinen: L Bon ben Mannichaften des Beurlaubtenftandes des Garde-

torps und ber Provingial-Infanterie (ausschlieflich Erfat-

1. ber Jahrgang 1884 am Donnerftag, ben 1. April, Borm. 9 Uhr, 1885 u. 1886 ". ". 1887 u. 1888 Freitag, ". 11 9 11 9 1889 и. 1890 1891 u. 1892 Samstag, " 1893 am Samftag. " 1894 " Montag, " 5. " " 1895 u. 1896 Montag, " 5. " " im hofe ber Artiflerie-Kaferne Rheinftraße 47. 1894 Montag,

II. Bon ben Mannichaften bes Beurlaubtenftanbes ber Marine, 1. Son den Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Marine, der Provinzial-Jäger, Provinzial-Kaballerie, Provinzial-Hebartillerie, Provinzial-Figartillerie, Provinzial-Pidartillerie, Provinzial-Vidartillerie, Provinzial-Bioniere, Eisenbahntruppen, Provinzial-Arain, Santikispersonal, Beterinär-Personal und sonstige Mannschaften (Oekonomie-Handwerker und Arbeitssoldaten)ausschließlich Ersan-Reserve: Jahrganga 1884 am Donnerstag, den I. April, Borm. 9 Uhr, Jahrgange 1885, 1886, 1887 und 1888 am Dienstag, den April Borm. 9 Uhr.

2. die Jahrgänge 1889, 1890 und 1891 am Dienstag, den 6. April, Borm. 9 Uhr,
3. die Jahrgänge 1889, 1890 und 1891 am Dienstag, den 6. April,
Borm. 11 Uhr,
im Hofe der Artillerie-Kaserne, Rheinstraße 47.
4. die Jahrgänge 1892, 1893 und 1894 am Mittwoch den 7. April,
Beart 2 Uhr.

im oberen Sofe ber Infanterie-Raferne. 5. die Jahrgange 1895 und 1896, fowie alle gur Disposition ber Grfapbehörden entlaffenen Beute am Montag, den 5. April, Borm. 11. Uhr,

im Sofe ber Artillerie-Raferne.

III. Bon ben Erfay-Referviften:

1888 " Samflag, " 10 1889 " Samflag, " 10 1890 u. 1891 " 10 1892 u. 1893 "Rontag, " 12 11 9 " 10. " 10. 11 " 7. die Jahrg. 1894, 1895 u. 1896 " ,, 12.

im Sofe ber Artiflerie-Raferne; Auf bem Dedel jeben Militar- und Erfahreferbe-Paffes ift bie Jahres-Claffe bes Inhabers angegeben.

Bugleich wird gur Renntniß gebracht : 1. Dag eine befondere Beorderung ber

fchriftlichen Befehls nicht erfolgt, sondern gegenwärtige öffentliche Aufforderung der Beorderung gleich zu erachten ift.
2. Daß Diejenigen, welche der Berufung zur Controlversammlung feine Folge leiften, nach Ziffer 14 der Pasbestimmungen bestraft werden. Ber durch Krantheit oder sonftige besonders bestraft werben. Wet vurg kraniger voor sonnige besonders bringliche Berhältnisse am personlichen Erscheinen verhindert ist, hat begründetes Befreiungsgesuch, durch die Ortspoizeibehorde beglaubigt, dem Hauptmeldeamt hier baldigst einzureichen, worauf ihm nach Einholung der Genehmigung des Bezirkscommandes Bescheid zugeht.

3. Daß Mannschaften, welche zu einer anderen als der bestehten Controllersammlung erscheinen, und Krossbor wechten.

fohlenen Controlversammlung erscheinen, fich ftrafbar machen.
4. Daß bas Mitbringen von Schirmen und Stoden auf ben Controlplagen verboten ift.
Die Militar- und Ersahreferve-Baffe find mitgubringen.

Wiedbaben,ben 9. Marg 1897. Ronigliches Begirts-Commanbo.

bon Rropff. Borftebenbe Befanntmachung bringen wir hiermit gur öffentlichen Renntnig. Biesbaben, ben 12. Darg 1897.

Der Magiftrat 3. B.: De B.

Befanntmachung.

In bem vormals Stuber'ichen Saufe, Abelhaidstraße Nr. 62 hier ift bie Barterre : Wohnung von 4 Zimmern nebft Bubehör, fofort, zu vermiethen.

Rähere Austunft ertheilt Berr Stadtrath Stein, Ricolasftrafe Rr. 5 hier.

Biesbaden, den 27. Marg 1897

Der Magiftrat.

Lette Golz Berfteigerung im Stadtwalde. Mittwoch, ben 31. Marg b. 38., follen im Ctabtwalbe

a. Diftritt "Bebenfies": 7800 Stud Buch .- Durchforftungewellen, 4 Rintr. Eichen-Scheit, 6 Mmtr. Buchen-Scheit, 3 Rmtr. Buchen Brügel, 75 Stüd Rabelholg : Wellen und 3 Gichen-Stämme von jul. 1,50 Fefintr.,

Diftrift "Rohlhede" n. "Pfaffenborn" 5 Rmtr. Buchen Prügelholg und

öffentlich meiftbietenb verfteigert werben. Bujammenfunft Morgens 91/2 Uhr bei

ber Bürger-Schügenhalle. Auf Berlangen wird bas Steiggelb bis September b. 38. freditirt. Biesbaben, ben 26. Dars 1897.

Der Magiftrat. In Bertr.: Rorner.

Befanntmachung.

Dier wohnhafte Sandwerfermeifter, melde geneigt find, arme Rnaben ev. gegen eine aus bem Stadtarmen- begw. Centralmaifenfonds zu gablenbe Bergutung in die Lehre ju nehmen, wollen fich unter Angabe ihrer Bedingungen bei ber ftabtischen Armen-Berwaltung Rathhaus, Zimmer Ro. 12, melben. Wiesbaben, ben 26. Marg 1897.

Der Magiftrat. Armen Bermaltung. Mangold.

Befauntmadjung. Dienftag ben 30. b. Dite., Bormittage 12 Uhr follen hinter der Dr. Lehr'ichen Curanftalt im Merothal 22 Stämme Alhorn, Illmen und Roff- faftanien, die als Berthols fur Drechster und Stellmacher geeignet find, an ben Deiftbietenben vertauft

Kauflustige werden hierzu eingeladen. Wiesbaden, den 27. März 1897.

Das Stadtbauamt: Binter.

Befanntmadjung.

Rräftige Arbeiter tonnen als Fenerleute (Beiger) ber Gasfabrit in bauernben Dienft treten. melbungen: Marttftraße 16, Bimmer Ro. 5. Wiesbaben, ben 23. März 1897.

Der Direftor ber Waffer- und Gasmerte : Dudall.

Stadtbauamt, Abth. für Canalifationemejen. Berdingung.

Die Lieferuung bes Jahresbebarfs von c. 80 Stück leinenen Arbeiterjaden, 40 Dienftmiigen n. 6 Dienftroden aus blauem Tuch fur bie flabt Canalarbeiter foll verbungen werben.

Die Berbingungsunterlagen fonnen mabrenb ber Bor mittagsbienststunden im Rathbause Bimmer Rr. 57 eingesehen, ober von bort unentgeltlich bezogen werben.

Berichloffene und mit entfpredenber Auffdrift verfebene Angebote find bis frateftens Montag, ben 5. April 1897, Bormittage 11 Uhr, eingureichen, gu welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa ericienener Bieter flattfinden wird.

Biesbaden, ben 25. Mary 1897.

Der Oberingenieur: Frenich.

Befanntmachung.

Auf dem Lamn-Tennis-Spielplat in den neuen Curanlagen fonnen einige Rnaben Beichäftigung erhalten. Wiesbaden, den 24. Mars 1897.

Dienstag

Curdirettion Biesbaden. Gerd. Ben'l, Cur-Direttor.

Befanntmachung.

Im Sinblid auf die bevorstehende Beit bes Wohnungswechiels wird hierdurch auf bie Beachtung bes § 12a ber Bestimmungen über die Abgabe bon Gas

jum Brivatgebrauche lautend:

"Der Gasabnehmer ift verpflichtet, fobalb er auf den ferneren Gasbegug vergichtet, Diefes der Bermaltung mundlich ober ichriftlich anguzeigen und bie rudftandigen Betrage gu gahlen. Meldet berfelbe bie Basbenutung nicht ab, fo bleibt er fo lange für die Bezahlung auch bes von feinem Rachfolger verbrauchten Gafes verpflichtet, bis dieje Anzeige erfolgt ober der Uebergang der Gaseinrichtungen auf einen anderen Gasabnehmer bon letterem bei ber Bermaltung bes Gaswerts angemelbet worden ift",

wiederholt ergebenft aufmertfam gemacht und gleichzeitig erfucht, ent. Menderungen rechtzeitig anmelben gu mollen.

Biesbaben, ben 18. Mars 1897.

Der Director ber Baffer- und Gasmerfe:

Muchall. 830

Befanntmachung. Der im "Sammerhed", Gemartung Sonnenberg, belegene Ader ber Curverwaltung - Rr. 1732 bes Lagerbuchs, 16 a 77 qm — ift leihfällig geworden und soll Samstag, den 3. April d. J. Vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle (Tennelbachthal) auf 3 Jahre — bis Ende 1899 — bssentlich verpachtet werben.

Biesbaden, den 25. Marg 1897.

Cur-Direction Biesbaden. Gerd. Den't, Eur-Director.

Stadtbauamt, Abth. für Canalifationemejen. Berfteigerung.

3m ftabtifchen Canalbauhof Schwalbacherftrage 8 lagern

120 kg alte Sanffeile, Gummifchlauche,

altes Bint, 135 Baar alte Bafferftiefel 24

jowie auf bem Lagerplat an ber Dopheimerftraffe (Diftritt Dreiweiben) eine Barthie altes bolg, welche Gegenstände am Freitag ben 2. April b. 38. Bormittage 10 Uhr, meiftbietend verfte gert merden

Der Anfang wird im Lager Schwalbacherstraße 8 und die Bedingungen im Termin befannt gemacht. Wiesbaden, ben 25. Märg 1897.

Der Oberingenieur: Frenich.

Sente Dienftag von Bormittage 8 Ithr ab wird bas bei ber Untersuchung minderwerthig befundene Bleisch einer Ruh und bas gefochte Fleisch von einem Schwein zu 40 Big. bas Bfund

unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf ber Freibant verfauft.

Un Bieberverfäufer (Fleischhandler, Mebger, Burfibereiter und Birthe) barf bas Fleisch nicht abgegeben werben. Städtifche Schlachthaus-Berwaltung. 569*

Andzug and ben Civilftanberegiftern ber Stadt Biesbaden bom 29. Marg 1897.
Aufgeboten: Der Maurer Boreng Beft ju Altenhain mit

Margarethe Christine Gottichalt zu Altenhain, vorher hier. — Der Jüfilier im Füfilier-Regiment von Gersdorff (Heff.) Nr. 80 Friedrich Rarl Hugo Bauthage dier mit Lina Iba Sonnefen zu Speding-haufen. — Der Mechaniler Friedrich Eduard Joseph Bagner bier mit Theodore Dorothea Benriette Glifabeth Schepp bier. - Der Detorationsmaler August Philipp Stritter bier mit Chriftine Margarethe Dorothee genannt Luife Jung hier. — Der Kaufmann Bilbelm Jacob Brautnwarth ju Darmftadt mit Helene Marianne Löhnert hier. — Der Mechaniter Bilbelm Karl Meher bier mit Margarethe Fuchs hier. — Der Ladirergebulfe Friedrich Loh bier mit Caroline Johanna Steder hier. — Der Berkmeifter-Aspirant Jatob Beter Burthardt zu Hochfeld mit Marie Friederike Johannette Bilhelmine Kremer hier. — Der Maurergebulfe Wilhelm Anton Karl Georg Joseph Beinrich Sahn hier mit Wilhemine Philippine Bertha Höhler hier. — Der verwittwete Gastwirth Karl Wilhelm Ohriftian Lind hier mit Christine Schmidt zu Armsheim. — Der Wangirer Peter Krissel hier mit Elisabeth Karoline Philippine

Copp hier.

Bere he'icht: Um 27 Marg: Der Taglohner Johann Pedwig Stahlheber hier, mit Johanna Margarethe Schloffer bier.

Der Landbriefträger Tbeodor Form bier, mit Franzista, geb. Pauli, berwittmete Kehler hier. — Der Taglohner Johann Leopold trais Bed bier, mit Marie Caroline Luife Buces hier. — Der Passchenbierhandler August Gustav Carl Graubner hier, mit Elijas Der Uhrmacher Tillmann Joseph Hembach

beib Schneiber hier. — Der Uhrmacher Tillmann Joseph hembach au Linz am Rhein, mit Therese Rosa Pfesser zu Mainz.

Beftorben: Am 27. März ber Kausmann Ludwig Wolfi, alt 56 J. 6 R. 9 T. — Am 27. März ber Königl. Catasters perfiner Christian Balbus, alt 40 J. 14 T. — Am 28. März ber keitergehülfe Philipp Wilhelm Klärner, alt 29 3. 10 M. 16 T. — Um 28. März ber Königl. Generallieutenant 3. D. Carl von Hum 28. März ber Königl. Generallieutenant 3. D. Carl von Hummen, alt 73 J. 2 M. 13. T. — Am 27. März ber Zähnteiliter Wilhelm Cramer, alt 56 J. 5 M. 14 T. — Am 28. März ber Baumeister Hugo Dibm, alt 64 J. 6 M. 3 T. — Am 24 März ber Stationsvorsieher Carl Schebel, alt 61 J. 2 M. 6 T.

- Am 27. Marz Christian Seinrich, G. bes Gartners Robert Wolf, alt 6 M. 5 T. — Am 28. Rarz ber unverehelichte Tapes girergehülfe Moriz Thorn, alt 21 J. 4 M. 4 T. — Am 28. Marz Catharina, T. bes Kufergehülfen heinrich Benber, alt 1 J. 13 T.

Ronigliches Stanbesamt.



Dienstag, den 30. März 1897.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer. Ouverture zu "Le cheval de bronce". Auber. "Die Fischerinnen von Procida", Tarantelle Perpetum mobile rerpetum mobile Balletmusik aus "Rienzi" Ouverture zu "Die Hochzeit des Camacho Wagner. Mendelssohn. Frohes Leben, Walzer . Variationen aus dem A-dur-Quartett op. 18 I. ungarische Rhapsodie. Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer. Fétras.

Wissmann-Marsch Ouverture zu "Das Leben für den Czaar Cykloiden, Walzer, Glinka. Joh. Strauss. Schwur und Schwesterweihe aus "Die Meyerbeer. Die Herren A. Richter und Konnecke. Ouverture zu "Don Pablo" Rehbaum. Alla turca aus der A-dur-Sonate . Mozart. 8. Fantasie aus "Faust" . .

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 31. März, Abends 8 Uhr, im grossen Saale: HumoristischerUnterhaltungsabend

unter Mitwirkung des Humoristen Herrn Oscar Fürst und des städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Concertmeisters Herrn Herm. Irmer.

Programm des Herrn Fürst:

1. Recitationen: Der Traum der jungen Försterin H. Seidel.

a) Ein Optimist, b) Der Gemüthliche, c) Der Schneidige, d) Ein Damenfreund. 3. Der Herr Commerzienrath am Telephon. Solospiel, frei bearbeitet nach Oberländer-

schen Zeichnungen aus den "Fliegenden Osc. Panzer. Blättern" Eintrittspreise: Nummerirter Platz 1 Mark; nichtnummerirter Platz 50 Pf.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Der Cur-Director: F. Hey'l.

Polizei-Berordnung.

Auf Grund ber §§ 5 und 6 ber Allerhöchften Berordnung bom 20. September 1867 über bie Polizeiverwaltung in ben neu erworbenen Lanbestheilen, fowie ber §§ 143 und 144 bes Befetes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Buftimmung bes Gemeindevorftandes nachftebende Boligeis Berordnung erlaffen.

Jeber Inhaber eines offenen Gefchaftes bleibt verpflichtet, an feinem Gefcaftelotal in einer von ber Strafe aus beutlich ertennbaren Schrift entweber feinen vollen burgerlichen Bor- und Bunamen ober bie Bezeichnung feiner im Sandels. ober Genoffenschafts. Regifter eingetragenen Firma angubringen.

Die in § 1 angeordnete Bezeichnung bes Geschäftslotals hat mit ber Remeröffnung eines Geschäftes zu erfolgen.

Bestebende offene Befchafte haben ben Borichriften biefer Berordnung bis gum 1. Muguft 1897 gu genügen.

§ 3. Die in Gemäßheit ber vorfiehenben Bestimmungen etwa erforberlichen Menberungen ber Aufschrift find bei einem Bechfel bes Inhabers megen Tobesfall innerhalb zwei Monaten, fonft eine Boche nach Gintritt bes Ereigniffes, welches bie Menderung erforberlich macht, ju bewirfen.

Für die Befolgung ber in den S§ 1 bis 3 getroffenen Be-ftimmungen ift neben dem Inhaber auch berjenige, welcher die Berwaltung des Geschäftes führt, verantwortlich.

ngen biefer 28 Buwiberhandlungen gegen bie Bestimmungen biefer Bersort nung werden mit Gelbstrafe bis zu 30 Mart, an beren Stelle im Unvermögensfalle entsprechenbe haft tritt, geahndet.

\$ 6. Diefe Berordnung tritt mit bem 1. Juli 1897 in Kraft. Wiesbaben, ben 15. Marg 1897. Der Boligei-Prafibent.

R. Bring b. Ratibor.

Borfiebenbe Boligei-Berobnung bringen wir hiermit öffentlichen Renntnig. Biesbaden, ben 20. Darg 1897.

Der Magiftrat. 3. B .: Deg.

Befanntmachung. Bei ber Solgverfteigerung im Stabtivalb Bebenties" am 31. Marg b. 38. follen noch 23 eichene Stämmchen mit 3,05 Fftm. und Stangen 1., z. u. 3. Claffe

mitverfteigert werben. Biesbaben 29. Mary 1897.

Der Magiftrat. In Bertr .: Rorner. Befanntmachung.

Das am 25. b. Dits. in ben Diftritten Gichel: garten, Bahnholz, Bürzburg, Brücher, Langenberg, Gellfund und Reroberg verfieigerte Dolg wird ben Steigerern gur Abfuhr hiermit überwiefen. Biesbaben, 27. Mars 1897.

Der Magistrat. 3. B .: Rorner.

Befanntmachung.

Donnerftag, ben 1. April cr., Bormittags 11 Uhr, wird in bem Bullenftallgebanbe Dotheimerftrage Rr. 61 bier, ein junger, fetter Bullen, meifibietenb verfleigert. Biesbaben, 29. Marg 1897.

Fremden-Verzeichniss

vom 29. März 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler. Puricelli, m. Fr. Kreuznach Marcks, Kfm. Schroeder, Dr. Cöln Heidelberg Bremme, m. Fm. u. B. Barmen Biermann, Prof. Giessen Hamburg Kozierowski Ratzeburg Bonn Winkler, Dir.

Curanstalt Dietenmühle. von Vacano, Fbkb Samara Spengler, Kfm. Offenbach Englischer Hot. Dresden Beeker, Kfm.

Schlesinger, m. Fr. Huber, Kfm. Pforzheim Badhaus zum Engel. Grove, Fr. Fbkb. Berlin Dieseldorf, Fr. m. B. Hamburg Hotel Einhorn.

Ulm Rieser, Kfm. m. Fr. Berlin Kreiner, , Hamburg Krause, Schailicke, Kfm. Plauen Tammen, Berlin Bunzel, Unkel, Bruckwilder, Cöln Erbprinz,

Cöln Becker, Kfm. Loeb, Kettenbach Metz Gruner Gräditz Fuchs St. Johann Heukeshoven Gosbach Volker Jungbluth, Priv. Schleicher, Kfm. Leipzig Villingen Zürich Hoseler Tossetti, Chemiker München Eisenbahn-Hotel. Ribbe sr.

Dresden Schäfer, Kfm. Elm Uerkert, m. Fr. Wolf, Fbkd. Frankfurt Hameln Müller, Dr. Meusel, Kfm. Dresden Halle Cordius, m. Fr. Antwerpen Heller-Piret, Kfm. Louviere Graner Wald.

Meiningen Wolf, Kfm. Langenberg, Kfm. Ohligs Aschen Glück, Kfm. Berlin Cohn, Zschweiger, Kfm. Hetel Happel. Plauen Elberfeld

Stoll, Kfm. Jost, Kfm. m. Nichte Berlin Cöln Auermann, Kfm. Seemann, . Düsseldorf

Hamburger Hof. Elberfeld Willig, Fr. Hammer, m. Fr. Kirschbaum, m. Fr. Solingen Kirschbaum, Kfm. |London Kirschbaum, m. Fr. Solingen Hotel Hohenzellern.

Jerzeke, Baumstr. Strassburg Vier Jahreszeiten. van s'Gravesande, Storm London

Rent. Badhaus zum Kranz. Bublitz Ehmke, Amtsr. Goldens Kette.

Knospe, Fr. Rent. Godesberg Koopmann, Kfm. Galdenes Kreuz. Odernheim Kuhns, Kfm. Hotel Kaiserhot.

Hamburg Jaffé, Fr. Wueff, Frl. Jaenisck, Priv. Leipzig London Hiedesheim Rathsmann, Kons. Lnndsvall Jakobson, Gutabes, Hotel Metropole.

Berlin Richter Frhr. von Wrede, Ref. Cöln Helland Orlay Reiss, Gutsbes. Simmeldingen Schwardo Flesche, Dir. Rheinb Storm van s'Gravesande Rheinbrohl Cluss London

Koeppen, Offizier Darmstadt Engels, Fr. m. 3 T. Düsseldorf Kirschbaum, Frl. Solingen Schmidt, m. Fr. Kirschbaum, Referend, Bonn Kraenhel, m. Fr. Cöln

Erbe, Reg.-Baumstr. Weilburg Hotel Mehler. Delarne, Kfm. Stuttgart Victor, Concertm. Frankfurt Hotel National.

Bodenheimer, Kfm. Mannheim

Der Magifirat.

Nonnenhot. Schäfer, Kfm. Emmendingen Eckert, Hamburg Büchner, Prof. Scholz, Gutsbes. Darmstadt Görlitz Gropius, Prof. Weilburg Magdalieski, Ingen. Frankfurt Jacobs, Kfm. Max.

Luxemburg Stein. Karlsruhe Riemer. Schlüter, , Curanstalt Bad Nerothal.

Wagner, Kfm. Off Hotel du Nord. Offenbach Drescher, Kfm. Ki Nassauer Hof. Kitzingen Hintzen Amsterdam

Bergsma, m. Fr. Genf Brands, m. Fam. Amsterdam Hotel Oranien. van der Breggen Amsterdam Frankfurt Horn

Promenade-Hotel. New-York Struberg, m. Fr. Zur guten Quelle. Kappes, Kfm. Mayen Königstein Heymach

Sidgwick, m. Bed. Sidgwick, Rent. London Simons, Mrs. Simons, Miss. Manchester Russischer Hof.

Schereschewsky, Fr. m. Sohn Königsberg Schereschewsky

Hotel Rose. England Assheton Schotland Walker, Mrs. Walker, Miss "Cöln Schultze, m. Fam. Hamburg Wilgers

Goldenes Ross. Staffeistein Brüttnig, Fr. Schneider, Kfm. Krämer, Fbkb. Rother, Kfm. Berlin Dresden Gasthaus Rheinbahnhof.

Coosses Geicke Graf von Westfalen Münster Spoer, Fbkb. Vierser Finland Bucht

Römerbad. vonWeber, Fr. Schwarzenberg Welsses Ress. Würzburg Metz

Badhaus zum Rheinstein. Karlsruhe Hamé, Dir. Kar Weisser Schwan. Holten, m. Fr.

Leipzig Eulenstein, Kfm. Hotel Schweinsberg. Lueas, Kfm. Frankfurt Drexel, Frankfurs Deloscho, Rent. m. Fr. Prag

Crevecoeur, m. Fr. Kreuzer, Kfm. Frankenthal
Fuchs, Kfm. Heilbronn
Braun, Fr. Rent. Coin
Flew, Frl. Rent. Cobiens
Büttmann, Reg.-Rath Cassel
von Ratken, Lieut. Hansa
Kunnold Kom. Marburg Taunus-Hetel. Marburg

Kunnold, Kfm. v. Eckartaberg, Fr. St. Avold Schubert Schulz, Prof. Manchen Hotel Viotoria. Freymark, Kfm. Heilbronn Zieler, Kfm.

in Privathäusern. Bodenstedtstrasse 4 Frankfart

Müller, Frl. Fra von Kameke, Frl. Gartenstrasse 4. Bonn Sonnenbergerstrasse 17. Cöln Altschüler, m. Fr. Frankfurt Fritsehe, Postsekr.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Ctabt Bicebaben.

Rr. 75. - XII. Jahrgang.

Dienftag, ben 30. Mars 1897.

Bweites Blatt.

Biele Roche verderben den Brei!

* Wiesbaben, 29. Mary

Bolts Unichouungen über bestimmte Dinge find nicht immer gleicher Art, aber eine fo rahrenbe llebereinftimmung wie barüber, bag bie hoben europäischen Grogmachte fic in ber Orientfrage noch tein einziges Lorbeerblatt geufludt haben, tropbem ber Borbeer bort unten wilb machft, ift mohl taum jemals bagemefen. Beffer hatten bie herren Diplomaten es nie gu zeigen bermocht, mas fie nicht tonnen, beutlicher tonnte niemals ben Boltern bemonftrirt merben, wie viele Roche ben Brei verberben. Dit aller Beisheit ift man in Rreta grundlich bineingefallen, und wenn es feftitanb, bağ MILe basfelbe mollten, murbe fofort flar, bag Ginige basfelbe fich boch noch wieder anders bachten. Beute, mo bas gange Anfeben Europas bor bem orientalifchen Gefindel - neune man bie Sippfcaft ba unten nur bei bem rechten Ramen, in die Bruche ju geben brobt, beute tann man wirflich ben Ruf erheben: 3ft benn tein Bismard mehr unter ben Diplomaten von heute? Der heutige Trubel war ein Kinberfpiel gegen bie gefährliche Bage, bie nach bem ruffifd-turtifden Rriege bestand, ber beutiche Reichstangler brachte bamals tie Gache ins Reine, beute wollen bie Dinge nicht bom Gled, und Riemand ift ba, ber burch anertannte Autorität bie Suhrung bon felbft gewonne. Bas in ber Musmartigen Bolitit bie Berfon Fürft Bismarc's bebeutete, bas fieht man heute, es giebt Riemand, ber bas Anfeben genießt, welches er genoß, bas Unfeben, welches ber Politit ber Damen und Sofichrangen radfichtelos ein Enbe machte. Beute treiben Unterroct und Rniehofen orientalifche Bolitit und halten bie Diplomatie

Familienfreundichaft ift eine löbliche Sache, in Staats: Angelegenheiten aber hat fie nicht mitzureben. Der beutiche noten in einer Betereburger Beitung veröffentlichen laffen, aber bie griechischen Banfrotteure haben für Beitungsauslaffungen ichon langft taube Ohren. Und gefcheben ift nichts, um bas, mas auf bem Bapier ftanb, ju bermirt. lichen. Gin paar Male find Kanonenschuffe gegen bie Areter abgefeuert, bas gab mohl Barm, aber mar feine That. Es war eine Thorheit, eine Aftion aller Groß. machte gu beginnen, bon benen bie meiften feine Luft gu energifden Mitteln hatten, man hatte bie Turtei entweber bem Sput ein Ende machen laffen follen ober einer Dacht ben Auftrag geben muffen, ben hafen bon Athen mit einigen ichweren Geschüten zu begriffen. In 24 Stunden war ber Kram zu Enbe. Raifer Wilhelm II. hat in feiner letten Rebe bon bem Bermandtichaftsbanbe gefprochen, beldes alle europäischen Staaten umschließe; bier wird aber bas Bermandtichaftsband nur benütt, um Europa in Unruhe gu halten. Richt blos megen ber fretenfifchen Ginmifdung, icon wegen feines betrügerifden Staatsbanterotts Griechenland etmas berb angefaßt merben follen; Ghre, mit einem folden Staate viele Worte gu machen, ift es ben Grogmachten nicht.

Die turtifche Birthichaft taugt nichts, gar nichts, aber bie türfifde Regierung bat in biefer Streitfrage eine außerordentliche Langmuth und friedliche Gefinnung gezeigt; benn bie icone Gefchichte bon ben berfolgten Griechen auf Areta hat fich langft als Blendwert erwiesen, wie bie Bestien haben bie Chriften wie bie Turten gehauft, und bie Letteren, weil in ber Minbergahl, find folecht fortgetommen. Benn Ronig Georg bon Griechenland bon ben Chriftenverfolgungen auf Rreta gefprochen bat, fo war bas einfach ber Bahrheit gemäß nicht. Bie Die Dinge heute fleben, bleibt bas Endbild nach wie vor ein griechisch-türtifcher Rrieg in Sicht, die vielen Roche haben ben orientalifden Brei fo grundlich, wie nur irgend möglich berborben, fie erzielen mit ihren Borten feinen Gffelt mehr. Rur eine einzige Stunde follte eine entichloffene Dacht mit brei bis vier Ben erichiffen ben hafen Biraus unter ichweres Geidabfeuer nehmen und ber gange Sput mare gu Enbe. Bet Beit ber griechischen Freiheitstriege in ben amangiger ten ichwarmte gang Europa für die edlen und ftolgen Ragtommen ber alten Hellenen; heute weiß man, baß brei Fünftel bes modernen Griechenvolles entweder Betrager ober Prahlhanje find.

Politilde Meberficht.

Biesbaben, 29. Mary. Der Dant bes Raifers.

Der Reichstangler bringt einen taiferlichen Erlaß gur öffentlichen Renntnig, in welchem ber Monarch fur bie Rundgebungen gur hundertjahrfeier bantt und gu Gott hofft, baß er bag beutiche Bolt auf friedlichen Bahnen gur gefunden Beiterentwidlung führen merbe. - Der Erlag

Die hundertjährige Biederfehr bes Geburtstags Meines hochseligen Hern Großvaters, Beiland Gr. Majeftat des Kaisers und Königs Bilheim des Großen ift von allen deutschen Batrioten ohne Unterschied des Belenntnisses, der Parteiftellung und des Berufs in Nord und Sud, Oft und West des großen Baterlandes und überall, wo Deutsche weilen, mit einer Begeister Baierlandes und überall, wo Beutsche weiten, mit einer Begeinerung gefeiert worden, die von der tief empfundenen Dankbarkeit und berzlichen Beredrung für den Hochen Herrn ein glänzendes Zeugniß abgelegt hat. Ich preise Wich glüdlich, diese Festage inmitten Eriauchter deutscher Fürsen und Bertreter von besteundeten europäischen Fürsenkalern Angesichts des von dem deutschen Bolkerrichten Standbildes des Berewigten erlebt zu haben und Zeuge der berzerbedenden Aundgebungen in der Reichshauptstadt gewesen zu sein. Die überans zahlreichen schristlichen und telegraphischen Begrüßungen, die zum Theil in poetischer Form Mir zugegangen sind, haben Mich mit inniger Besteidigung ersehen lassen, das dei dem mannigsachen sessischen Bereinschungen, weiche die Bewohner von Stadt und Land, die staatsichen und kommunalen Behörden, die Kriegers, Schübens, Gesange, Turns und sonstigen Bereine, besonders auch die deutschen Bereine im Auslande in diesen Tagen zusammengessihrt haben, auch Meiner in treuer Liebe gedacht worden ist. Durch diese Beweise vertrauensvoller Juneigung din Ich hoch beglückt worden und ist es Nitr Bedürfniss, Allen, welche zur Berherrlichung dieses nationalen Festages beigetragen haben, Meinen wärmsten Dank hiermit auszusprechen. Mein besonderer Dank gebührt Denen, welche das Andenken des großen Kaisers durch die Errichtung von Standbildern oder hochberzigen Sitstungen verherrlicht haben. Die schönste Ehrung des Entschlassenen siese der erreichten schieben erbeiten erreiche erbische erkeine in den eine entsteile gebührt Denen, welche das Andenken des Entschlassenen siese sure eine des Gentem schieben erbeitsigt nich aber in dem erweine Schöden Ellen entschiebe erklicht haben. Die schonste Seine am meisten entschiebe gebuch aber in dem gemeinschen Glöbnis allezeit mit ing gefeiert worden, die bon der tief empfundenen Dantbarfeit und wie fie Seinem ichlichten und bemuthvollen Ginne am meiften ent-Angelegenheiten aber hat sie nicht mitzureden. Der deutsche Kaiser, der Schwager des griechischen Kronprinzen, hat sich, wie bekannt, den vornherein klar und entschieden auf die unermüblicher Psticktreue Seinem erhabenem Borbilde nachzueisern, wie bekannt, den vornherein klar und entschieden auf die Seine heitigen Bermächnisse zu bewahren und die Größe und das Wohl des durch Ihn geeinten deutschen Karaft sir die Größe und Ruhland halten den Griechen die Stange, und Italien und Frankreich thun aus dummem Chaudinissen. Auch Meine Kräste gehören dem Baterlande und halten und Frankreich thun aus dummem Chaudinissen. Auch Meine Kräste gehören dem Baterlande und halten und Frankreich thun aus dummem Chaudinissen. Auch Meine Kräste gehören dem Baterlande und halten und Kriedichen Bahnen zu einer gesunden Weiterentwicklung sühren wird.

Der öfterreicifde Reichsrath,

ber bereits eine tonftituirenbe Gipung abgehalten bat, wirb am heutigen Montag burd eine Thronrebe feierlich er öffaet werben. Außer ben heimifchen Angelegenheiten wirb bie Thronrebe bes Raifers Frang Joseph besonbers aud auf bie auswartige Politit Bezug nehmen und bas ben Frieben gefährbenbe Treiben Griechenlanbs einer ftrengen Rritit unterziehen. Die Regierung geht nicht leichten Bergens in bie parlamentarijde Campagne, ba fie fic ber Schwierigfeit bewußt ift, welche ihr bei ber Dannigfaltigfeit ber Intereffen ber einzelnen Mitglieber bes Saufes bie Bilbung einer guverläffigen Partei bereiten mirb.

Dentichland.

Berlin, 27. Darg. (Sofe und Berfonal, Radridten.) Das Raiferpaar bejucte am heutigen Bormittag ben Gottesbienft. Spater erlebigte ber Raifer Die laufenden Regierungsgefcafte und ertheilte mehrere Audienzen. Der Großherzog und bie Großher jogin bon Baben trafen geftern 11 Uhr bon Berlin tommend in Beimar ein und ftatteten bem Großbergoge im Refibengichloffe einen Beileidsbefuch ab. Um 1 Uhr begaben fich die boben Berricaften nach der Softirche und festen barauf bie Beiterreife fort. - Der Leibargthes Raifere. Dr. Leuthold, ift in ben erblichen Abelsftand erhoben

- Das Unterbleiben eines Umneftie. ober größeren Begnabigungserlaffes aus Un. lag ber Centenarfeier wird in parlamentarifchen Rreifen fortgefest beiprochen und wird wohl auch noch im Abgeordnetenhaufe gur Sprache gebracht merben.

Ausland.

* Paris, 28. Marg. Rachbem Boitterin in ber Rammer erflart batte, er fonne bie meiter verlangten Bemeisftude ber Rammer mittheilen, aber nicht fofort, meil ber Gelbichrantichluffel von einem in ber Rabe von tratifder Seite gemacht morben maren. Baris mohnenben Beamten mitgenommen worben fei, trat bie Rammer um 10 Uhr Abenbs gu einer britten Gigung aufammen. Boger betheuerte feine Unichulb und bebauerte, baß feine Chre von bem Gehlen bis Schluffels abbange. gurudgegeben. Die Rammer vermarf fobann mit 301 anguftellen und ohne fich gubor an mich ju wenden, be

gegen 298 Stimmen ben Antrag bes focialiftifden Deputirten Bipianni, beute eine Sigung abzuhalten und pertagte fich auf Montag. Boitterin erflarte Journaliften, bie jebigen vier angeflagten Barlamentarier feien nur bie erfte Gruppe ; meitere murben folgen.

Deutscher Reichstag.

* Berlin, 27. Mary.

Am Bunbesrathstifche : Gurft hohenlohe, b. Boeiticher, bon Gofler, Sollmann, Graf Bofabowsty.

Die britte Berathung bes Ctats wird fortgefest beim Militar-Stat, einmalige Ausgaben.

Bu bem Gtat für bas murttembergifche Rontingent beantragte die Budgettommiffion eine Resolution, betr. Unterbringung ber zwei neuen württembergifchen Infanteries Regimenter in Weingarten (ftatt in Ulm). Bei ber zweiten Befung war bie Abstimmung hierüber ausgefest worden.

Burttembergifder Rriegsminifter Schott bon Schotten ftein legt bar, bag einer folden Refolution aus Bermaltungsrudfichten feinesfalls werbe ftattgegeben

Abg. b. Güttlingen (fr. conf.) fpricht fich gegen, die Abgg. Rembolb (Etr.) und Galler (fr. Bg.) für bie Refolution aus.

Abg. Grober (Ctr.): Auch ich muß mich gegen bie Refolution ertfaren. 3ch begreife nicht, wie man bem Reichstage eine folche Erflarung bieten tann, bag ber Refolution, falls ber Reichstag fie annehme, teinesfalls merbe Lattgegeben werben. Das will ich felber boch erft einmal ruhig abwarten. Gine folche Ertfarung murbe man ja nicht einmal bem württembergifchen Sandtage gu bieten magen. (Beiterleit.) Und wenn herr b. Gultlingen fagt, es fei fogar unter ber Burbe bes Reichstags, eine Refolution gu faffen, bon ber man bon bornberein miffe, bag ihr boch nicht flattgegeben werbe, fo erinnere ich herrn b. Bultlingen baran, bag berfelbe im Borjahre felber für bie Resolution gestimmt bat. Es ift immer gute Sitte bes Reichstages gemejen, wenn nicht gwingende Brunbe borlagen, ftets ben bargerlichen Bunfchen und Intereffen ben Borgug gu geben bor ben Bunichen ber Diffigiere.

Burttembergifcher Rriegsminifter Schott pon Shottenftein: Ber ben Borrebner bort, fonnte glauben, wir legen bas Bataillon nach Illm, weil bie Secondelieutenants bas munichen. (Beiterfeit.) 3ch möchte doch bie Rudficht beanfpruchen, bag bie Erffarungen, bie ich abgebe, ernft genommen werben, und bag man nicht fagt, meine Grunde batte ich blos angegeben, weil mir etwas Gefcheibteres nicht eingefallen ift. (Große Beiterfeit.) Die herren Groeber und Rembold fprachen fur Beingarten, weil biefes gum Bablbegirte bes Ginen gebort und weil ber Unbere bort geboren ift. (Große Beiterfeit.) Mus militärifden und Bermaltungsrudfichten berbient jeboch Ulm

ben Borgug bor Beingarten. Abg. Lieber (Ctr.): Der Minifter irrt, wenn er glaubt, es hanble fich bier um eine marttembergifche Lieb. haberei ber Abgg. Groeben und Rembold. Es handelt fic bier vielmehr um eine wichtige hochpolitifche Angelegenheit. Der Reichstag wird es fich nicht gefallen laffen, bag man ihm fage, befdließt, mas Ihr wollt, wir thun boch, mas wir wollen! Der Reichstag wird hoffentlich barauf bie richtige Antwort geben. Das Centrum wenigftens wird nunmehr geichloffen fur bie Refolution ftimmen.

Minifter Shott von Shottenftein: 36 habe ausbrudlich erläutert, wiefo wir nicht in ber Lage find, burch die Rafernirung in Beingarten Eriparniffe gu machen. Damit ichließt bie Debatte. Bur bie Refolution ftimmten und Sozialbemotraten. Das Ergebnig bleibt ameifelhaft. Die Bahlung ergibt Annahme ber Refolution mit 135 gegen 99 Stimmen. Bur Befchaffung von Gelb: bahnmaterial maren bon bem im Gtat berlangten 912000 Mart erfte Rate nur 600000 DR. bet ber ameiten Lefung bewilligt worben.

Mbg. Bachem (Etr.) beantragt, 762000 DR. gu be: willigen. Diefer Antrag wird angenommen.

Beim Marineetat tommt Staatsfecretar Sollmann gurud auf die Anschuldigungen, welche von fogialbemo-

Der Divifter antwortet: 3d habe Bericht eingeforbert und ber Bericht liegt mir bor. Die Obermerft. birection ift in Unwendung ber Borfdriften gegen unbot magige agitirende Arbeiter burchaus gefetlich berfafren Er habe bie von Arton vorgeftrecten Gelber ratenweife Die fogialbemotratifden Redner haben, ofne Ermittlungen

61 ert.

rte en.

furt eim gen

furt Cöin erlin oach

rlitz

ngen denf dam cfurt

ndon ester

York

berg tland

Cöln burg istein Serlin esden of.

inster ersen nberg

sruhe sholm eipzig

Prag

Siegen bronn Coin oblens Cassel Hanan

arburg Avold Berlin inchen Berlin lbronn Mains

akfurt

bauerlicherweise ben Oberwerstbirector angeflagt und jofort werbe, bag bem Rriegervereinswesen feinerlei hinderniffe in seinen Beftrebungen bereitet werben. In das auf Ge. Majeflat ausgeverurtheilt. Die Direction bat ben Boben des Rechts in

feiner Beife verlaffen. Mbg. Liebermann v. Sonnenberg (Antifemit) : Die biesmalige Dehrheit bes Reichstags bat in ber Marinefrage nicht bie Debrheit bes Bolles binter fic. Debrheit bes Boltes fteht hinter ber Minberheit biefes Saufes. Das heranwachfenbe Gefdlecht wird bie Untwort geben und ficher opfermuthig bie Laften fur eine weitere Musbehnung ber Flotte auf fich nehmen. Fruber hat ber Lieberalismus anbers über bie Marinefrage gebacht und noch nicht fo unter ber Botmagigfeit berer geftanben, bie meinen, bag bas Baffer feine Balfen hat. Die Flottenplane find meber erfolglos noch überfteigen fie bie Leiftungofabigteit bes Boltes. Freilich murbe basfelbe noch leiftungsfabiger fein, wenn es nicht Milliarben burch bie Raubjuge ber Borfe in Griechen, Argentinien ac. perloren batte. Allerbings mußten eigentlich bie Rormanen und Genoffen, alle Leute, beren Sanbel bie Flotte ju Gute fommt, bie Roften tragen. Dedung tann gefcaffen merben burd Behrfteuer, Inferate, Monopol 2c. Ueberhaupt ift es ein Fehler ber Regierung gemefen, nicht gleich mit Dedungsvorichlagen ju tommen. Gine

Auflofung bes Reichstags ift nicht rathfam. Mbg. Legien (Gocbem.): Die Lage ber Rieler Berft ift gerabegu miferabel, eine Berfürzung ber Arbeits. geit, fowie Lohnerhohungen finb fur Diefelbe bringenb

erforberlich.

Staatsfefretar Sollmann: Den Berftarbeitern Bobnftatten gur Berfügung gu ftellen, befteht feine Doglichfeit. Daß ben Urbeitern bie Mittagszeit um 1/2 Stunde verlangert wirb und fie bafur Abends um foviel langer arbeiten, bagegen will ich feinen Biberfpruch erheben. Benn aber auf Brivatbetrieben 10 Stunben gearbeitet wirb, fo tann man fich auf ben Glaatswerften nicht mit 8 Stunben begnugen. Bezüglich ber Lohne ift bie Marineverwaltung auf bie verfügbaren Mittel angewiefen. Bas wir thun tonnen, gefchieht. Agitation barf auf ben Werften nicht betrieben werben, benn es foll bafelbft zwijden ben Urbeitern und auch mit ben Borgefesten Frieben berrichen.

Rach furgen Ausführungen ber Abgg. Foerfter und Stumm folieft bie Debatte; ber Titel Staats-

fetretar wird angenommen.

Es folgt bas Extraorbinarium.

Staatsfefretar Sollmann: 3ch bitte auch jest noch um Annahme ber beiben Rreuger. Bring Friedrich Rarl hat gefagt : In ber fünftigen Marine liegt bie Butunft bes Reiches. Die Marine muß uns bie Stellung fefthalten, die uns bas Sandheer gefcaffen hat. Die Erledigung ber einmaligen Ausgaben bes Marincetats erfolgt bann bebattelos nach ben Befdluffen ber zweiten Lefung.

Beim Reichsjuftigamt bringt Abg. Schonlant (Goc.) einige Beichwerben bor, Die bom Staatsjefretar Rieberbing

gurftdgewiefen merben.

Auf eine Anfrage bes Abg. b. Cuny (ntl.) erflart Staatsfefretar Rieberbing: Die Commiffion, welche aber einen ju ichaffenben Schut ber Baubandwerter berathen hat, ift jest gu einem Beichluffe getommen; biefer Beichluß wird gunachft an bas preußische Staatsminifterium gu geben haben. Den befannten Antrag Ballbrecht, fowie eine Reihe anderer Borfchlage hat bie Commiffion nicht für gangbar ertannt; bagegen murbe ihrer Unficht nach auf zwei Wegen vorgegangen merben : Menderung ber Bemerbeordnung dabin, daß Bauunternehmer, beren Unguberlaffigfeit burch gemiffe befannte Manipulationen ermiefen ift, Die Erlaubnis jur Fortsehung bes Betriebes berlieren, außerbem tonnte ben Bauhandwertern ein Borgugerecht bor anderen eingetragenen Gläubigern gewährt werden far biejenigen Berthbetrage, bie über ben eigentlichen Bauftellenwerth hinausgehen, alfo eine Balange ber Berth. fleigerung, welche bie Bauftelle baburch erlangt hat. Benqueres tann ich noch nicht mittheilen. Gin Strafvoll. ziehungsgefet, bas Beus (Goz.) verlangt, ift g. Bt. noch

Montog 1 Uhr: Reft bes Etats und Sandwerters

vorlage. Schluß halb 7 Uhr.

Delegirtentag des Haff. Friegerverbandes.

3m "Reftaurant jum Rrotobil" tagte beute Bormittag bie erfte diesjährige Generalverfammlung bes Raff. Kriegerverbands Biesbaben, welche aus allen Theilen bes Raffauer Landes gabireich beididt mar. Als Chrengafte maren u. M. anmefenb : Geine Errell. Bice-Abmirat Menfing, ber Ehrenvorfitenbe bes Berbanbes, Confiftorial : Prafibent Stodmann, Ehrenmitglied bes beutichen Kriegerbundes, Oberft 3. D. Auer von herrentirch, ber frühere biefige Begirte. Commandeur Oberftlieutenant von Detten, Begirte. Commandeur Oberfilieutenant von Rropf, Dberftlieutenant a. D. Bilbelmi, Major von Dittfurth, Bandgerichtsrath Saas. Der Ehrenvorfinende Ge. Ercell. Bice-Abmiral IR en fing eröffnete die Ber-fammlung, indem er die Erichienenen herzlich willfommen hieß und für bas außerft gablreiche Erscheinen bantte, welches bas und für das außerst zahlreiche Erscheinen dantte, welches das bestätigten und ben militarischen Geist befunde, von dem ber Berband beseelt sei. Se. Ercell. gedachte der Allerhöchsten auszeichnung, welche dem Berbande durch Se. Majestät dem Kaiser anlählich Höchstessen Anweseubeit hierzelbst zu Theil gerworden sei, der huldvollen Worte, wie es Sr. Majestät wohlgethan habe, daß er auf Seine alten Krieger rechnen könne, wie er dem Gerbande das Beste wünsche usd Sein Auge darauf richten

Biesbadener General-Anzeiger

brachte Soch ftimmten bie Anwesenben begeistert ein.
Die Fefthellung ber Prafenglifte ergab, baß 50 Bereine mit 77 Stimmen und 3 Rreistriegerverbanbe mit 26 Stimmen, alfo inegefammt 103 Stimmen vertreten waren. Das Brotofoll ber lehten Delegirtenversammlung wurde barauf burch ben Schriftsuber bes Berbandes, herrn Sec. Bient, b. R. Scholz, verlesen und genehmigt. Der sobann von demselben zur Kenntniß gebrachte und im Drud vorliegenbe Geschäftsbericht bes Berbandes über bas Jahr 1896 giebt ein erfreuliches Bilb ber Thatigteit beffelben, ber mit Genugthuung auf bas verfloffene Jahr jurudbliden temm. Der Berband gabite am Schuffe bes Jahres 1895 24 Ehrenmitglieber, 82 Einzelmitglieder mit gufammen 12 174 Ehren- und aftibe Ditgliebern, am Schluffe bes Jahres 1896 umfaßte berfelbe 25 Ehrenmitglieber, 75 Gingelmitglieber und 242 Bereine mit 12585 Ehrenund aftiven Mitgliebern. Die Bilbung von Rreisverbanben ift vorangefdritten. Es ift gelungen, 2 neue Rreisverbanbe bingugu. fügen und zwar im Rreife Biesbaben-Band und im Untertauns-In ber Bilbung begriffen find die Rreisunterverbande im Rheingaufreife und im Rreife Biesbaben Stabt. Auch Die Bilbung bes alle Rreis-Rriegerverbande bes Regierungebegirts Biesbaden umfaffenden Regierungsbezirts . Berbandes ift bereits begonnen

Den Rechnungsbericht erftattete ber 1. Raffenführer, herr Bobach. Danach betrug bie Gesammteinnahme 1471.49 M., bie Gesammtausgabe 1435.80 M., fobag ein Raffenbeftand von 35.69 M. verblieb und bas Gefammtvermögen bes Berbanbes 1593.38 M. betragt. Un Unterftugungegefuchen gingen in 1896 201 von ben Bereinen bei bem Berbandsvorftande ein, Die Bittmen- und Baifentaffe befigt 1 3. ein Bermogen von 3521.63 DR. Rach bem Bericht ber Rechnungsprüfungscommiffion, bin herr Sec. Lieut, b. R. Den rich erftattete, ift nichts zu beanftanben gewesen und wurde bem Kaffenführer Entlastung ertheilt und ihm wie bem 1. Schrifts führer ber Dant ber Berfammlung abgestattet. Die Berhandlungen leitete nunmuche ber erfa Merhandlungen feitete nunmuche ber erfe Nerhandlungen leitete nunmehr ber erfte Berbandsvorfitende, herr Br.-Lieut. b. R Bojanowsti, ber bie Anwefenben aufforderte, fich ju Ghren ber im abgelaufenen Jahre verftorbenen Chrenmitglieber und verbienft. vollen Mitglieder von ben Giben gu erheben, mas gefchab.

Die beiben folgenben Buntte ber Tagesorbnung, Befidtigun ber Capungen bes Rreistriegerverbandes Untertaunns mit Orts. gruppe 3dftein und des Kreisfriegerverbandes Rheingau wurden von der Tagesordnung abgesett. Der Antrag des Berbandsvor-ftandes: "Der Delegirtentag wolle Beichluß darüber iaffen, welche Stellung der Bertreter des Raffauischen Kriegerverbandes zu dem Borhaben, daß die dem bentichen Kriegerbunde angehörigen Bereine einen Preußischen Kriegerbunde angehörigen Bereine einen Preußischen Kriegerbund bilben sollen, auf dem 26. Abgeordnetentag des deutschen Kriegerbundes einnehmen sollte", wurde von dem Borfitzenden eingehend erläutert. Es sei diese Bildung durchaus eine Rothwendigkeit, sie allein wurde auch jur Begrundung eines beutschen Rriegerbundes führen tonnen. welcher alle beutichen Kriegerbereine umfaßt und über ben Ge. Maj. ber Raifer bas Protettorat übernehmen wurde. Der jest befiebende beutsche Kriegerbund tragt gwar ben Ramen "Deutscher Kriegerbund", in der That aber umfaffe er nur die meiften nord-beutschen Bereine. Gang Gubbeutschland fiebe außerhalb bestelben. Es handele fich bei ber Bilbung bes Breugischen Rriegerbundes micht um preußischen Partifularismus, sondern um eine Maß-nahme, welche die Consequenz der Aussührung der Flensburger und Straßburger Beschlüffe und zur Forderung des Kriegervereins-wesens in Preußen und in ganz Beutschland geeignet sei. Rach Bestürwortung des Antrages durch die herren Oberstlieutenant v. Detten, Sec.-Lieut. d. R. hummel-Dochheim, welcher einen auf geaußerte Bebenten an ihn gerichteten Brief bes herrn Brof. Dr geaußerte Bebenten und brachte, und gereigen Bestehnfal zur Berlefung brachte, und in genein wurde ber Antrag einstellten fich ber Abstimmung) brachte , und Dr. Rolte-Schiers heimer Bereine enthielten fich ber Abstimmung) ange-nommen im zustimmenben Ginne, besgleichen ber weitere Untrag bes Berbanbevorftandes, bezüglich ber Stellung ber Bertreter bes Berbandes auf bemfelben Abgeordnetentage gegenübet einem Antrag auf Erhöhung ber Jahresbeitrage jur Bermaltungs- und Unterftuhungsfaffe in bem Ginne, bag bie erfteren von 2 auf 4 Bf. Unterstühungskasse in dem Sinne, daß die ersteren von 2 auf 4 Pf. pro Kopf und Jahr und die letteren von 18 auf 20 Pf. erhöht werden. Im Brinzip war man mit dieser Ergöhung einverstanden, nur bezüglich der Erhöhung des Beitrages zu den Berwaltungstoften wurden durch herrn Pr.-At. d. Dr. hehn er diesenigen von 2 Pf. sur zu hoch erachtet, welcher erstärte, daß er mit den Delegirten des Wiesbadener Militär-Bereins gegen dieselbe fimme. Bum Abgeordneten auf dem 26. Abgeordnetentag des deutschen Kriegerverbandes in Cottbus wurde herr Prem Wieut. der Reserve Bojanowski und zum Stellvertreter Gerr E. Runpf.

ber Reserve Bojanowski und jum Stellvertreter herr E. Runpfe-Biesbaden burch Buruf gemablt. Als Ort fur die zweite bies jahrige Delegirtenversammlung wurde, nachdem Caub zu Gunften ha chenburg's, wo ber Kriegerverein in diesem Jahre fein 25jahriges Jubilaum feiert, gurudgetreten mar, ber lettere Ort gemablt. Die Babl von 3 Mitgliebern bes Ehrengerichts hatte dei Bahl der herren hummel-hochbeim, Dr. Rolte-Schierftein und v. d. Leithen-Biesbaben jur Folge und biejenige eines ausicheidenden Mitgliedes des Rechnungs-Prüfungs-Ausschuffes die Biederwahl des herrn Landesdureltionsselretars Road. Als Borftandsmitglieder fur bie fabungsgemäß im 1. Jahrgange ausdeibenben Rameraben murben bie feitherigen Mitglieber bes Borfanbes Brem. Lieut. ber Referbe Bojanowsti, erfter Borfigenber, Bobach, erfter Raffenführer, Accifeaufieber Dehner, zweiter Schrift-führer und Dr. Berlein, horn und hirich als Beifiger einstimmig burch Aftlamation wiedergemablt. Alle Gemablten nahmen bie Babl an und ber wiedergemablte erfte Borfigenbe, welcher fur bas große Bertrauen, welches man burch feine Bieberwahl bethätigt, bantte, brachte ein Soch auf ben Raff. Ariegerverband aus.

Bei dem Buntte "Berbandsangelegenheiten bob ber herr Bor-figende hervor, daß fur 25jabrige Mitgliedschaft im Borftande eines Rriegervereins von dem beutschen Kriegerbunde burd Bermittlung bes Berbandsvorftandes Anerfennungs. Diplome perlieben murben und bob bei biefer Belegenheit die Berdienfte des herrn Bremier-Lieutenant der Landwehr Dr. Debu er bervor, welcher gwar noch nicht 25 3abre, aber 10 Jabre bem Borftanbe bes Biesb. Militarbereins, nicht 20 Japre, aber 10 Japre bem Borfigenber, angehöre und ben Berein gur boher Bluthe gebracht habe. Seine Berdienste um das Kriegervereinswesen ehrte man durch ein auf ihn ausgebrachtes hoch. Rach Erledigung interner Berbandsangelegenheiten brachte ber Borfigenbe auf ben bewährten und hochverdienten Ehrenvorsitgenden Ge. Ercell. Bice-Abmiral Menfing ein hoch aus, welcher bann die echt tamerabicaftlichen Empfindungen hervorbob, bie in der heutigen Sihung zu Tage getreten seine und gerade bei der Erhöbung des Beitrages zurUnterftühungstaffe Ausbrud gefunden hätten und dann den Delegirtentag mit einem dreisachen hoch auf diese treue Kameradicaft um halb 3 Uhr ichlos. Den Berhandlungen solgte ein gemeinsames Mittagsmaht. Epcales.

*, Wiesbaben, 29. Mary = Ce. Ronigl. Sobeit Pring Georg bon Breugen flattete beute herrn Generalfonful Ebnard von Labe, weither nach breimonatlichem Binteraufenthalt Biebbaben wieber verlagt und in Beifenbeim feine Sommer-Bohnung begieht, einen Abfciebsbefuch ab.

Dymmen ift hier gefiern, 78 Jahre alt, geftorben.

= Das neue Gerichtsgebaube wird am 2. April Bore mittags von der Baubehorbe an ben herrn Canbgerichtsprafidenten Gramer übergeben merben. Bom 5. April ab merben bie Gefchafte im neuen Webaube erlebigt.

= Rgl. Chaufpiele. Ge. Majeftat ber Raifer und Ronig hat bas Programm für bie biefigen Festspiele ju genehmigen geruht. Das Programm wird bemnachft veröffentlicht werben.

Begirfe Musichuft. Giner Rlage bes Landarmen-Berbandes des Kreises Friedderg wider den Oridarmenverdand zu Brantsurt a. M. wurde insofern entsprochen, als Franksurt versurtheilt wurde, dem Rläger jährlich M. 171,40 vom 1. Januar 1895 zu zahlen und die Maria Garten in eigene Fürsorge zu nehmen. — Die Direktion der Main-Medardahn zu Darmstadt führte Rlage wiber ben Dagiftrat ber Stadt Frantfurt begüglich ber Bege-Unterhaltungspflicht ber Bege-lleberführung an ber Dain-Redarbabn in ber Renburger Schneise. Die Rlage jeboch wurbe gurudgewiesen. - Giner Einsprache, welche ber Garrnereibefiner Beder babier um befimillen miber ben neuen, fur bas Belande gwifden Seeroben und Westenbftrage feftgefebten Fluchtlinienplan erhoben hatte, weil der Blan auf feinem Gartnerei-Grundftude ein Terrain für ein öffentliches Gebaube freigelaffen haben wollte, wurde entsprochen und bem Plane bie Genehmigung verjagt. Rad bem gefällten Urtheil ift bie Stadt mobil berechtigt, offentliche Blage nicht aber bffentliche Bauplage gu fchaffen. - Eine Blage bes Brauerei-Directors herrn Abolf Balter gu Frantfurt wiber ben Magiftrat ber Stadt Biebrich wegen herangtebung gur Umfanftener, ebenfo eine folche bes herrn Bilb. Gomibt Biebrich wiber ben Magifirat bortfelbft megen Anforberung von Strafenbautoften für die Schierfteiner Banbftrafe, wurde abgewiefen, wahrend auf eine Rlage bes Ortsarmenverbandes Mannheim wiber bie Betriebs-Rrantentaffe ber Sodfter Farbmerte vormals Meifter, Bucius und Bruning wegen Berpflegung bes Glafergehulfen Jacob Scheibt gu Marburg Beweisbefchluß begüglich ber Rrantfieit bes Scheibt erging.

Bur gefl. Beachtung!

Dielfeitigen aus unferm Ceferfreis ergangenen Unregungen entsprechend, haben wir uns entschloffen, den "Wiesbadener Generalanzeiger" von heute ab

eine Stunde früher als bisher

erscheinen zu lassen, so daß das Blatt von nun ab bereits um 4 Uhr Nachmittags ausgegeben wird und bis gegen 6 Uhr in den handen unferer Cefer fein muß. Wir glauben, durch diese mit nicht geringen Mehrkoften verfnupfte Uenderung in der herstellungsweise unseres Blattes den oft geaugerten Wunschen namentlich unferer verehrlichen Stadtabonnenten zu ent sprechen, und hoffen, daß diese Einrichtung von unsern Lefern willtommen geheißen und unferm Blatte noch viele neue freunde zuführen wird.

= Sandeleregifter. In bas Firmenregifter ift bei Firma Simon u. Co. ju Biesbaben vermerft worben, bag ber Raufmann Mar Frant in bas hanbelsgeschäft als Gefellichafter eingetreten ift. Demnachft ift an bemfelben Tage im Gefellichafts Regifter bie Firma Simon u. Co. als bie einer offenen Sanb Gefellicaft eingetragen worben mit bem Bermert, bag bie Gefelicaft am 21. December 1896 begonnen bat, bag Gejellicafter ber felben bie Raufleute Leon Simon und Dar Frant, beibe gu Bies baben find und bag jeder berfelben gur Bertretung ber Gefellicht befugt ift. - In bas Gefellicaftsregifter ift bei ber Firma "Sin u. Co." ju Biesbaben vermertt worden, bag bas Sanbelsgeichaft burch ben Mustritt bes Commanditiften auf ben bisberigen perfon lich haftenden Gefellichafter Raufmann Leo Simon ju Biesbaben übergegangen ift, welcher basfelbe unter unveranderter Firma forts Demgufolge ift beute bie Firma gelofcht und auf ben Ramen bes jenigen Inhabers eingetragen morben.

= Concursberfahren. Ueber bas Bermagen bes Schafter machers Carl Men er ju Biesbaden ift bas Concursperfahren et öffnet, ba berfelbe zahlungsunfabig ift. Der Rechtsanwalt Retri-hoff babier wird jum Concursverwalter ernannt. Concurs-forberungen find bis jum 16. April 1897 bei bem Gericht am

* Bergeben murbe von ber ftabtifden Baubeputation Ernenerung bes Anftrichs ber Alleebante an herrn &

· Gleftrifche Bahn. Die Borarbeiten fur bie Erbauun einer elettrifden Gifenbahn bon Biesbaben Raftel nach Maing find burch bie Subdeutsche Gifenbahm. fellichaft nabezu vollenbet und werben in wenigen Tagen jum 25 ichluß gelangen, worauf von der Befellichaft die notbigen Schrungeifan werden, um die befinitive Rongeiffon zur Erbanung biele Bahn zu erhalten. Fur ben elettrifden Betrieb ift ber Oberleitung betrieb in Aussicht genommen, ba fich biefe Betriebsart als die billigfte und auch als die beste erwiefen hat.

Der Curverein bielt am Samftag Abend im Sabn" feine biesjährige fahungsgemaßte Generalberfamming bie von etwa 30 Berfonen befucht war und von bem Borfiben herrn Sanitaterath Dr. Bfeiffer geleitet murbe. Der bes Bereins, herr Rebm, erflattete junachft ben Jabresberigt.
Dit bem abgelaufenen Jahr bat ber Berein fein Bojabriges Bei fieben binter fich und tom mit Motor Berein fein Bojabriges fteben hinter fich und tann mit Recht fagen, baß feine Thaig unferen Curintereffen in hobem Dage forberlich mar. Raum an Reuerung auf biefem Gebiete gelangte gur Ginführung, an ber ber Berein nicht mitgewirft batte. Bon ben feiner befonderen Fürfort, fich erfreuenden Planen ift die Bahnhofsfrage unmittelbar vor iber Erfebioung. Dog Diesenfange Grebigung. Das Miggaplätichen am neuen Theater ift bereits an gelegt, doch ist die Anregung zu Berbefferungen desselben geglen. Der ungerechtfertigter Weise folportixten Behauptung, das biefes Kilma ware zu beiß, tritt der Berein wie nur möglich enngen. Bugleich ist derselbe bestrebt, das Interesse für unsere bertiffen Buldungen zu weden und wach zu halten. Die vielfach so frunte

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben.

Rr. 75. - XII. Jahrgang.

Sonntag, ben 30. Märg 1897.

Biertes Blatt.

OH or.

afte

tht.

Ser.

*TTC шат

glich

aime

irbe

ther mbe

Radi

t ch t

2In

dest

und

chen cnt

noch

eren &

is its

"Petei ning ab, fithenden Sefreide Ges Be-barigtes um eine ber der Burforg-vor ipper reifs am gegeben.

Pf. monatlich

Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaden) Jebermann frei in's Saus gebracht.

Ren hingutretenden Abonnenten wird bas Blatt bis Ende biefes Monats toftenfrei zugeftellt.

Aus der Umgegend.

+ 3bftein. 26. Marg. Bei ber bene fortgefehten Brufung ber Eraminanden an ber Ronigl. Baugewerticule babier ber Eraminanden an der Konigl. Baugewerkschule babier baben sammtliche Prüflinge bestanden, und zwar mit gut: August Fint aus Münster, August Greiff aus St. Goarshausen und Guisbert hartmann aus Limburg; mit "bestanden": Josef hasse aus Niedernhausen, Friedrich Debenthal aus Duisburg, heinrich heuring aus Münster, Otto Hoefer aus Metternich, Wilh. Jodem aus Mosbach, heinrich Johanvmann aus Schlangen und Wilh. Kolfc aus Siegen.

X Rubesheim, 25. Marg. Am Dienftag, ben 23. b. IR. fand im Gaalbau Schellhaas bie bon ben Staatsbahnbeamten und Arbeitern biefiger Station veranstaltete Feier bes hundertjabrigen Geburtetages Ge. Dajeftat weiland Raifer Bilbelme bes Großen fatt. Das geräumige local war überfullt und mit Ausnahme ber Bureanbeamten ber hiefigen Guterabfertigung und Fahrfartenaus-gabe, fammtliche bienftfreie Beamte und Arbeiter hiefiger Station auch gablreiche Beamte und Arbeiter ber Strede Sochft-Borch alle mit Familie erichienen, herr Telegraphift Rlein begrüßte Die Erschienenen mit einer gundenden Uniprache und banfte allen benen, die der Einladung Folge geleiftet hatten. Mit einem ichwungvollen Brolog des herrn Telegraphiften Billig murde die Feier wurdig eingeleifet. Run murde von herrn Billig (Biano) und bem noch jugendlichen Birtuofen Alexander heffe (Bioline) das "Abe Maria" von Fr. Schubert in tabellofer Beife jum Bor-trag gebracht, worauf herr Affiftent heffe das Wort zu einer wahrhalt begeisternden Fehrede ergriff, in der er bie hohen herrscher - Tugenden Kaiser Wishelms I. schilderte. In das hoch auf Kaiser Wishelms II. sam Schiusse der Rebe ftimmten die Anwesensen begeistert ein. Dieran schloß sich ein ernst gehaltener Bortrag der Mustklapelle, ber in wahrhaft kuntlerischer Beise ausgesicht wurde. Sodann mahrhaft funftlerifcher Beije ausgeführt murbe. Gobann wechselten patriotifche Bortrage und Webichte, vorgetragen Teleraphift Rlein und bem Cohnden bes Rangirmeifter Schmidt mit Rufitpiecen ab, was die Betheiligten bis gegen 12 Uhr in Anspruch nahm. Run begann ber humoriftische Theil des Feftes, der an Abwechselung mehr wie erwartet, bot. herr Rlein, Wolfchofowsti, Stoll und Abler leifteten in Bortragen hervorragendes, während herr Johann Alein und Wagenmeister Kumpf, ersterer mit Bag., letzterer mit Tenorgesang, begleitet von Telegraphist Klüg (Biano) durch mehrere erakt gehaltene Borträge für weitere Abwechselung sorgten. Der gange Berlauf des Abends gab ein herrliches Beugnis von dem tiesen patriotischen und collegialischen Geiste, der in unserer Beamtenwelt herrscht und wurde allgemein der Bunsch ausgesprochen, durch Beranstaltung öfterer Zusammenskunfte diesen Geist sortgesetz zu pflegen.

O Ofterspai, 24. März. Borgestern wurde hier eine die setzt noch undefannte männliche Leiche gesandet. Dieselde mag ungefähr 2—3 Wochen im Meine gelegen haben und läßt sich der Kleidung nach darauf schließen, daß dieselbe den besseren Ständen angehört haben wag. Er hatte dei sich noch S.M. 2 Bf. baares Geld, Zahndürschen, Zahnstocher, Spiegel u. bergl. mehr. Ein King an der rechten Hand hatte verschiedene Eingravirungen. herr Johann Rlein und Bagenmeifter Rumpf, erfterer

Ein Ring an ber rechten Sand hatte verschiedene Gingravirungen. Die Leiche ift bereits beerbigt.

D Frankfurt, 26. Marz. Der Primaner ber Ablerflucht-ichule Aibert Rumm b. Schwarzenfte in ein Sohn des Bantiers Frang M. v. S., wurde feit gestern früh vermiß. Er ftand vor ber Reifeprüfung und fürchtete nach dem Ausfall der ichrift-lichen Arbeiten, fie nicht zu bestehen. Deute Bornittag fand man ben jungen Moure auf des General ber Micke im Ricegnell. Auf ben jungen Mann ericoffen auf ber Biefe im Biegwalb. Auf oet Bruft trug er eine Bifitentarte mit feinem Ramen.

Handel und Yerkehr.

§§ Mainz, 26. März. Getreide- blieb während der laufenen Woche, wie auch am heutigen Markte in schwachem Berkehr und Preise in matter Haltung. Wir notiren ür den beutigen Markt: Weizen (hiefiger) M. 16.75 bis 17.25, Weizen (fremder) M. 17.— bis 18.—, Korn (hief.) M. 12.75 bis 13.—, Korn (fremdes) M. 13.— bis M. 13.25, Gerste Pfätzer M. 15.— bis 15.50, Franken M. 16.50, Ungarische M. 17.— bis 18.— M., Hafter M. 12.50 bis 14.—, Mired Mais M. 8.30 bis 8.50, Kibbl robes M. 31.50 bis 32.—, gereinigt 33.— bis 33.50 ohne Faß. Rohlsamen M. 26.— bis 27.—, Mohnöl 45.— bis 50.—, Repskuchen M. 105—110.—

Renes ans aller Welt.

Baifer Withelm I. und die Kornblume. Raifer Bithelms I. Lieblingsblume war befanntlich die Kornblume. Wie er bazu getommen ift, gerade diese Blume zu wählen, erzählt Baul Baßg in seiner Schrift: "Der große Kaifer in seiner menschlichen Eroße" (Leipzig, Bernhard Richters Berlag) in folgender Weise: "Laffen wir uns von dem Kaifer selbst sagen, wie er zu dieser

Lieblingsblume tam, "Als meine Mutter mit mir", so ergablte er einft, "und meinem heimgegangenen Bruder von Memel nach konigsberg flob in jener schweren Zeit zu Anfang unseres Jahr-hunderts, traf uns das Mißgeschid, baß ein Rad des Bagens im freien Felde gerbrach. Ein Ort war nicht zu erreichen, wir sehren uns an einen Grabenrand, während der Schaden, fo gut es eben geben wollte, ausgebeffert warb. Bruber und ich wurden burch biefe Berg Bruber und ich wurden burch biefe Bergogerung mube und hungrig, und besonders ich, der ich ein fleiner, schwächlicher, garter Bursche war, machte meiner theuren Mutter viel Roth mit meinen Rlagen. Um unferen Gebanten eine Mitter viel Roth mit meinen Blagen. Um unjeren Gedanten eine andere Richtung zu geben, fant die Mutter auf, zeigte uns die vielen, schonen, blauen Augen in den Feldern und forderte uns auf, davon zu fammeln und ihr biefelben zu bringen. Dann wand sie Kranze bavon, und wir schauten mit Freuden ihren geschickten Danden zu. Dabei mochte der Mutter wohl die ganze traurige Lage des Landes, ihre eigene Bedrangniß und die Sorge um der Sobne Zutunft wieder einmal schwer aus's Derz fallen, denn langsam rann aus ihren schönen Angen Thrane um Throne und fiel auf den Kornblumenkranz. Mir ging diese Bewegung meiner treuen Mutter tief zu Gerzen; meinen eigenen findlichen Kummer bergeffend, versuchte ich, sie durch Liebtosungenen zu tröften, wobei sie den von ihren Thränen glanzenden blauen Kranz mir auf's haupt sehte. Ich war damals zehn Jahre alt; doch ift mir diese rübrende Scene unvergestigt geblieben und erblicke ich jeht im hohen Alter die liebliche blaue Blume, so glaube ich, die Thränen der trenesten aller Mitter darin erglänzen zu sehen, und liebe sie besteht mie keine andere Mitter darin erglänzen zu sehen, und liebe sie

ver treneften aller Minter barin erglangen zu jehen, und liebe fie beshalb wie feine andere."

— Die zurnenden Sellenen. Bur Kennzeichnung ber in Griechenland herrschenden Stimmung und zur Warnung für beutsche Kausseute theilen die "Damb. Rachr." nachstehende Aeußerung aus einem ihnen zur Berfügung gestellten Schreiben der Firma R. E. Hadjieonstantis in Spra an die Hamburger Dampf-Reissschümühle von Schuhmacher, Deppe u. Co. mit: "Ich dabe Ihre Rechnung vom letzten 18. Januar über 100 Säde Reis richtig empfangen, die Sie für ihre Matrosen vor Kansea verwenden können, welche so großen Selbenmuth in der Beldiesung von Christen mit welche fo großen Selbenmuth in ber Beschiegung von Chriften mit Melinit gezeigt haben!!! Ihre Baare wird fie febr auffrischen. Große Feigheit einer europaischen Macht!!!"

Dech. "Wie war es nur möglich, baß Du bei Deiner gründlichen Borbereitung durch's Examen sielst?" — Studiosus Süssel. "Ich gerieth in völlige Berwirrung, benn der eine Professor hatte die ganze Zeit ein Glas Baffer vor sich siehen."
— Offene Frage. "Die lleberreichung der Kollettivnote in Athen war das Ergebniß langwieriger Berhandlungen. Bas soll aber aus dem europäischen Concert werden, wenn es immer so lange dauert, bis die Mäcke eine Kote beraustriegen?"

Brant-Seide v. 95 Pf bis 18.65 per Met. — sowie Denneberg-Seide von 60 Bi. bis Mt. 18.65 per Met. — glatt gestreift, taarriert, gemußert, Damaste rc. (ca. 240 versch. Dual. und 2000 versch. Farben, Dessins rc.), porto- und stenerfrei ins Daus. Muster umgebend. — Lager: ca. 2 Millionen

Seidenfabriken G. Henneberg (k. u. k. Hofl.) Zürich.

Reben allem Sonftigen beile ich auch bie

Saut- u. Geichlechts-Arankheiten,

ob neit, ob dronifd, ob angeboren.

Sprechftunden Berftags: Borm. 10-12, Machm. 3—5 Uhr.

Woitke. Rheinftrage 81, eine Treppe.



34. Jahrgang, "Kölner Tageblatt"

(Mmtliches Rreisblatt)

General-Anzeiger für Rheinland u. Weftfalen. Rölner Frembenblatt. Rölner Sandelszeitung. "Illuftrirtes Unterhaltungsblatt". "Der Ergahler am Rhein",

ericheint täglich 2mal.

Das "Rölner Tageblatt" ift vermöge feines reich. haltigen Inhalts und billigen Preifes bas beliebtefte und verbreitetste Organ ber beiden weftlichen Brovingen. Tägliche Original-Telegramme und Correspondengen, Leitartifel, Bolitifche lleberfichten, Brobingielle und Bermischte Radrichten, Original-Sanbels- und Cours-Rotigen, Berichte über Theater, Runft und Biffenschaft, bor Allem aber ein fo reichhaltiger lofaler und probingieller Theil, wie ihn fein anderes Blatt Kölns bietet, verschafften bem Blatte einen flets fleigenden Erfolg. Der Abonnementspreis beträgt

nur Mark 2,50 pro Quartal. Jeder Rölner und Rheinländer,

welcher in ber Frembe eingebend über alle Borgange in feiner Baterfladt und heimathproving unterrichtet fein will, follte beshalb bas "Kölner Tageblatt" abonniren.

Für Rheinland und Weftfalen bestimmte Anzeigen

finden durch das "Rölner Tageblatt" nicht nur die beste, sondern auch die billigste Berbreitung. Insertionspreis 25 Bfg. pro Annoncenzeile, 75 Bfg. pro Reklamenzeile; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Brobe-Rummern fowie Roften-Anfchlage für Inferations: Auftrage werden gratis und franto übermittelt,

Beilagen werben angenommen.

Probenummern werben 8 Tage lang flets gern gratis und franto übermittelt.

Die Expedition bes Rölner Tageblattes.

Sereth Sandlungs.

(Raufmännifder Berein), Samburg, Aleine Baderftrafte 32. Der Berein empfiehlt herren Chefe für offene Stellen fein gutempfohlenen fiellesuchenden Mitglieder. Am 15. Marg wurt

die 61 000ste

taufmannifche Stelle burch feine toftenfreie Bermittelun befett; in 1896 allein 4840 Stellen. Ditglieder 3. 3t. über 53 000.
und Begrabniffaffe, Unterftubung be

Stellenlofigteit, Invaliditats., Alters., Bittmer und Baifen-Berforgung, Begirtsbereine in alle Belttheilen u. f. w.

Gintritt in ben Berein und feine Raffen taglich.



Buchen=, Kiefera=, Scheit= u. Angundeholy Holzkohlen, Tohkuchen,

Briquetts und Anthracitkohlen liefert billigft bie Rohlenhandlung bon

Karl Riehl, (friher in Firma Schachtftt. 7

Mein Geschäftslokal und Wohnung befinden sich von heute an

Friedrichstraße 48, 1.

Eschhofen,

Gerichtsvollzieher.

Anstalt für Stotterer von R. P. Scheer,

Rheinstr. 79, Sprechz. v. 10-12 u. 7-8 Uh Honorar nuch Heilung. - Prosp. grat. 184

Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers"

(Amtliches Organ ber Ctabt Wiesbaben). Unter diefer Rubrit toftet jede Ungeige bis gu 3 Beilen

to nur 10 Pig. 20

Stellenfuchenden aller Berufstlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefundigt werben, in unferer Erpedition Marteftr. 26, Mittags 12 Ubr gratis verabreicht.

Gin junger

Wochenschneider

Tüchtige

Bamchreiner

Bantarbeiter gefucht Rariftr. 30.

Tüchtige

Quifenftrage 15.

Gehülfen

3of. Thurn, Blatterfir. 15

Tüncher=Behülte

(Speisarbeiter) fofort gefucht Blatterftrage 15, Jol. Thurn

Maurer und Taglobner nach

201 Bierftadt gefucht, Bellmund. frage 13, Stb. 1 S. 540°

fraftigen Mann,

Bodenlohn), biejenigen erhalten

ben Borgug, welche in folden Befchaften thatig maren, 574

Friebr. Eichbacher, Roberftr. 35

Lehrling gelucht.

Buchbruderei wirb ein mit guter

Sanbidrift und Schullenntniffen ausgerufteter Lehrling per fof. ober fpater gefucht. Off. unter F. M. an bie Erv. b. Bl. 1862

lehrling

Buchbruderei eintreten. Gdriftl.

Offert. an bie Erpedition b. Bl. unter "Druderei". 317*

Offern in eine biefige

guter Schulbilbung fann

Für bas Comptoir einer großen

Blaidenbiergeschaft einen

3d fuche für mein Fag- und

ür bauernb gefucht,

Tüncher-

fofort gefucht

**** Offene Stellen. ******

Mannliche Verfonen.

Leichter Nebenverdienit

Eine alte, folib. Samburg. Cigarren Fabrit, sucht noch einen Herren f. b. Bert. nach bess. Briv. u. Restaur. g. bobe Bergut. Bew. u. R. 4738 an Heinrich Eister, hamburg. 1376

Lohnender F Berdienst

bietet fich gewandtem u. fleißigen Raufmann ftellenlofen Acquifition. Raberes burch bie Erpedition unter Chiffre W. 200

Für den Vertrieb einer eingeführt. Zeitschrift

wird ein redegewandter junger Mann bei hober Bergutung ge-Offerten unter X. 10 an bie Erped. b. Bl.

Geichäfts= Diener

mit beften Beugn. fucht

W. Eichhorn Banggaife 42. h

Gberkellner,

Bimmertellner, Reftaurations. u. Saalfeliner, fowie Chefe, Mibe, Rutider, Diener u. Sausburiden jeber Art, mit prima Beugniffe embfiehlt

erftes Central-Bureau, Mithigaffe 7, 1. Gtane.

Berrichafte diener in bochfeines Berrichaftshaus fucht

Dörner's erftes Central-Bureau 7 Mabigaffe 7.

Gin junger

Hausburiche

Grabenftrage 12.

Arbeiter:Gefuch

Ginige fraftige und folide Arbeiter finden banernbe Beichaftigung in ber

Cementwaaren: fabrit bon

Biebrich a. 9th.

Soubmacher .

auf Reparatur gesucht, baselbst ein Lehrling gesucht 554* Oranienstraße 60, J. Jochum. Gärtnergehülfe gegen boben Bobn gefucht, Groß, Wellritthal, 564*

Ein braver Junge als Lehrling gefucht G. Notker, Schneibermeifter, Luifenftr. 24. Schneiderlehrlung Dorner's wird angenommen, bei Carl Schmidt, Roberftrage 20. Schneiderlehrlung

Beifel, Reroftrage 44.

Schneiderlehrling fucht Ph. Maier, Ablerftr. 8.

Sanciderlebrling gefucht, Wellrithtrofe 3. 84" Solzbildhauerlehrling

0. Krebs, Roonstraße 7, 1. St für Holze und Roblengeichaft gefucht, Rab. bei Karl Kramer, Gin Schreinerlehrling

wird gefucht Steingaffe 16, Part.

Schreinerlehrling B. Mayer Doch gefucht, ftatte 22.

(Sin Schreinerlebeling wird brunnenftrafe 6, Seith. 408

Ein braver Junge Dyckerhof & Widmann fann bie Schlofferei gleich ober fpater erlernen. 209 Louis Moos, Sellmunbftr. 41.

Ein braver Junge tann bie Schlofferei grundlich Carl Unkelbach, Schachtftr. 9.

Schlofferlehrling gef. Bilb. Danfon, Bleichftr. 2.

Ladirerlehrling

fann eintreten Bleichftrafe 13.

Ein Barbierlehrling

M. Arnbt, Barbier, Donheim.

Ein Lehrjunge gefucht, Bh. 28. Meher, Maler und Lad., Ablerftrage 5. 512°

Sattlerlehrling gefucht Selenenftrage 25.

Gin Sattlerlehrling A. Assmus, Taunusftraße 7.

Sattlerlehrling gefucht, Bleichftrafe 12, r. part.

(Fin Lehrling

gel. 28. Sartmann, Drecheler, Sellmunbitr. 41, Stb. 1 Er. 1. 495 Lehrling

geincht Friedr. Goebel Architeft, Schanplat 9. 470

Kräftig. Junge

fann unter gunftigen Bebingungen bie Gartnerei erlernen. Blumenladen, Rirchgaffe 13.

Goldarbeiterlehrling Ein braber, fauberer Junge unter gunftigen Bedingungen in bie Lehre gefucht 500 Louis Stemmler.

Ein Junge tann bas Tapezierergeichaft er-

H. Ruppert, Abelbeibftr. 54. Sauhmaderlehrling. Gin braver Junge in die Bebre gefucht. Be f, Beftenbftrage 3.

Lehrling

fucht gegen Bobn 575 P. J. Fli gen, Rupferichmied

Budbinderlehrling gegen fofortige Bergutung gefucht,

Josef Link Buchbinber, b60 Friedrichftrage 14.

Gin junger auftanbiger Buriche

15-18 3ahre gefucht. Franfenfrage 15.

Perein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhane. Telephon-Anfchlug19 (Rathhaus). Abtheilung für Danner.

Arbeit finden:

- Barbiere Buchbinber
- Dreber (Solgbreber) Glärtner
- Welbgießer Glafer
- Sausburfden Rnecht
- Rorbmacher Qutider
- Ladirer 2 Maler
- Sattler und Bolfterer 3 Schloffer
- Schmiebe 14 Schneiber reiner
- Schuhmacher Tapegierer
- 2 Tüncher 1 Bergolber Wagner
- Bagnerlehrling Ladirer-Lebrling Bilbhauerlehrling
- Dreberlehrling Ruferlebrling Spengler-Lehrling Maler-Lehrling Schneiberlehrling
- Frifeur-Lehrling Buchbinberlehrling Arbeit fuchen:
- Frifeur Inftallgteure Rellner
- Röche Rrantenwärter 3 Rufer ... S Spengier

Weibliche Perfonen.

Röchin

Bimmers und Allein Saus. madden finden gu jeber Beit Fr. Schmidt, Stellung. Mauritius. u. fl. Schwalbacher. ftraße 9.

Sudje mabden. Bobn 18 bis 20 R. Mabden vom Lanbe tonnen gu jeber Stunde Stellung befommen, welche auch noch nicht gebient haben, burch bas

Stellen-Bürean Lang, Martiftrage 11.

für größere Druderei gefucht Raberes gu erfragen in ber Eppb bes "Biesb. Ben.-Ang."

.ehrmädchen

für Stiderei gesucht a Steingasse 2, 3 Tr. rechts.

Jum Brevelaustragen eine guverlaffige Berfon gefucht. Bo? fagt die Erp. b. Bl. 884

Junge Mädchen fonnen bas Rleibermachen und Bufchneiben unentgeltlich erlernen Taunusftraße 36, 1. St

Lehrmädchen Laufmädden

fof. gefucht Cigarrettenfabrit, "Menes", M. u. Ch. Lewin, Mones", M Langgaffe 31.

Ein Lehrmädchen wird jum balbigem Gintritt für ein hiefiges Rurg. Beiß. und Bollwaarengeichaft gefucht, Geff. Off. unter S. 64 a. b. Erp. b. Bt.

Schrmidden sum Rieibergefucht 29. Leber, Taunus. ftrafte 43.

*************** Lehrmädchen ans achtb. Familie fur bie Manufactur - Branche per gleich ob. 1. April gefucht. Joseph Haas, Micheleb. 4. ŏ********

Lehrmadchen

für Damen . Schneiberei gefucht. Grunblicher Unterricht jugefichert Frau Biber, Schwalbacherftr. 17.

Ein Lehrmadchen gefucht 28. Saupt, Damen-ichneider, Dobbeimerftr. 26, 2. St.

Gin Wändchen gefucht, Sellmunbftrage 56 Baben.

Lehrmadmen ehrlich und brab, für ben Bertauf gefucht, bauernbe Stellung.

487 Ellenbogengaffe 11, Rurge und Wollmagrengefchaft **以及以上的工具不是企业**

Mahm. und ein Behrmabchen Marg. Bint, Robes, Friedrich ftraße 14.

Gin jüngeres Mädchen

für Radmittags gefucht, Rab. 'Bellritftraße 30, 2 St. linte. Ein fraftiges, fauberes Sotel=

Rüchenmädchen gefucht, Rah. in ber Erp. 576 Fran ober

Mädden in Jahresfielle jum Bafchen gefincht, Rab. Birichgraben 4, 1 St. rechts. 558-

Suche auf fof. ein junges, anft. Mädchen, welches auch zu Saufe ichlafen tann, Rab. Ablerftrage 54.

Arbeits - Namweis für Frauen

im Rathbans. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung unter Aufficht e. Damentomitees. Telephon 19 (bis nach Mannheim).

Die Bermittelung nach and: warte beforgt bie Anfialt gegen Bergütung bes Portos.

Stellung finden

Mbtheilung I: Gar Dienfiboten und Arbeiterinnen.

Gine Raffeeföchin nach ausw. Gine Beifochin nach ausmarts Reftaurationstöchinnen nach

Befferes Rinbermabden nach auswarte. Gute Beugniffe er forberlich.

Befferes Rinbermadden, muß gut Raben und Dafdinen-naben tonnen, nach auswarts. Gute Bengniffe verlangt.

Mabchen, welches gut ftopfen fann, in Sotel.

Bimmermabchen mit guten Beugniffen nach Solland.

Röchin und Bimmermabchen gu einer beutichen Berrichaft nad Baris.

Röchin u. Banemabchen nach Strafburg.

Röchin, die einem Wefchaftsbaufe porffeben muß, nach Amfterbam.

Mehrere guverläffige Rinber: mabchen mit guten Beugniffen über langere Thatigfeit. Rach auswärts tuchtige Milein-

шавфен. Guter Cobn. 6-8 Rudenmabhen Berichied. beff. Sausmadchen

Berichiebene Rüchenmabchen.

Abtheilung II: Wür beffere Stellen. Sausfräulein nach auswarts, f. feine Familie mit 5, meift großeren Rinbern. Diefelbe muß gut burgerl. tochen fonnen und fich in ber übrigen Beit ben jungeren Rindern widmen.

Bute Beugniffe erforberlich.

Dörner's

erfles Central-Bureau 7 Mühigaffe 7, 1. Et., (Melteftes Bureau am Plate.)

sucht für sofort eine tüchtige

Wirthschafterin Art I shall him

auf ein Sofgut (30 Mart). fowie vier Restaurations föchinuen (40—50 M.) Gine tucht. Beifochin (30 DR.) Ein Rinderfraulein (mufital. ausgebilbet) 25-30 Mart. gefehte Rindermadden (25 Mart.)

4 nette Gerbirfrauleine nur feine Reftaurants. Gin gefett. Buffetfraulein fü Sotels u. Reftaurants. (40 M.) tüchtige Alleinmabchen

(20 Mart. 10 Sausmädchen (20 M.) 6 Rüchnmädchen (20 M.) (Mädchen tönnen auf Bunfch an ber Bahn abgeholt werben und merben fofort unr gut placirt.)

Buffetfraulein.

jugleich Saushalterin, in Jahres-ftelle, 45 Mart per Monat, Bimmerhanskätterin in feines Sotel, barf auch eine

Saushalterin aus einem großen einem Berrichaftsbans Raffeemamfells und Berfonals. föchinnen in Saifon. u. Jahres. ftellen, Beißzeugmädchen, perfecte herricaftstöchinnen in gute Stellen, Robn 35 bis 50 Mart u. Sulfe beim Spulen, 10 Rinberfrauen und beffere Rinbermadden nach Maing, Bingen, Rheinpfalg, Buftfurort und für bier, bei bober Begablung fucht 28. 206, (vorm. Ritter's Bareau), Bebergaffe 15, Telephon 394.

00000000000000000 Stellengesuche

Mannliche Personen.

Innger Mann, verb., 3. B. noch in Stellung, fucht fich möglichft balb ju beranbern, ev. als

Raffierer, Muslanfer ic.

Ein berheiratheter Dann 37 Jahre alt, melder Cantion ftellen fann, fucht einen

Vertrauenspolten. Offerten erbeten unter W. S. 2 an die Erpeb. b. Blattes.

Junger militarfreier Schreiber

fucht per 1. April Stellung für Sotel ober bgl. Off. H. P. 30 Bofflagernb.

Diener

beim Militar gebient und in Berrichaftshäufer ichon in Stell, gewesen, fucht bei bobem Salair in bochfeine Stelle Gintr. 1. Apr. Ritter's Bureau) Bebergaffe 15, Telephon 394.

Weibtiche Berfonen.

Lehrerinnen. Pierein

für Nassau. Rachweis bon Penfionaten,

Lehrerinnen fur Saus u. Schule Rheinftrage 65, I. Sprechftunden Mittwech # Camftag 12-1.

Dorner's erftes Central=Bureau

7 Mihlgaffe 7 1 Etage empfiehlt und placirt ben gebrt. Berrichaften, Sotelliers u. Refianrateure nur bas befte Dienft perfonal, mannlich und weiblich jeder Branche, fur bier u. auswärts (Ausland.)

ucht in einer Familien-P 1. Ranges Stellung event.

beibelberg hauptpoftlagernb.

Ein junges Mädden bom Lande fucht Stelle 486. Bermannstraße 20, Barterte. Gin anftanbiges Dab den, welches im Rochen und allen Dausarbeiten erfahren ift, judt bis 1. April Stelle, ju erfahren, 490* Schachiftraße 1.

Stickereinrbeit u,

fowie Monogramme jeder Art. werden billig und geschmaded ausgeführt, auch werden gang Ausftattungen angenommen. Fran Anna Robel, geb. hild. Abmer berg 14, hih. Fris.

Geff. Dff. unter R. 23 an bie Erved. b. Bl. 15

Wiesbadener General=Anzeiger.

Reueste Rachrichten. Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 75. XII. Jahrgang.

tğ.

i ine Ben

ecte

ute art

*TSC

hen

111),

00

10

n.

11,

20.

BHE ton

m.

5, 2

Stell.

alaiz

Apr.

c 15,

n.

H=

raten,

duit.

南北

S

eau

age erbrt.

eftant.

eiblich

Olige.

enfion Be-301"

rnb.

486

chen, allen fucht

abren,

1

er Art. actuoli gange L. Fran Romer

Dienftag, ben 30. Mary 1897.

Drittee Blatt.

Geft. Beachtung empfohlen!

Bum beborstehenben Quarialswechsel gestatten wir uns, die berehrliche Einwohnerschaft von Wiesbaben und Umgegend, sowie die unsere Curstadt besuchenden Fremden und Babegafte gum Abonnement auf ben

Wiesbadener Beneral-Anzeiger Alleiniges amtliches Organ der Stadt Wiesbaben ergebenft einzulaben.

Der "Biesbabener Generalangeiger" ericheint

fäglich ca. 16-44 Seifen ffark,

Sonntags in zwei Ausgaben, und hat fich infolge feines reichhaltigen Inhalts, seiner schnellen und zuverläffigen Berichterstattung auf politischem und lofalem Gebiete und burch ein unterbaltendes, gediegenes Familien-Feuilleton in allen Kreisen Biesbadens, sowie des gesammten Rheingans sest einegedürgert; die Beförderung des Plattes ins Rheingan erfolgt regelmäßig Nachmittags durch besonderen Expresdoten dis Riederlahnstein mit Dilse von mehr als

50 Agenturen.
Der Wiesbadener Generalanzeiger genießt als vollsftändig unpartheilsches, streng objektiv und sachgemäß geleitetes Blatt die Sumpathien der gesammten Bevölferung, mas burch bie fortfchreitende Steigerung ber Abonnentengahl bewiefen wirb.

Bas ben "Biesbabener Generalangeiger" por anderen biefigen Blattern ausgeichnet, bas ift feine Eigenschaft als amtliches Organ ber Stadt Biesbaden, burch welche er in ber Lage ift, bie

offizielle tägliche fremdenlifte, die offiziellen Curhausprogramme, die Personalien des kgl. Standesamts

fowie alle amtlichen Befanntmachungen ber Stadt Biesbaben einen Tag früher als bieje zu veröffentlichen, indem die andern Blätter biefe für alle Einwohner Biesbabens wichtigen Bekanntmachungen dem "Generals Anzeiger" erst andern Tags nachbruden.

Der Biesbadener Generalanzeiger fat nicht nothig und verfdmäßt es, mit abntiden unlauteren Reftamen, wie fie ein anderes fie-Ages Blatt Beliebt, nene Abonnenten anguloden, fondern läßt den Inhalt feines täglichen Lefe-materials felber für fich fprechen. Die endgiftige befdamende Berurtheilung des betr. Ston-Aurrengblattes megen unlauteren Wettbewerbes mag dem verefrlichen Bubikum ein Magflab dafür fein, was es von den notorifd unwahren, marktidreierifden und lediglich auf Caufdung des efers berechneten Reklamen jenes Blattes gn halten hat.

Unfer Bestreben wirb auch in Bufunft stets barauf gerichtet fein, unsern Lefern ein unterhaltenbes, an-

billiges, allgemein beliebtes Familienblatt

in bieten. Dem feuilletonistischen Theil wird besondere Beachtung geschenkt burch Beröffentlichung spannenber Romane und Robellen erster Schriftfteller und wiffen ichaftlicher Auffage bebeutenber Autoritäten. Außer bem tagliden Feuilleton erscheinen wöchentlich noch

drei Freibeilagen,

m benen bas "Bicebabener Unterhaltungsblatt" ipegiell ber Unterhaltung gewibmet ift und beffen Inhalt mit möglichfter Mannigfaltigleit aufs Gorgfal-

Die zweite Freibeilage "Der Landwirth" enthält wichtige fachmänntiche Abhandlungen, die für jeden Land-wirth von Interesse und großem Rusen sind, während die I. Beilage der "Humorist" eine Quelle sprudelnden Biges bietet.

+ Annoncen aller Art +

ethalten im "Wiesbadener Generalanzeiger" bei billigfter Berechnung die weiteste Berbreitung in der gestammen Conference Managene fammien tauffraftigen Bevolferung Raffan's.

Generalangeiger" nebft feinen brei Freibeilagen beträgt

monatlich 50 Pfennig frei ine bane gebracht.

Verlag bes Wiesbadener Generalangeigers Umilidee Organ ber Stabt Bicebaben.

Diamanten-Regionen.

Roman aus ber Rem-Porter Gefellichaft. Grei nach dem Ameritanifchen von Grich Friefen.

(Rachbrud verboten.)

Arnold verneigte fich fdweigenb. Das Geftanbnig feiner Liebe brennt ibm auf ben Lippen; taum noch tann er fich beherrichen.

"Nun ?"

Sie ftredt bie Sanb aus, um ben Diamant wieber an ihrem gierlichen Dhr gu befeftigen.

"Roch einen Augenblich," ftotterte er haftig ; "geftatten Sie mir, bag ich bie Steine prufen laffe, ohne Ihren Ramen gu nennen ?"

"Gewiß, febr gern. Dich bauert nur bie Beit, bie Sie barauf verwenden."

in biefem Saal, um Ihnen bas Refultat mitzutheilen." diesem Saal, um Ihnen bas Resultat mitzutheilen." Clarkftraße Rr. 20. D, herr Arnold, bag ich Ihnen Ungläubig lachelnb legt fle ben zweiten Ohrring in bies alles gesteben muß -

"Run gut, bis beut abenb !" Dit einer boflicen bas Geficht mit beiben Banben. Berbeugung verläßt fie raid ben Gaal.

Bur verabrebeten Stunbe febrte Arnolb gurnd ins Sotel. Frau Bentley fet ausgefahren, melbet man ibm.

Der junge Mann ift unangenehm überrafcht. hat fur ben Abend eine Berabrebung und ift beshalb nicht in ber Lage, auf bie Rudfehr ber Dame gu marten. Sorgfältig fiedt er bas Raftchen mit ben Ohrringen wieber gu fich und giebt eine Rarte beim Bortier mit bem Bemerten ab, er murbe ber guabigen Frau morgen feine Aufwartung machen.

Coon por bem Frubftud finbet er fich in bem Sotel ein, febnfüchtig bas Ericheinen ber jungen Bittme

Da tommt fie auch icon. Doch bemerkt Arnold Befremben, bag fie ein graues Reifetoftum tragt. Sollte fie bie Abficht haben, bie Stabt gu verlaffen ?

Lachelnd reicht fie ibm bie Sand, bie er ehrfurchtson feine Lippen brudt.

Bie foon fie aussieht! 36r Geficht ift frifcher,

Mugen bliden beller als am Tag guvor. rothe Lodengeringel umwallt bas perlengarte Beficht iconen Frau. gleich einem Glorienschein. Bas find bem jungen Dann jest alle anbren Saarfarben gegenüber biefem berr-

"Ich bringe Ihnen gute Rachricht," beginnt er enb: lid, nachbem er fic an ber verführerifden Ericeinung fatt gefeben.

"Wie ?"

Ungläubig blidt fie ibn an.

"Die Steine finb ect."

"Aber ich habe nur funfgehn Bollars bafur be-

ringe ?"

"Bei Barour in Paris vor etwa brei Monaten." "Mertwurbig."

Arnold öffnet bas Raftchen und reichte es ber iconen Frau. gligernben Steine und murmelt :

meiner legiden gade !. "Der Juwelier, von bem ich fie untersuchen ließ, fie ermerben."

Wieber gudt es in ben Augen ber iconen Frau auf. "Birflich? Um melden Breis?" ruft fie haftig. Er nennt eine bebeutenbe Summe.

Erstaunt ichlagt fie bie Sanbe gufammen.

"Sie tonnen fofort beim Jumelier Solm gegen Sins gabe ber Diamanten bas Gelb in Empfang nehmen."

Berlegen fentt fie ben Ropf. Gin ichmerglicher Ausbrud fliegt uber bie foeben noch freudig erregten Buge. Urme Frau! bentt Arnold bebauernb, es geht ibr

nabe, fich von ihrem Schmud trennen gu muffen. "Sind einbanbigt. Sie noch unichluffig ?" fragte er gartlich. "D nein, wenn - wenn Gie fagen, bag bie Steine

echt find und es fur recht halten, baß ich fie vertaufe -" "Gewiß. Der Mann ift Sachverftanbiger."
"Beld' Glud!" murmelte fie wie in Gebanten verloren. "Und boch -"

Gie Bogert.

"Der Gebante, perfonlich ben Sanbel bewerte ftelligen gu muffen, qualt Gie," vollenbet Arnold raid.

Schweigend nicht fie mit bem Ropf. "Go will ich bie Angelegenheit für fie orbnen."

Mit einem bankbaren Lucheln blickt fie ihn an. "Wie gut Sie finb!" fluftert fie faft innig. "Wie Sie in meinem Bergen lefen! !- Tropbem - ihre Lippen beben nervos und ihr Blid fucht ben Boben -"auch bas tann mir nichts nuten. 3ch brauche bie

"Sofort?" wieberholt er in fragenbem Cone.

"Ja. 36 habe geftern abend meine Jungier ents laffen und meine Bimmer bier im Sotel gefunbigt. 30 muß mich einschränken, jest, ba ich weiß, bag ich orn, Wir werben feben! Ich erwarte Sie heut abenb giebe fcon in einer Stunde in mein kleines Stubchen efem Saal, um Ihnen das Refultet mitzutheilen " Glarkfrage ? bin," fügt fie mit einem bitteren Lacheln bingu.

Sie fintt wie gebrochen in einen Geffel und bebedt

"Berehrtefte Fran!" ruit Arnold voll berglichen Mitgefuhle, inbem er ihre Sand ergreift, "erlauben Gie mir, Gie von diefen geschäftlichen Unannehmlichkeiten gu befreien ! 36 ftrede Ihnen fogleich die Gumme por, und Sie bringen beute nachmittag bie Ohrringe bem Jumelier.

Gin eigenthamliches Lacheln buicht fur einen Augenblid uber bie Buge ber fconen Bittme.

"Benn ich Gie nun beim Bort nehme ?" fragte fie leife, ibn verftohlen anblidenb.

"Das erwarte ich.

Mber ich trage noch Bebenten. 3ch habe bie Ohrringe als Imitation getauft, fie ftets bafur gehalten, und nun -"

Arnolb lacht.

"Bie ftrupulos Gie finb! 3ch felbft ftebe fur ibre Echtheit ein. Um 3hr Gemiffen gu beruhigen, feben Sie bier -"

Er nimmt aus feiner Rodtafche eine Bifitentarte, fcreibt rafc einige Beilen barauf und reicht fie ber

"36 Unterzeichneter bestätige, von Frau Bentleft gegen eine vereintbarte Summe ein Baar Diamant = Ohrringe erhalten ju haben, welche fie fur

Imitation balt, welche ich jeboch als echte annehme."lieft fie mit vor Erregung gitternber Stimme. Dann ftredt fie ibm beibe Sanbe entgegen.

"D, herr Arnold!" ruft fle fturmifd, "Gie find mein mabrer Freund. Wie Sie mein Gemiffen berugigt

haben! 3ch bante Ihnen taufenbmal !" Leibenfcaftlich ergreift er bie bargebotenen Sanbe. Mich, burfte ich mehr fur Gie thun. burfte ich -"

Er ftodt, ba fie ihm beilig ihre Canbe entzieht. Etwas Bo muß fich jemanb einen toftspieligen Scherz verwirrt nimmt er fein Portejeuille aus ber Tafche und Ihnen gemacht haben. Bo tauften Sie bie Ohr- beginnt, in Banknoten eine großere Summe abzugablen.

Augenscheinlich ift es ber iconen Frau peinlich, bei biefer Beicaftigung jugufeben. Gie ergreift bas Raftchen mit ben Ohrringen und wenbet fich ber Thur gu.

"36 befite ein bubiches Gtui bafur", ruft fie beim Diefe blidt topficuttelnb auf bie Fortgeben. 3d werbe es ingmifchen bolen."

"Bie feinfühlig fie ift!" murmelte Arnolb, inbem "Sie feben allerbings vollständig echt aus. Aber, er ber üppigen Geftalt bewundernd nachgeblickt. "Run, wenn fie jemand taufen wollte — welch' eine Silfe in bald ift fie hoffentlich mein und bann — bann —

Rofige Luftichloffer fleigen por feinem Beifte auf. Schon fieht er fich als Gatte einer iconen, angebeteten Frau, als Bater reigender, rothblonber Lodentopfden. -

Er traumt - er traumt. Das Rlappen einer Thur unterbricht jab feine Bufunftsplane.

Frau Bentley ift gurudgefebrt.

"Go maden fich bie Steine beffer," bemertt fie lachelnb.

Gie öffnet ein rothes Leberetui, auf beffen ichwargem Sammt bie beiben Diamantohrringe funteln. Dann Mappt fie ben Dedel gu und überreicht bas Gtui bem jungen Danne, ber ihr eine Angahl Bantnoten bafür

"Darf ich noch um eine Gunft bitten ?" fragte er gogernb, inbem er bas Etui in bie Tafche ftedi.

Sie blidt ibn mit einem fragenden Lacheln, bas ihre fleinen, weißen Babne enthullt an.

(Fortsetzung folgt.)

Wohnungs-Anzeig

Infertionsbreis unter biefer Rubrit für unfere Mbounenten 10 Pfg. pro Anzeige.

Te flag

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Aufnahme für unfere Abounenten monatlich 2 Mark.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.



Bimmern bon jungem Chepaar für mehrere Jahre ju miethen gesucht. Offerten u. Chiff. L. M. 500 an bie Erpb. b. Blattes.

Gesucht

Wohnung von 3 Zimmern

mit Cabinet bon finberlofen Leuten, am liebsten in der Altfindt. Offert. erb. unter B. 136 an bie Expedition b. Gen .= Ung.

@@@@@@@ Eine kleine Villa

u Ruriage, jum Bermiethen ge eignet, ju miethen gefucht. Off, unter A. G. 320 hauptpoftlagernb.

Junge Dame, welche fußleibend ift und bieferbalb taglich ganbern muß, fucht nach Oftern auf langere Beit Mufnahme in nur feiner Familie ober Benfton, wo noch junge Madchen find, und ihr Gelegenbeit geboten wird, frangofifch gu erlernen. Schriftl. Offerten bitte ju richten unter C. W. 30 an bie Erped, b. Blattes.

In befter Bage ber Stabt wirb ein mittelgroßer

Laden

mit Conterrain od. Parterreraum per 1. Juli ober fpater ju miethen gesucht. Gest. Offert. mit billigfter Breisangabe unter II. F. an die Exp. b. Bt.

Gefucht

in guter Weichaftelage Raume für ein Comptoir; erforderl. minbeit. 3 Bimmer, erwunicht Entrefol. Bu abreffiren an Bureau in Biedbaben Erpeb. des General-Angeigers.

In ber Wegend der Martifte und Reugaffe grofere belle Räume als

Werkstatt

wofelbft auch Basmotor aufgeftellt werben tann, ju miethen gefucht. 200 an die Erp. d. Bl. 1796a

Bum 1. April er. wird eine Wohnung

ober ein Sanechen mit 5. Bimmern nebft Bubebor gefucht, Benfion mit Benfionarinnen und Inventar übernommen, Geft. Offerten werben erbeten unter M. v. B. 165 Magbeburg poftlagernb.

96060606060606

Bwei vorneb. Damen fuchen nur gut. Saufe u. Lage

Wohnung pon 4 Bimmern mit Bubebor Sonnenfeite (Clofett im Abicht.) gum Breife bon 600 Mart auf 1. April gu miethen, Offerten unter M. S. an die Exped. be. Blattes ju richten.

<u>මල මුලි මුල වුල මුල මුල</u>

Geincht

Baben n. Bimmer für Bar-biergefchaft. Offert. u. K. B. 100 an die Erp. b. Bl. 1860

Ein alterer herr jucht ein leeres

Varterrezimmer

ober bochftens eine Stiege boch

mit Frubftud. Beft. Offerten unter R. 53 an bie Expeb. b. Blattes. 144*

@@@@@@@@

In nachfter Umgebung bes Mathhaufes, Delaspeeftr., untere Luifenftrafte ober Mufeumftrafe wird ein

Lagerraum

helle Remife, ent. leeres Bimmer im Barterre (Sinterbans) gum Ottober gefucht. Dif. sub H. N. an bie Expeb. b. Bi.

Größere helle

Werkstätte

für Sabritbetrich geeignet, in guter Lage Biesbabens ju miethen gefucht. Event. wird auch ein

Laden

für Bureauraume paffenb, bagu genommen. Geft. Off. nuter F. L. mit billigfter Preisangabe beforbert bie Exp. b. Bl.

Gin einsach möblirtes Zimmer gesucht in ber Rahe v. Koch-brunnen. Offert. mit Preisang. unter A. 39 an die Expedition be. Blattes zu richten. 151*

000000000

fucht eine junge Frau event. mit 4jahrigem Rind in gebiegener Familie für 3-4mochentliche Cur. Offerten mit Angabe bes Breifes poftlagernb nach

Kleiner Lagerraum

in ber Rabe ber Infanteries faferne per fofort ober ipater gu miethen gefucht. Rab. bei Darry Guftenguth,

Schwalbacherftr. 15.

arterre=

mit feparatem Gingang per 1. April gejucht. Offerten W. 399 an bie Expedition biefes Blattes.

fucht eine beffere Familie bon Augerhalb eine unmöblirte berrfcaftliche

Billa

mit Breifangabe unter M. für Benfion zu miethen. Off. u.

Vermiethungen.

Kananananakakakakanananaka

Die vollftandig renov, Billa Rerobergftr.

ift per fofort gu vermiethen ober gu vertaufen burch

J. Chr. Glücklich, 2402 Meroftrage 2.

Billa (Penfion)
im Rurviertel jehr preismirbig
gu verniethen. Offerten unter. 8. 100 poftlag. Schagenhofftr.

Adelhaidftrafe 62

find 2 Bohn., im Bart. von 4 Bimm., im 2. Stod von 6 Bim., fofort, bezw. gum 1. April, gu vermiethen. vermiethen. Rab. Ricolasfrage 5, Bart.

Adolfsallee 24

berrichaftliche Barterrewohnung, 6 Zimmer, Bab, alles Zubehör, fowie Borgartenbenuhung per 1. April 1897 zu vermiethen. Dab. 2, Etage.

0000 Adolfsallee 31

herrschaftliche Wohnung in ber 2. Etage bon 8 Bimmern, großer Beranda und reichlichem Bubebor per 1. April ober 1. Juli gu vermiethen. Einzufeben Bormittags von 11-1 Uhr. Rah, bafelbft Barterre. 2413

Albrechtstraße 39,

Bimmer, Ruche und reichlich Bubehör auf 1. April gu berm.

Ene Bismark-Ring und Dermanuftrafte 23 und Bismard Ring 11, Reubauten find Bohnungen bon 4 unb Rimmern mit Rubebor ju bermieth. Rab, hermannftr. 13

Drudenstrake Gde ber Emferftrage Bohnung 4 bis 5 Zimmer, Badegimmer, Speifelammer, mit allem Bubehör billig gu

Emferstraße 2

vermiethen.

Barterre-Bohnung mit Balton, bestebend aus 2 gr. Galons, brei Simmern, reicht. Zubehör, Mit-benutig. b. Gartens, auf 1. Jusi ju verm. Zu seben von 11—12 u. 3 Uhr ab. Näh. Part. r. 131

@@@@@@@@

Emleritrake 26

Batterre - Bobnung, enthaltenb 4 Bimmer, Ruche, Manfarbe it. 2 Reller, auch Gartenbenutning per 1. April ju vermiethen. Rab. 1 Treppe boch. 177

Rapellenstr. 6

2. St., rub. Lage, fein hinterb., 6 Bimmer, Babezimmer u. Bub., Garten, 1. April. Raberes bei 5. Merg, Geisbergftrage 4 ober Taunusfrage 9 im Mineral-

909090909090 Karlstraße 37

2 Tr., eine Wohnung 4 Zimmer, Balton, Speifetammer, Ruche u Bubebor auf 1. April preiswurdig gu bermiethen. Raberes Rart-ftrafe 37, Bart. rechts. 178

Lutienstraße 43

fcone Bohnung, 6 Bimmer mit Balton, Ruche, 2 Manjarben, Balton, Ruche, 2 Manjarben 2 Reller, Benubung ber Baich füche ze. jum 1. April gu verm Raberes Barterre.

Neudorfernrake 618

nachft ber Biebricherallee, pracht. volle Aushcht, Bohnungen von 6 Zimmer mit Batton, Babenmer, Ruche, Speifetammer, 2 Reller, 2 Manfarben, fofort. Rab. bajeibit ober Ede ber Abelbeibftr. u. Schierfteinerftr. 2. 177

Oranienstraße 52

3. St. Ede ber Goetheftrage, ichone Bohn. von 4 Bim. Rude u. Bubeb. vers auf 1. April 3. verm. Rab. part. 88 bei Reigenfind. 513

Uranienstr.

prachtvolle Goetheftraße Orde Bohnung von 5 Bimmern, Ruche, Bab etc., alles gang neu ber-gerichtet fofort ober 1. April ju vermiethen Raberes parterre Reigenfinb.

Sedanstraße 1

(Ede Balramstraße) eine Bobn. best. aus 4 3., 1 R., Balton, Clofet im Abichl. mit reichlichem Zubehör auf 1. April 1897 gu Rab. im Specereilaben bafelbft.

ब्रिक देन ब्रोज ब्रोज व्यक्त व्यक्त क्षेत्र क्षेत्र क्षेत्र Cheinbahnstraße 4

ift eine berrichaftliche Wohnung bon 5 großen Bimmern und brei Manfarden jum 1. April zu berm. Schone Fernficht. Rah. 2 St. 94

ৰটা বুলি বটন বটন বটন বটন বটন বটন বটন

Schüßenhofftr. 2 ift ber britte Ctod, 5-6 Bimmer mit Bubebor, an rubige Familie preiemurbig gu bermietben. 184

Saukenhofur. 14 Sochbart., 5 Bimmer mit Cabinet, Balton und reichlichem Bubeb. auf 1. April. Angufeben bon 2-4 Hbr.

****** Uctorialic.

ift in ber Villa Lydia

wegzugshalber die hochberrichaftlich eingerichtete Bel-Etage bon 5 Bimmern mit Bab und reichlichem Rubehör auf 1. April gu vermiethen.

Bu erfragen Muguftaftrage 11, 2. St.

************* Westendstr. 11,

icone Bobnung von 4 Zimmer u. Kuche, Balton nebft Jubehör. 2 und 4 Uhr. Raberes u. Rabere Mustunft: 332

Weitenditr. 24

1. Stod, bei S. Ederlin, Bohnung, 3. Etage, 4 3in Balfon ic., fowie 2 Bin 2. Stod, auf gleich ober f gu bermietben.

Weilftrafe 8,

1. Et., 5 Bimmer u. Bub: auf 1. April ober gleich gu miethen.

Wellrigftraße 2 Ede ber Bellmund

ift bie Beletage, bestebenb 10 großen bellen Bim mit reichlichem Bubebor, ober getheilt per fofort ! fpater gu bermiethen. bafelbft Barterre ober 2 &

∞ 2)orfstraße

Wohnungen von 3-4 mit Balton und allem B auf gleich ober fpater gu Wilh. Becker.

00000000 Günftige Gelegen wegen Abreife

Berichaftliche fcone Bebn 3. Etage, in feinfter Bage. 1 7 großen Bimmern, gr. be und reicht. Bubebor, iconet Ede Roonstraße, u. Babezimmer ift zum 1. b

Juftig Reftaurant. | @@@@@@@

aaaaa

Bleichstraße 33,

Blücherftr. 16

Beletage, 3 Bimmer, 190

. April gu vermiethen

0000000

eine Wohnung von 3 Be und Bubehör auf 1. 200 bermiethen. Rab. Bart.

Dokheimerftrafe 1

Eleonorenfrage

Renban, Bel-Etage, enth

Bimmer, Balton, Ruche E

Bubehör, gu vermietten.

2. Beletage, Bobnung von Binumern und Bubebbt 3. April zu vermiethen 3

fragen Barterre,

Mittelbau, Bohnung

Bimmern ac. ju perm. W. Kraft, bajelbft.

Mittel-Wohnungen.

Verterretterretterretterretter

Adlerstraße 13 Borberhaus, 8 Bimmer u. Ruche

auf gleich oder fpater gu ver-Adlerstraße 17,

3 Zimmer, Ruche mit Glasab-ichluß u. Zubehör auf 1. April zu verm. Rab 1 St. 184

000000000

Albrechtstr. 30 in ber Rabe bes neuen Gerichts-gebaubes, 2 Bohnungen 1. und Etage von je 3 Bimmer, Riiche, 2 Reller, mit ober ohne Manfarbe auf 1. April preiswurdig ju vm.

Raberes Barterre. 000000000

Bärenstraße 2 duf 1. April 3. verm. Rah. part. Küche und Zubehör in der Aten. Genorenstraße 2u, Part. Etage gelegen, per 1. April 3u verm. Rah. bei W. Berger, 224

Bismark-King 15 Barterre-Bohnning 8 Zimmer mit Bubebor billig ju bermiethen. Raberes 1. Stage linte.

Bleichstraße 17

2. Stod, eine Bohnung von 3 Zimmern, Ruche und Reller ift auf 1. April ju vermie: 5ev. Dab. im Laben.

Beletastraße 26
Beletage, schöne Bohnung von 3 Zimmern nebst Zubehor an rubige Familie zu vermiethen.
Räheres Parterre, 356

Friedrichstraße eitenbau, ift ein: Mohr 3 Bimmern u. Ruche mit per 1. April ju verm. Baderlaben bafeibft.

r. 75.

23

r. 24

4 Bing

8,

u. Bube

XX 1 22

mining

ftebenbi

behör,

fofort :

hen. 1

ber 2 8

 ∞

3e 4

-4 3m Iem Bau

Becker.

186

legenn

preife

ne Wohn er Lage, 1 gr. Col fchone Rin sum 1. Ar ober und

ufehen p

heres II

986

中国主

0

O(2)02

900

t 33, ner, bestin then.

tr. 16

1. WH

rafte 1

111g 102 110. MA

rafie ?

entheinen.

tr. 2

Bart

tes.

Bimm

rlin,

ober

Guffav-Adolfftrafe

find febr fcone Wohnungen von Bimmern mit allem Bubebor iswurdig gu bermiethen. Rab. Blatterftrage 12.

886666666 Guffav-Adolfftr. 16

eine fcone freundliche Wohnung mit berrlicher Musficht, 3 Bimmer, Baffon, Ruche, 2 Maufarben, 2 Reller, Clofet im Abichfuß, ge-funbe Lage. Raberes bajelbft funbe Lage. Rah. 1 Stiege body finfe.

00000000 Hartingstraße 5

1 Bobn., 3 Bimmer mit Balton und Ruche im Abichtug. 535

Helenenftr. 18 3 große freundliche Bimmer und auf gleich ober fpater ju berm Rab. Bart. 475

Hermannstraße 19 1 Wohnung 2. Stage, 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe u. 1 Wohnung 1. Gtage, 2 Bimmer, Ruche, Wanfarbe auf April gu bermiethen. Raberes Barterre.

Hermannstraße 26 2 St,. ift eine Bohnung bon 2 Bimmer mit Bubehör, fowie leere Manfarben auf 1. April gu permiethen, Rab. Baben. 340

Herrnmühlgaffe 5 oth. 1 St., 4 Bimmer, Ruche u. Bubebor ju vermiethen. 545°

Jahnstraße 19 Beletage, 2 Wohnungen von je 8 Bimmer, Ruche, Reller und fammtl. Bubebor per 1. April 238 u permiethen.

Karlftrafe 33,

2. Etage, 3 fcone Bimmer, Balton u. J. w. find fofort ober per 1. April bill, gu vermiethen. Rab. bon Morg. 9-3 Uhr baf. 1940*

Kirchgasse 13 ift eine Frontfpigwohnung, beft aus 2 Zimmern, 2groß, Manfarben Ruche u. Keller, gang ob. getheilt, auf ben 1. April zu vermiethen. Näheres baielbit 1. St. 136

88888888

Villa Jahnek Ede ber Emjerftraße, BelsEtage, Bohnung von 3 fconen großen Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Abril gu bermiethen.

Marktftrafe 19a 3 Bohnung bon 3-4 Bimmern mit Bubebor auf 1. April zu ver-miethen. Rab. bei Och. Gifcet.

Morisfrage 50 Frontfpinwohnung, 3 Bimmer u. Ruche, auf 1. April ju verm. 79

Roonstrake 1

ichone Wohnung, 4 Zimerm, Balton und allem reicht. Zubeb., 3. Stod (Echaus) zu vermierben. Einzuseben tägl. von 10—2 Uhr. Rab. 3. Stod lints. 101 | Bu vermiethen.

Roonstrake 1a

Dienstag

Bimmer in Barterre und Bimmer und Ruche im 1. und 2. Stod per 1. April 1897 gu verwiethen. Rab. im Saufe und Abelbeibstraße 81, Bart. 29

Komerberg 9111

find febr ichone Wohnungen von 3 Bimmern, Ruche und Zubehör auf gleich ober 1. April zu ver-mierben, Rab, Bhilippsbergftr. 10 Parterre.

Röderftrage 37 Bel-Etage, 4 Zimmer, Ruche, 9 Manfarben u. Reffer a. 1. April 3u verm. Rab. 3u erfr. Rero-ftraße 46 im Caben. 285

Stiftstrafe 1 ift eine fcone, gefunde Wohnnng, 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe und Bubeber, fowie eine fcone Seiten-bau-Bohnung von 2 Bimmern n. Ruche auf 1. April ober fpater

Schachtstraße 5 Manfard-Wohnung von 3 Bim. Ruche a. 1. April gu vm. 114"

Schwalbacherftr. 27 brei Bimmer und Ruche i. Dib per 1. April gu vermiethen. 26

Sawalbacheritr. 49 Binterh., Dadywohnung von brei Bimmern, Ruche fofort gu verm Raberes Rr. 47, 1. Gtod.

Schwalbacherftraße 51 find 3 Wohnungen bon je pier iconen großen Bimmern, Ruche und Bubehor, neu bergerichtet, gu permiethen. Mustunft ertheift

Wilhelm Beckel, Weinhandlung, Aboliftraße 14, rechts.

efectoris sie a con con con Walfmühlstr. 30

4 Bimmer, Balton u. Bubebbr per fofort ju verm. Dafeibit auch Bohnung und Stallung für mehrere Pferbe zu verm. 202

Walramfirage 8, Beletage, 8 Bimmer mit Balfon billig gu vermiethen. 158

Drei Bimmer mit Bubebor, befferes hinterhaus. Nah. Beilftraße 12, 1. 608

Weilstraße 20 in febr rubigem Saufe, 3 Bimmer mit reichlichem Bubehör fofert ober fpater ju verm. 228*

000000

Menban, Wellritftr. 51 Bohnungen von 3 Bim., Rüche, Bubehör per 1. April ju verm. Rah. Bertramstraße 13. 129

Wörthftraße 13, 1. St., in ruhigem Daufe Bohn. v. 4 Bimmer, Ruche und Bubeb.

Kleine Wohnungen.

Marstraße 7

eine Bobnung bon 2 Zimmern, für Ruticher greignet, fowie eine Behnung mit Werffigtt ju vernt. Reb. Beilftrafe 18, Gtb. 163*

Aarstraße 15 Boei Bimmer gu bermiethen 525

Adlerstraße 6

eine Manfardwohnung von zwei Raumen zu vermiethen. 489

Adlerstraße 7 find 1 Bimmer, Rache u. Reller

000000000

Adlerstr. 5
Dadwohnung 2 Zimmer, Kuche von 2 Zimmert, Kuche u. Zub. Bub. auf gleich ober später zu vermiethen.

2 Dlerstr. 20
ift eine abgezahl. Wohnung je 2 Zimmer und Kuche, Keller auf gleich ober später zu vermiethen. Raben. Raben. Raberes Platterftraße 32, bortselbst.

262

Adlerstraße 24

ein fl. Dachlogis auf 1. April gu Adlernrage 26,

eine Wohnung bon 3 Bimmer mit Bubebor ift auf 1. April gu bermiethen.

Adlerstraße 28a ift eine Wohnung von 2 Bimmer und Rache mit Abichluß von 1 Darg an ju verm. Raberes im

Adlerstraße 52 eine abgefchloffene Wohnung, groei Bimmer, Ruche und Retter auf 000000000

Adlerstrake 59, ift eine Wohnung 1—2 3im. u. Zubehör p. Monat 15 Kt. und 1 Zim. per Monat 7 Mt. auf 1. April zu verm. 317

00000000 Adlergraße 60. Bimmer und Ruche per 1. April gut vermiethen. Rab, bei D. Geiss hartingftrage 1.

Adolfsallee 27 (Hinterhans) eine tleine Dads-wohnung zu bermiethen. Ausfunft Sth. 1 St. 1. 537

Albrechtstraße find jum 1. April zwei fleine Bobnungen zu vermiethen. 114

Bertramstraße oth. Manfarbe, 1 Bimmer nebft Ruche auf 1: April gu vm. Rab. bafelbft bei hiort. 444

Blücherstraße 6 2 fleine icone Wohnungen von Bimmer, Ruche, Reller Erodenfpeicher ju verm. Rab

Frankenstraße Bimmer und Rache an rubige Leute, auf gleich ju verm. Hah im 2. St fints. 540

Friedrichstr. 44 Wohnung von 2 Zimmern und Ruche a. 1. April ju vm. 38*

Helenenstr. 8 eine freundliche Manfarde nebft Ruche an eine brave Frau gu

helmundstraße 16 gwei Manfarben and Ruche all. an rubige Leute fof. 3. verm. 000000000

Helmundfrage 53 im hinterh., eine Part. Wohnung, 1 Bimmer, 1 Rude, 1 Reller, rine Dadmohnung, 1 eine Dachwohnung, 1 Bimmer 1 Ruche, 1 Reller auf 1. Apri 1897 ju verm. Rag, bafelbit Borberb. 1. Stod rechts. 404

Herrnmühlgasse 5 Bart, 3 Bimmer Ruche und Bubehör. 1 St., 3 Bimmer früche u. Bub. auf gleich ju ber-mietben. Rab. Stb. 5461

Herrnmühlgasse 5 Dadwohnung, 2 Bimer n. Ruche auf 1. April ju vermietben.

Hochstätte 23 eine Wohn. 1 Bimmer, 1 Rammer, Ruche und 1 Reller auf 1. Febr. gu vermiethen.

Kellerftrafte 22 eine Wohnung bon 1 und 2 Bim. ju vermiethen.

Kirchgaffe 56 1 Bimmer, Rude u. Reller e if gleich ob. ipat. ju vin. 1986*

Ludwigftrafte 2

Ludwightr. 11

Bobming von 2 Bimmer per 1. April ju bermiethen, 443

Ludwighraße 14 ein großes Bimmer auf 1. 21pril

Mainzerlandftr. 2 2 Wobnungen von 1 Zimmer u. Ruche und Rüche gu bermiethen. Mencitiusplak

ift eine fcones Dechlogis per 1. April ober fpater ju vermiethen. Gingufeben Bormittags 9-12 Uhr n. 2-6 Uhr, bei Friedrich Zollinger Schreinermerftigtte bal.

Mauritiusplay 6 2 St., Wehnung auf gleich ju

Webgergane 37 Ede ber Bolgaffe, eine fleine Dachwohnung an ruhige Leute gleich ober 1. Wai zu berm.

Deichelsberg 15, zweiter Stod, 2 oder 3 Zimmer mit Rude zu vermietben. 556

Nerostraße 28, Sinterchaus, zwei Bimmmer, und Ruche mit Bubehor, ju ver-wiethen. 559

Mengane 7a 3. Stod, 2 Jimmer, Kuche und Zubeh, per I. April in verm. Dab, dafelbit bei Herrn Schneibermeifter Dies.

Platterstr. 52 fcone Bimmer u. Ruche nebft Rellerraume und Bleichplat im Borberbaus für 280 Dt. au Mpril gu vermiethen.

Rheinstraße 88 3 St. in feinem Saufe, an gmei rub. Beute fc. Manfardwohnung von 2 Bim. preisw. gu verm. Un:

Röderstr. 33 Binn er, Ruche, Reller au Mprit ob. fpat. ju bm. 384 Römerberg 24 1 Bimmer u. Ruche ju vm. Rab bei &. 3boralefi. 19

Römerberg 16 Dacht., 2 febr icone große Bimmer und Ruche fur 20 Dt. per Monat ju bermiethen,

2. Meurer, Buijenftr. 31. Steingaffe 17 ift eine ichone Dachwohnung im Geitenb. auf 1. April au om. 103*

Steingaffe 36 Bbh, 2 St. (Glasabichtug) gwei Bimmer, Ruche, Reller, mit ober ohne Manfarbe, per 1. April gu verm. Rab. Bart.

Schachtstr. 25 2, fl. Wohnungen ju pm. 346 Schachtstr. 30

zwei incinandergebenbe, femie 1 einzelne Manfarbe (fammtlich beigbar) fofort gu verm.

Schulgasse 9, 1. St., 2 Zimmer, Ruche und Reller per 1. April ober auch fpater gu verm. Gingufchen gon Borm. 9-19 u. Rachm. 2 bis Uhr. Raberes bei Friedrich Zellinger, Mauritiusplay 3. 513

Schwalbacherftr. 45a 1. Stod, 2 Bimmer, Rudje und Bubebor (Mt. 400) ju vermietb. Raberes Rr 47, 1. 277

Sowalbaderftr. 55 ft im Sth., 2. St., 2 ft. Bin., Ruche mit Bubebor an eine fleine Framilie auf 1 April gu berm.

28aframftr. 4 Borberh., eine Wohnung v. zwei Bimmern u. Ruche nebit Bubeb. auf 1. April ju vm., fowie eine fleine Dachmobnung auf gleich 2, ju berm. Raberes 1 Sige. beim 8 Sausberen. 362 Walramitr. 20

eine Wohnung, 1 Zimmer u. Auche per fajort gu verm 327*

Walramstraße 20 in eine Wohnung von 2 Zimmer beigbare Manfarbe an und Riche an verm. 1422 Berfon ju vermiethen.

28ebergaffe 50 2 Bimmer 4t. Ruche im Sinter-haus auf 1. April ju vermiethen.

Wellritiftr. 7 beigbare Manfarbe an e. einzelne Berfon ju vermiethen. 1970

ര്ഗാരാകാകാകാകാകാകാകാക്

Laden

für febes Geichaft geeignet, auf gleich ober fpater billig gu verm.

Laden u. Ladeazimmer für Barbier ober Spengler ge-eignet, mit ober ohne Bob ung gleich oder fpater billig ju verm. Geft. Offert. unter K. 8, 105 an bie Erped. b. Blattes. 193

fauldrunnenutake 6 Laben mit Barterre-Wohnung und Bubehor auf 1. April ju vermiethen. Bu erfragen im

XXXXXXXXX Laden - Befdäft. Rachweislich gutgeh Bictualienu. Wurftbereitungegeichaft gute Lage, icone Bobnung, tann verhältnigh, übernommen werben. Rur Gelbftreficftirenbe erhalten nabere Mustunft Guftav-Mbolfftraße 11, Part.

20000000000 WALLAND WALLAND Gin Laden

mit 2 Bimmer, Ruche, 2 Reffer und Bubeh. auf 1. April ju bm. hermannftr, 17. I.L. 17

Marktstraße 6 Laben mit 5 gr. Erfern und großem Badraum auf fofort ober 1. April au vermiethen. Rab. Moripftrage 15 bei D. Beug ober Philippsbergftrage 10 bei Georg Steiger.

Marktstr. 26 1 Laben mit Labengimmer und Soutrain ift auf 1. Oftober 1897 ju vermietben. Rab. Jabuftr. 8 bei Gr. Betterling. 265

Mauritiusstraße Erfe ber Echwalbacherfte., Baben mit ober ohne Bohnung auf 1. Mprit ob. auch früher bill. ju perm. Raberes b.

Mauritiusplay Baden mit Wahnung billig ju 527

Mauritiusdrafte 8, mehrere Baben mit ober ohne Bobn., fowie ein Weinfeffer, für 60-70 Stud, ju vermiethen. Rab. Luifenfir. 48, 2. 1. 78 Kleines Bureau

ift im Entresol Rengaffe 7a per 1. April ju verm. Raberes Abolfsaffee 31, part.

*** Römerberg 911

find 2 ichone Laben mit je einem Labengimmer und Ruche mit ober ohne Wohnung von 8 Bimmern und Bubebor auf gleich ober 1. April billig ju vermieth Rab. Philippsbergfir 10, pt. 48 000000000

Römerberg 39 ichoner Laben mit Labengimmer febr geeignet für Frifeur-Gefchaft fofort ju vermiethen. Preis 20, 380

Schwalbacherftr. 14 Laben mit Wohnung, Reller ac. ebenbaselbst 2 Bohnungen, je 3 Zimmer, Ruche sc. zu vm. Rah bei Restaurat, Jos. Keutmann. 23:

Laden gu verm. Saalgaffe 22. Webergaffe 16 ifi ein

Laden mit Labengimmer, mit ober obn Bohnung anf ben 1. Ofibr. b, 3 gu vermietben. 42

Webergasse 50

Saben mit ober ohne Wohnun billig gu bermiethen. Bellrinftrage 5 ift ein

Laden mit Labengimmer, mit ober obn Bohnung fofort gu verm. 56

Wellritzftr. 49, Reuban, Laben mit Bohnung fowie Zweizimmerwohnungen au 1. April gu verm.

Laden

mit Bohnung auf gleich obe fpater gu vermithen. Rab. Dau nusftrage 43, 3, St. 82

Gin Jaden mit 3 gimmer-200hnung ju per miethen. 88 With, Becker, Dorfftraße

00000000 Metgergaffe 12 in ber Rabe ber Darftitrage i ein großer, ichoner, beller Laber (für jebes Gefcaft Filiale, Burca geeignet) auf 1. April 1897 feb preismurbig ju verm. Rah. be Jos. Dienst, Specereilab. 87 000000000

Werkstätten etc.

Wertstatt

für ibes Gefcaft paffend, ift fo-fort ober frater gu vermiethen. Näheres Aplerfixage 29. 297

Werkstätte

per 1. April zu vermiethen 78 Louisenstraße 16.

Werkstätte

美国阿里斯斯斯 Wertstätte 11 Meter lang, 8 Meter brei 2, Stod, fowie Bart. 2 Bimme

KNEKKKKKK Werkstätte

eut. weitere Raume, preiswert

gu verm. Müblgaffe 9.

gleich beim per sofort zu bermiethen. Rah. fchoppen ber 1. April zu vern 362 61* Mauergasse 11. 2. Stock. Rah. Reskraße 28 im Laben

rage Somming the 24 the Somming the 24 the Somming the min see the second seco

Stiffftrake 26

1. Ctage find eleg. mobl. Bimmer

(in febr ruhigem Saufe) preit-

Walramstr. 9

1. St. r., ein gr. freundl. mobl

Walramitr. 10

2 Stod Its., moblirtes Bimmer

3 St., erhalt ein Arbeiter fcones

Wellritstraße 45

Sth. 3 St., erhalten zwei Arbeiter

Wellritsstraße 32

erhalten zwei anfländige

Leute Roft und Logis.

Walramitrake

murbig gu vermietben.

Bimmer gu berm.

gu vermietben.

Logis.

Logis.

u vermiethen.

Leere Zimmer.

Adlerstraße 52 in leeres gimmer auf 1. April

Adlerstrake 56

ein großes, leeres Bimmer im

Roderstraße 19.

1. I., leere Manfarbe an anftanb

Nervitr. 3537

eine Manfarbe auf 1. April gu

Westendstr. 5

unge ein großes Frontipit Bimmmer 480 auf 1. ober 15. April gu verm.

Wriedr. Gichbacher.

Stod gu vermiethen.

Perfon gu vermiethen.

berm.

Röberftraße 35.

Röderallee 16

ift eine fcone, belle Wertftatte preismurbig gu bermiethen. 326

Sedanitrake 5 eine Bertftatte mit BBaffer für

Spengler u. f. m. geeignet, auf 1. April billig zu verm. Rah. Bart. Balramftr. 32, fleine belle glech ober fp. gu verm.

Webergane 45 eine Wertftatte, auch als Magazin ober Lagerraum, 011 1. April gu vermiethen.

000000000 Stall. Keller etc.

Stallung für 1 Pferd Adlerstraße 56.

Rheinstraße 58 Stallung für 2 Bferbe nebft Ruticherzimmer gu verm.

Stallung für 3-4 Pferde nebft Futter gu bermiethen. Miethe filr geleiftete Fuhren ver-Mah. Beisbergftrage 46.

 ∞

Bwei Schüler aus ben Gymnafien

ober Oberrealichule finben gute

Benfion und Aufficht in einem

burgerlichen Saufe gang in ber Rabe ber Schulen. Rab. in ber

 ∞

Bimmer an ein ober amei

Ginfaches moblirtes Manjard.

anflandige Berren per fofort bill. gu berm. Rab. in ber Expedit.

adlerstr. 30

ift ein einfach mobl. Bimmer an

Albrechtstr. 21

1. Stage, gut mobl. Bimmer gu 327

Albrechtstraße 27

Gde der Morinftrafte ein fein mobl. Bimmer, 1. Etage,

fepar, Eingang, in ber Rabe bes

nenen Gerichtsgebaubes, an einen

anständigen herrn ju verm. Bu erfragen bafelbft im Laben. 242

Albrechtstr. 28

1. Etage r., findet ein alter. Berr gemutbliches Beim. 562

Albrechtstr. 31

zwei gut mobl. Bimmer für ein

ober zwei herren paffend, auf geich ober fpater gu pur. 254

Bleichitrage 4

3. St. L, mobl. Binmer, monatl.

1. Stod, icon mobi. Bimmer 360

Dotheimerstr. 26

Dib. 1. St. I., zwei anftanbige, junge Leute erhalten billigft Roft

Eleonorenftr. 24

1. Stod, ichone möbl, Bimmer

mit ober ohne Benf. 3. bin. 377

Emferstr. 19

Billa Friefe, eing u. gufammens

bangende mobi. Bimmer p. Wodje

oder Monat preiswerth gu ver-

gleich ober fpater gu bin.

Mit., gu bermietben.

Dotheimerstr.

nnd Logis.

einen herrn gu berm.

Erpedition be. Mattes

gu verm. Rat biefes Blattes.

Gine fleine Stallung auf erften April ju vermiethen, ober auch für Wertflatte mit Lagerraum. Schlachtbausftr, 13 bei Reinhard Areg. 488

Dienftag

Geräumig. Lager, mit Thorfabrt, Bertftatte, Dago gin und fonftige Raume in welchen früber ein Gefcaft mit gutem

Erfolg betrieben murbe ift nebft einer Bobnung gu vermietben. Raberes Roberallee 34, lints Barterre.

Neugasse 7a

ft bas Entrefol gang ober getheilt, wobei ein Raum von ca. 100 Quabratmeter per 1. Juli anderweitig zu vermiethen. Rab. bei Muguft Bedel, Abolf&.

Weilitrage 18

eine große Remife gur Aufbewahrung verschiedener Gegenftanbe, auf 1. April gu verm. Raberes im Seitenbau. Much ift Bim. n. Ruche gu verm. 390

Frankenstr.11, 1

freundlich mobl. Bimmer an ein

ober zwei herren gu vermiethen. Rab. Bellrigftr. 36, 1 r. 533

Gullav-Adolfftrage 6

4 St., finden ein auch amei Arbeiter gute Schlafftelle. 521*

pafnergaffe 3

2 St., fcon mobl. Bim. m. Roft für 9 IR. bie Boche 3. berm. 382

Helenenstrake 4

1. Stod, gut moblirtes Bimmer

Hermannstr. 1

ein ichon moblirtes Bimmer auf 1. April ju bm. Rab. Bart. 483

Hermannstr. 12

erhalt ein junger Mann mobl. Bim. m. guter Roft, Boche 9 DR.

Hermannprage 28

Borbrh., 1 St. r., ift ein möbl. Bimmer mit Benfion gu berm.

Jahnstrake 5

Karlitrage 30

Langgame 10

fcone große Manfarbe on einzelne

altere Perjon zu vermiethen, Rah.

Luisenstr. 7

Luisenplat 2

Roft und Logis erhalten, Boche 9 Mart.

Willa Migga,

Leberberg 6.

feite, mit und ohne Benfion gu

Rheinstr. 82

Schon möblirte Bimmer, Gab

Bimmer gu bermiethen.

gu bermietben.

m Schirmlaben.

vermiethen.

permiethen.

403

10

464

344

503*

an vermietben.

399w

455

423

15

5324

525

junge

Das

Immobilien = Geschäft

von 3. Chr. Gliidlich, Rero. 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei Un. und Bertauf bon Saufern, Billen, Bauplaten und Bermiethung von Laben, Serre

Berhaltniffe halber fofort fehr preiswerth au bertaufen folib ge-bautes rentabl. Etagenhaus mit Dof u. Gart. chen, Bertramftrafe. bilien Agentur bon J. Chr. Glücklich, 2402 Meroftraße 2.

Im Westend

folid gebautes Sans mit Pferdeftall ober Wertftatte, für jedes Geichaft geeignet, febr

breiswerth zu verfaufen burch bie Jmmobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Alminenftrage Billa mit Banplat für 65,000 Mart gu verfaufen burch 3. Spr. Glücklich. Bu vert. Billa "Diana", vorberes Dambachthal, fehr preiswürdig burch J. Chr. Glücklich.

Bu verlaufen Saus mit großem Garten, Kapellenftr., Aus-gang Dambachthal, 60,000 Mart. 3. Chr. Glüdlich. Bu verlaufen Mainzerstraße 1 Morgen Banterrain an pr. Straße per O.-R. zu 600 M. durch 3. Chr. Glüdlich.

Pileinitraße, Ede des Louisenplates, ift eine Bohnung, besteh. aus 7 Zimmern n. Zubehör, großer Balton, sof. od. später zu verm. Rab. Louisen-plate 7, im Bureau. zw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags.

Wegen Ableben bes Befigere, heern Reg. und Baurath Reinike, ift die Billa Bierftabt. Dobe mit 240 Ruthen ichon angelegtem Bier- und Rutgarten, Stallung, Seitengebauben ac. preiswerth ju verlaufen

Immobilien-Agentur bon J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch ju vermiethen.

Bu bert. vorberes Rerothal fcone Billa mit Garten gu 84.000 Mf. burd 3. Chr. Gliidlich.

Du bertaufen die Befitung bes herrn Securius, mit 31/, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2. Sinterh. part., einfach möblirtes

Ein rentables Saus Bbb. 1 St., fcon mobl. Bimmer



mit gutgebender Wirthichaft gu berfaufen, auch murbe Brauerei gur Un-Bahlung Buidug geben, durch

Schüssler, Jahnstraße 36.



Rentables

3 Bimmer-Bohnungen, Thorfabrt, großer Sofraum und großer heller Bertftatt, guter Geichaftelage, mit 6000 DRt. Ungahlung gu vertaufen burch

Schüssler, Jahnstr. 36,

Part., mobl. Wohn- und Schlafgimmer, auch Bimmer in Cabiner auf fof. billig gu verm. 435 Schwaltacherftraße 53 miethen mit Benfion pro Monat Binmer, auf Bunfch mit Afavie v. 50-80 Mt. Groß, Gart, 302 b. zu vermiethen.

Sehr rentables dlafbiner
435
53
nobl.
lauf ze. nehme in Zahlung und zahle eventuell einige 1000 Wart
328 baar zurüd. Offerten unter M. 400 an die Exped. d. Bl. 3121

mit gr. Garten

19 Bimmern und reichl. Bubeh. gefunbefte Sobenlage, gu verfauf. Gehr geeignet für feine Benf., Erziehungs-Penfionat ober Brigat-Klinif. Es fann evt. Stallung errichtet werben.

Offert, unter S. 54 an bie Erpeb. bs. Blattes. 250*

Al. rent. Daus (Philippeberg) fofort untergunft.

Bedingungen zu verfaufen. 4572 21. 2. Fint, Oranienftrage. 6 Gin gut gehend. Flafchen bier- ober Mildgefchaft gu taufen gefucht.

Raberes burch M. 2. Bint, Oranienftrage 6.

Die Villa Dohringftrafte 6 ift meg-

gugshalber gu berfaufen ober auf mehrere Jahre gu berm.

Schöne große Zwischen Schlangenbad, Biesbaben, Schwalbach, an frequenter Canbfix. gute alte Wirthichaft mit 30 Morgen Sandereien billigft feil, A. L. Fink. Oranienftr. 6. 2457

Neues Haus mit Spezereiwaarenhandl.,

Stadt im Rheingau, gunftig gu vertaufen. A. L. Fink, Oranien-ftrage 6. Sprechft. 12-2. 2467 Villenbanplähe nabe ber Maria-Bilf-Rirche

ල්ල මෙල මෙල මෙල මෙල **මෙල** In verkaufen

Billen, Frantfurterftrage, Ball. mühiftrage, Rabe Sonnenberg 2c., geringe Angablung, Geichafts. häufer in der Rabe des Roch-brinnens, Romerberg, mit gering, Angablung ac., ebenfo rentable Saufer in Frantfurt, welche geg. hiefige eingetaufcht werben tonnen burch Stern's Immobilien. Burrau, Goldgaffe 6.

405 96 96 96 96 96

Capitalien.

find auszuleihen auf gute 2. Supothele. Cbenfo mehrere Rapitalien für 1. Sppothete auf prima Grundftud. Off. au richten an die Erped d. Bl. unt. M. O. 180,

200,000 Mark

auf erfte Spoothete, gu billigem Binefuß, fowie 8000, 3000, gweimal 15,000, 21,000 M. ansguleihen durch

Stern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6 40 bis 50,000 Marf

I. Sopothet gu 31/2 pCt. fofort auszuleiben burch Schüssler, Jahnftr. 36.

6000 Mk.

auf 2. Supothele gu 5%, gu leib. gefucht. Rab. in ber Erp. 471

werben von einem Raufmann mit guter Firma gegen 5% Binfen und Sicherheit gu leihen gesucht. Off. uuter L. S. 200 an die Exped. d. B1.

gu leihen gefucht gegen bobe Rinfen und Berpfandung ober Bedfelrudjablung. Off. unter R. 93 an bie Expedition b. Bl. erbeten.

01

3u 31/2 °/, auf 1. Supothete, Lare 50,000 M. wird auf 1. Juli b. Js. gesucht Off unter Z. 98 an b. Exp. b. Blattes. 370*

auf gute zweite Supothefe gu bont leihen gefincht. Rab. in der Tag.

Wat. 5000 auf 1. Supothet auf's Band gef. Dab. it Blattes. in ber Erpedition biefes

Budje 20 000 MIE. 311 33/4 Beleihung 33 % ber Tage. Directe Offerten unter W. an die Expedition biefes Blattes erbeten.

fucht ein tüchtiger hiefiger Befcaftsmann zweds Bergrößerung feines flotten Geichafts. Sicherstellung bes Rapitals burch Lebensverficherungspolice. Gef. Mbr. wolle man u. Chiffre Z. 500 in der Exped. d. Bl. niedere 1843* legen.

1500 Wit.

auf 3. Sphothet fofort gesucht. Schriftl. Off. sub W. 66 an bie Erped. d. Bl. 472

Suche auf 1. Supothel au Induftrielle Anlage circa

30,000 Wif. gegen 51/2 pCt. gegen punttlide Burudtablung auf 1. April ober fpater. Off. unter 2. 69 an

die Expedition.

45,000 2

find zu 41/2 bis 41/2% 30-40,000 Mart Bur 1. Stelle à 4%, leihung bis gu 75% ber Tage und 20-25,000 Mart gur 2. Stelle & 41/2-41/40/0 fofort auss zuleiben burch

Lud. Winkler Langs. 9, 2 Stod. Sichere Sprechzeit bon 11-3 Uhr jeben

geanftalt,

Redattionsorud und Beriag: Biesbabener Ber Friedrich Sannemann, Berantwortliche Redaftion Für ben politifden Theil und bas Fenileton: Chej-Redactent Friedrich hannemann; für den lotalen und allgemeinen Theil Dito von Behren: fur den Inferatentheit Mug. Beitet.

n die 23, 16, 14 Ruthen groß, zu vt. 250* Rab. in der Exp. d. Bl. 241

75.

moftr.

fit feil. 2457

18

nbl.,

ig gu

2457

ise

irme

gu vt. 241

000

n

Ball.

Stoch.

ntable

e geg.

bilien.

D

474

Eart.

riefes

lk.

figer

Ber.

1 Gez

bes

Spera

Mbr. 500

eber.

843*

20

fort

Off.

Die

472

du

ftlide

ober

100

3115

Be

Det

000

e à

Cuss

tod.

cit

eden

talt.

tent. Ebell

Arbeits-Nachweis für Frauen

im Rathhans. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung. Telephon 19. -Abtheilung I: für Dienftboten und Arbeiterinnen.

Gin gebilbetes Fraulein, 22 Jahre alt, im Raben, Bugeln und allerlei feineren Sandarbeiten geübt, im Rochen unb haushalt erfahren, fucht baldigft Stelle als Stupe ber Sausfrau oder Rinderfraulein. Es wird mehr auf familiere Behandlung als Lohn gefeben.

Gur beffere Stellen.

Das Inferiren in and. wartigen Blattern übernimmt bie Anftalt auf Roften ber Muftrageber.

Die Uebermittelung von frang. Annoncen, welche im "Journal relig de Neuchatal", einem in ber frangol. Schweiz febr berbreiteten Organ, erfcheinen follen, beforgt bie Direction mit bem ihr bon ber Redattion in entgegenfommendfler Beife bewilligten Rabatt ron 50%, fodaß die Beile auf 10 Cts. = 8 Bfg. zu fteben fommt. Diefe Annoncen muffen jede Woche pateffens am Dienftag Rachut. ber Direction überfandt merben. Dentiche Unnoncen find fruber abjugeben, weil fie bor Abgang ber Boft noch überfest werden

muffen, was unentgeltlich geschiebt. Die Anstalt fiebt auch in dinfter Berbindung mit ans-martigen gen einnühigen Anlalten, wie 3. 2 dem unter bem Grotectorat 3. R. 1. Sob. ber Frau Großbergogin von Baben ftchenben Bermittelungs-Bureau bes Babifden Grauen-Bereins

Stellung suchen

Erfahrene Jungfer, gef. Alters mit langjabr. Beugniffen.

Meltere Banshalterin in ffein. einfachen Saushalt.

Duchtige Berfäuferin bie ent, eine Filiale felbftftanbig leiten

Birthichaftefraulein, Mitte 30er, perfett im Saushalt, feche Jahre in einer Stella . wunicht bie Führung eines Saushalts mo bie Frau fehlt.

Eine junge Frangofin, fath., gepr. Rebrerin, icon mehrere Babre in Thatigfeit, welche auch im Malen u. Beidnen unter-richtetu benerften Rlabierunterricht ertheilt, fucht, genath ant borgugliche Beng-nife, balbigft Stellung in Deutschand.

Eine Rinbergartnerin, befähigt ben erften Unterricht gu ertheilen, fucht Stellung auf Di ober fpater. Befte Beugniffe.

Eine Berfanferin bie über 2 Johre in einem Haushal-tungs und Ruchenwaarenge-icatt thatig war, fucht fobald als möglich abnliche Stelle.

Eine Jungfer, welche auch mit auf Reifen ober ind Ausland gebt, fucht balbigft Stelle.

gebildete Dame, die Jahre lang ben Saushalt eines Simber Simbers geführt, sowie Kinder entgen bat, sucht, geftihet auf gut Zeugniffe, selbstständige

Eine Berlauferin für Colonials manten ober Schubgeichaft, m. ber Buchführung zc. vertraut, fann auch naben.

ein junges Mabchen, welches gut lochen, naben, bagein fann als Etuge ber Sansfran ober Rinberfraulein.

Em Rinber-Gartnerin gweit. Rinber-Gärtnerin zweit.
kiaft lucht geftüht auf die
betten Zeuguste und direfte
underlungen eine Stelle
möglichenfalls zu Kindern nicht

Rah. burch ben Directory ber Anfinit, idglich zwifchen 10 und 1 Uhr Muftatt, im Borftande ... ner bes Bureans im Rathhaus gu iprechen ift.

Stern's Central-Büreau Goldgasse 6, empfiehlt und placirt 2975

Dienstpersonal aller Branchen.

Ein Mädchen von ausmarts fucht Stelle als

Bweit- ober Drittmädden. Gutes Beugnif Off. u. T. 107 an Rudolf Moffe Effen a. Ruhr. Bente Raberin wünscht noch einige Tage gum Ausbeffern in Aleiber u. Beig-zeug; auch sucht baselbft Jemanb Monatsftelle. Steing. 26, Bbfs.

Walche jum Bügeln wird an-genommen, Blücherftr. 12, Stb. 2 St. r. 389

l St. hoch.

Mashinenstrikerei wird banerhaft ichnell und billig beforgt. Mauergaffe 14, 3 St. r.

Vorhänge werben icon gebügelt, a Blatt 30 Pfg. Bellmundftrage 35, Stb. Part. r.

Blickarbeit wird billig im Saufe beforgt, außerhatb 50 Bfg. "pro Rachm Rab. Mengergaffe 3, im Laden

Tine I junge Frau fucht für Abends Laben oder Bureau ju Buben, Balramftr. 9, im hof bart.

Costiime

werden von 5 M., Sausfleiber von 2 M. 50 Bfg. an ber-gestellt. Margaretha Stäcker. Frantenftr. 23, Bart. 1578

Berlin größtes Specialhaus für

in Sopha- u. Salongröße à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gelegenheitefäufe in Warbinen Borticren, Steppbeden, Dipan- und Tijchbeden sc. eibgepaßte Portieren! Reftpartien, 2-8 Chals, à 2, 3 bis 15 Mt. Brobe-Chale bei Farb- u. Breisang. frc. Muftrirt. Bradt Ratalog (144 Seiten ftart) gratis u. franko Emil Lefèvre, Teppich-Haus

BERLIN S., Oranienstr. 158





Die B 5 & Chrawy

Magen-

tropfen,

portrefflich mirfenb Grantheiten bes Magene, Unentbebrliches altbefanntes Saus: und Bolfs:

mittel bei Appetitlofigfeit, Edmade bes Ragens, übelriechenbem Athem. Blabung, faurem Anf-ftogen, Rolit, Gob-

brennen, übermäßiger Shleimproduction, Gelbjucht, Etel und Er-brechen, Ragenframpf, Gartleibigfeit ober Berfiopfung. Auffdmerg,

falls er vom Magen ber-rubrt, Ueberlaben bes Ragens mit Speifen und Getranten, Burmer-Leiber u. Samorrhoidal-leiben als heilfraftiges Mittel erprobt.

Mittel erprobt.

Bei genannten Krantheiten haben sich die Mariazeller MagenTropfen seit vielen Jabren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Breis & Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pfennig, Doppelsache Mt. 1.40. Gentral - Berstand durch Moothelter

and burch Apotheter carl Brady, Apotheter Carl Brady, Apothete zum.,König vonlugarn", Wien I Fleischmark, vor-mals Apothete z. "Schutz-engel", Kremster (Mähren). Wan bittet die Schutzmarke und Um-

Die Mariageller Magen Tropfen find

Magen - Tropfen find echt zu haben in betendaden: Victoria-Apothefe, Mabelmsqueth Miedrich a. Id., de fon fen groed. Afingen: i Kuntspoplate. Dorjchrift: Alos 15,00 Zimmerinde. Corlanderismen, hendeiswen, fendeiswent, findfamen, Myrtha. Sanselbola, Calmusmurgel, Littmerwurgel, Entiammurgel, Rhadardann, von jeden 1,70. Belngeit Spok. 1045 bis 750 pct.

Bedarfs-Artikel für Herren u Damen versendet Bernh. Taubert, Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis u. franco. La 1391/27

25|2 Ariige Selterswaffer liefert für DR. 2.50 franco Saus Saladin Franz jr., 4 Schierfteinerftrage 4. 506

Bu verkaufen zwei fehr gut erhaltene Chaislongue 12-15 M. Rab. Moripftraße 9 2. Sinterh. 1 St. r. 416

Ein langer, fcmaler

Gold, SilberNickel, Messing überhaupt alle Metalle

putzt man am raschesten, schönsten und billigsten mit

Schmitt & Forderer's



Weisser Metallputz In jeder besseren Hand-

lung erhältlich. Fabrikanten: Schmitt & Förderer,

Wahlershausen-Cassel. Generalvertreter für Wiesbaden u. Umgegend Rt. Erb, Karlstr. 2.

Grabenstraße 26

3. Stod, ichon mobl. Bimmer mit Roft an 1, auch 2 junge Bente billig ju vermiethen. 424a

Oranieustrake 60 Stb. 3 St., erhalt ein Arbeiter Logis mit Raffee, billig. 468.

Gerichtsftraße 1 Bart., ein mobt. Bimmer per fof. ju bermiethen.

Sedanftraße 6, Barterre, erbalt ein Arbeiter Roft und Logis. 492*

22 Westendstraße Sinner billig gu berm. 423*

Albrechtstraße Oth. 2 St., erbalt ein reinlicher Arbeiter Schlaffielle, auf Bunich mit Roft.

Mauritinstrake, Ede Schwalbacherfir. 9, Bohnung 2-3 Zimmer Ruche, Reller ju verm. Rah. part. bafelbft ift eine

Manfarbe gu vermiethen. Schwalbacheritr. 7 8 St. r., einfach mobl. Bimmer

gu bermiethen. Hellmundstr. 36 2 Gt., ein ichones mobl. Bimmer

Marktstraße 19 ift bie 3. Etage, 3 4 Bimmer m. Bubeb. auf 1. April an rub

Beute gu bermiethen.

Beamter fucht 8 Binn x Sobnung 1. od. 2. Etage auf .. Buli., Dff. u. X. 97 an die Expedition. 5650

Innger Mann fucht ungen. mobl, Bimmer in ber Rabe bes Marttes. Geft. Offert, unter A. A. 1 Boftamt III Ein gut erhaltener

Conjolichrant Moritftrage 41, Milb. 2 St. I.

Reere Branntweinfaller verichiebene Größen, verfauft bill. Robert Bogeler, Belenenftr. 7, 1 St.

Fr.Kuhn's Klettenöl

gur Starfung und Erhaltung ber haarmurgeln, fowie gur Berbinberung bes Ausfallens ber Saare

Franz Kuhn's Enthaarungspulver anertannt beftes unichabl. Mittel. Feller

36 Quadm. ift mit oder ohne
Comptoir Häuschen im Hofe so'.
30 Dusdm. ift mit oder ohne
Comptoir Häuschen im Hofe so'.
31 vermiethen (Thorsakt). Rah.
32 u vermiethen (Thorsakt). Rah.
33 Drog., Taunusitraße 25 und Otto Slebert.
Traße 25 und Otto Slebert.
Traße 25 und Otto Slebert.

Saarbrücker Zeitung

ericeint täglich, auch an Conntagen, mit 2 Gratis-Blättern, ber täglichen Feuilleton-Beitung

"Unfer Hausfreund" und bem

Illustrirten Sonntagsblatt.

Die Saarbriider Zeitung ift die Bertreterin bes national-liberalen Mittelftandes im Saarrevier. Die große fich fortmahrend fleigernde Muflage gestattet es, bas Blatt gu liefern gu bem geringen Preife von

Zwei Mark pro Quartal,

burch bie Bost bezogen und abgeholt bleibt ber Preis der-felbe; durch Briefboten zugestellt 2,40 Mt. Im Bergleich zu ber Größe und bem reichhaltigen wie gediegenen Inhalt ist die Saarbruder Zeitung bas

billigfte Blatt im gangen Caarrevier.

Die Haltung ber Saarbruder Zeitung, welche ben 137. Jahrgang beginnt, ift durchaus national und die Be-sprechung ber Tagesereignisse, die wir auf's schnellste bringen, geschieht nach diesem Gesichtspunkte.

Der Lefer wird weiterhin über alle Bewegungen auf wirthichaftlichem Gebiete, foweit dieselben besonders die Abhilfe ber Diffftande im Sandel und Gewerbe an-ftreben, genau orientiert und tritt bas Blatt fur eine beffere Geftaltung bes Rieingewerbes und bes Sandwerferftanbes ein. In allen Orten bes Saargebietes befitt bie Saarbruder Beitung Correspondenten, und haben fich die Rachrichten des Blattes wegen ihrer Zuverlässigteit einen guten Ruf erworben. Die Romane und Novellen, welche zum größten Theil in der täglichen Feuilletondeilage "Unser Hausfreund" zum Abdruck gelangen, sind siets sorgsältig geprüft und so gewählt, daß sie dem Leser die Erzengnisse der besten Autoren bieten.

Angeigen find bei ber fehr großen Berbreitung ber Saarbruder Beitung, in welcher bie Bublifation ber gerichtlichen und beborblichen Befanntmachungen erfolgt und welche auch von Brivaten augerft ftart benutt wird, nicht nur im Saarrebier, fonbern auch im benachbarten Lothringen und ber Bfals von ficherftem Erfolg und werden mit 15 Bf., Reclamen mit 40 Bf. pro Betitgeile berechnet.

Bu recht gablreichen Beftellungen laben ergebenft ein Redaction und Berlag der

Saarbruder Beitung.

Seifen = Abidlag!
In weifte Kernseife per Bib. 28, bei 5 Bib. 26 Bi.

In hellgelbe " 25 la gelbe 26, Arnftall-Soda Die Kernfeifen werben troffen geliefert u. borgewog

Adalbert Gärtner.

Ceifen und Lichte, x 13 Martiftrafe 13. 24

MEDER un madel as cate com gut und billig zu haben, auch Zahlungserleichterung.
A. Loloiser. Abelhaibstraße 46.

Gute gebrauchte u. neue Möbel ganze Ausstattungen

habe ich ftets auf Lager. Ich bin in der Lage jedem Raufer eine gange Saushaltungs-Ginrichtung vom Gin-fachften bis jum Gleganteften nett und billig hinguftellen, unter Garantie fur gute Gachen; auch werben Mobelftude bergl. eingetaufcht. Transport frei ind Saus

166 Jacob Fruine, Goldgane 12.

Anfertigung fchriftl. Arbeiten jeber Art auf der

Schreibmaschine:

Abidreiben von Briefen, Manuftripten, Bortragen, Brufungsarbeiten, Theaterftuden, Batent-u. Rlageichriften.

Alleinige Bertretung der Memington Schreinmafdine und Gdifone Mimeograph. Wörthitrage 13 bei H Hahr.

Silbergrauen Gartenkies

empfehlen

J. & G. Adrian,

Telephon 59. Babuhofftrage 6. Reisend moderne Samuar-u. lottochederwauten

tauft man reell und anerfannt billig bei

Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Bitte Breife gu bergleichen. 30

Vint 5 Bf toftet unter biefer Rubrit jebe Beile

bei Borausbezahlung.

衛水派 張米派 張米縣 泰米縣 泰米縣 泰米縣 泰米縣

Für Gesellschaften

und Vereine

empfiehlt in schöner Ausführung und

zu billigen Preisen

Birb unter diefer eine Angeige für b Aufnahme umfonft.

Mugeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffib golb. Trauringe liefert bas Stud von 5 Mt. an.

Reparaturen in fammtlichen Schundfachen, fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligsten Preifen.

F, Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Für Gartner u. Billenbefiter!

Unterzeichneter empfiehlt fich im Liefern von Balbgierfteinen, Gettannen, Bierftraucher ac. unter reeller, billiger Bedienung G. Bachert, Banbichaftsgartner, Budwigftrage 14.

TORF-STREU

in Baggons und einzelnen Ballen gu beziehen burch

L. Rettenmayer, Biesbaben, 21 Rheinftraße 21.

Berfuchen Gie Duffeldorier Gentf Carl Dick

Diffelborf, Capuzinergaffe 11, gegrundet 1855. Derfelbe zeichnet fich burch besonderen Wohlgeschmad aus. Erhältlich in Glafern, Steintöpfen u. Solgfagchen. 38/8

Bringe meine

amerifanifche Dampf-Bettfedern-

Reinigung in empfehlende Erinnerung" W. Leimer,

Schachtfir, 22. Umjuge

werben ichnell beforgt und billig berechnet. G. Stiefvater, Röberftraße 22.

Umgüge auf Feberollen beforgt billigft, Aug. Dorath, 541 Eleonorenftraße 8'

Umzuge und Möbeltransporte Rollen und Dobelmagen, beforgt prompt und billig 201 G. Bernhardt, Jahuftr. 36

Gute billige Toiletten-Seife

Mandel: und Cocodfeife per Pfb. 45 Big., Sincerinfeife p. Bib. 55 Big. albert Gärtner 13 Marttftraße 13. 2469

Gekittet wird Glas, bafter, Meerschaum fowie alle Runfigegenftanbe. Borgellan feuerfeft, fobaß es ju Allem wie-ber brauchbar ift. D. Uhlman Rolte Racht., Rirchaaffe 23, 2.

C. Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt

Anfertigung bon Siegeln n Stempeln aller Art. Große Anemahl Schablonen Baideftiderei. Chanfenfter. Blatat. Drud. Apparate

große Burgftraße 10, Laben.

Unterricht

Dienftag

Waldte- Hufdneiden und topfen, Ramenftiden, Quartalefurfe 30 Dit. Bewährte Methode. Vietor'sche Frauenschule, Taunueftrage 13.

am 1. April einen

Stickerei Kursus

in Bunt-, Monogramm: und Goldftiden. Josefine Fiedler-Hilz

> Steingasse 2, 3. Stod rechte.

Ganze

Haushaltungs-Einrichtungen

fomie einzelne Dlöbelftude, Suhrwertsutenfilien, Baffen Antife ac., Fahrrader uim. bom fleinften bis gum größt. Boften taufe ich ftete unter den conlanteft. Bedingungen gegen fofortige Coffe. Beftellungen hier u. auswärts werden prompt beforgt.

Jacob Fuhr Goldgaffe 12. 3165

Poliren

bon Mobeln aller Art, fowie Bianinos (fpeciell) wird gu reell. Breifen unter Garantie, fauberft ausgeführt Rich. Farr, Rirch-gaffe 11, Seitb. 3. St. 517

Sofort

Lieferung bon einigen bot. Liter guter Bollmilch. Offert. unter W 96 an die Exp. ds. Bl. Brima Rindfleifd p. Pfd. 60 Pfg.

"Kalbsteich", "60", Schweinesteich", "60", Schweinesteich", "70", jeben Tag frische Leber- und Blutwurft per Pfd. 40 Pfg., fowie fonst verschied. Wurftsten.

431 Albrechtstrage 40.

Käufe und Verkäufe

Pneumatit ift billig gu bertaufen.

Wo fragt die Erp.? Ein schwarzer

billig'gu verfaufen, Gleonorenftr. 8.

Umjugshalber: Betten, Rieiber. Spiegel., Bucher und Gallerieidrante, Bertitom, Rommoben, Bafch-tommoben und Rachttifche, zweifinige Divan Magnetbezug, eing. Sopha's, ovale u. viered. Tifche, eichene Speifeftuble, Pfeiler., Sopha- und andere Spiegel, Geberbetten und Riffen, Ruchendrante, Gisidrant werben bill abgegeben.

Aug. Reinemer, Abelhaibftr 56, Bart.

Für Packkisten ftanbige Abnehmer gefucht.

Gin hochft. ft. Silberregen, eine hochftam. eine Trancryflaume, dita mit buntem Janb (icon frudttragenb) fomie Johanniebeerpflangen billig gu bertaufen bei

Gartner Claudi, Friedrichftrage 14, Db. 1 Stge.

Halbverdect mit abnehmbarem Bod, zu vert. 513* Rirchgaffe 56.

ummi-Waaren Bedarf8-Artifel gur Gefundheitspflege ber-

Gustav Graf, Leipzig. Breistifte nur gegen Frei. Rinbermagen und ein Couvert mit aufgeschriebener Rinberfiuhl zum verft. b. 3. vert. Abresse. 108/50 hermannftrage 12, 2 St. 511

Eintrittskarten

Einladungen

Programme

Liederbücher

Tanzkarten

die Buchdruckerei der

Friedrich Hannemann,

26 Marktstrasse 26.

darauf zu achten, dass sich unser Druckerei-

Comptoir vorne im Laden befindet.

张光荣 -张光荣 -张光荣 -张光荣 -张光荣 -张光荣

Gin gutes

Pneumatic . Rab

gu pert. Bellmunbftr. 43, 2. St.

Vflanzenkübel

Reine Harzer

Kanartenvoael

Ein geschliffener

Säulenofen

gute Schläger, billig zu vert. Ablerftrage 23, 1 St. r. 5

Danergaffe 12, Bart.

billig zu verfaufen 531* Maner

Wir bitten bei Bestellungen besonders

Tafel- und

Festlieder

Diplome etc.

Gin Rfinberfibmagen billig gu vertaufen, * Platterftrage 8, mehrere Rarren, ju haben 547 Geigbergftraße 46. 515*

Sebraucht. Serd 347 au taufen gefucht. Offerten mit Breise und Größenangabe unter W. J. 67 an bie Expedition b. Bl. erbeten

Theke

3 Meter lang und gwei Firmenichilber fofort gu vertaufen.

hermannftrage 6, I.

Gin fleiner, gut erhaltener Geberfarren und iconer farter Bughund mit Gefdirr u. Sutte gu vert., Jahnftr. 5, Stb. 491 (Gin noch gut erhaltener ichoner

Gartensteine gum Ginfaffen ber Beete, por-

rathig Geisbergftraße 46.

Pferdedung,

Gebraucht. Bett (nicht von Sanblern) zu taufen gefucht. Offert, mit Breis unt. 1. 42 an bie Erped. b. Blattes.

Gebrauchte

Porgellan, Betroleumberb, Ruchenfdrant, Romoben, Betten, Teppiche, Borbange, Rinberm., Firmenichilber und Rleiber, abreife halber billig ju verfaufen, Gr. Burgftrage 10, 1 St. lints. Gebraucht. Breat und

eine Feberrolle verfaufen Wellritftrage 16, 1. St. r.

Alte Backsteine ju vertaufen. Raberes Bartitrage 11a

am Abbruch. 1 nußb. herrnichreibtifch, ein Diplomatenichreibtifch, fowie Ber-tilow, Spiegefmit Etager, Seffel,

Stuble, 1 Djenfdirm in Rococo mit reicher Schniperei, humpen-bretter, Eichen- und Rugbaum-Consolden u. f. w., wegen Mangel an Raum sofort zu jedem an-nehmbaren Gebat zu verlaufen, Roonstrafte 7, 1 St. l. 564

Reue Betten,

ein- und zweith. Rleiberfdrante, Ruchenfdrante, Tifche, Stuhle, Spiegel zu vert., Saalgaffe 3. Eine neue Feberrolle, 1 Feber

farrnchen ffur Schreiner ober Tapegierer, 1 Glafdenbiert. und 1 Biehtarenden billig ju bert., Sochftatte 16, Reubau. 565

Ein großes Rinderbett mit Strobfad und eine 2fcl. Bettftelle billig gu bertaufen. Moribftrage 46, Frtip.

Gine Bullbogge, (Mannch.) vorg, fur eins. Spagiergange auf ben Mann abgerichtet, febr preis-murbig gu vertaufen. Anguseben Mittags gwiften 1-4 Uhr, 561 Bertramftrage 12, 1 St.

Eine leichte Feberrolle und zwei Sandfarren gu ber 479* Bellribftrage 22. bert.,

Rleine Villa

mit Garten, bier am Blate, bei bescheidenem Breife gu taufen gefucht. Offerten unter C.R. 41 poftlagernd Offenbach a. DR.

Guterhalt. Billard 414 billig gu vertaufen Schwalbacherftraße 27, Sth.

Buchs ju Ginfaffungen ju vertaufen. Selenenftraße 21.

Eine Wäscherei mit guter Rundichaft wird gu

faufen gefucht. Dab. in ber Exp. Albbruch Kirchgaffe 42

find am 1. April billig gu haben Benfter mit Baben, Erfericheiben m. Rolliden, Thuren, Fugboben, Ziegeln, Sanbfieine, Bau- und Brennholz, Defen und herbe 552* Gebr. Chriftmann.

1 auch 2 gute Pferde

und 30 Tauben gu bertaufen, 345° 535° Mengergaffe 34.

Chte Barger Kanarienväg

(pram. Stammes) Sahnen Buchtweibchen billig abgr Moritfirage 36 in der Wirt bei Wendland.

Deckbett

mit gwei Riffen 12 3 Rleiberichrant, Rüchenfor Rommobe, Querfpiegel, & uhr u bergl. fofort ju:

Bermannftrage 6,

Schlafzimme Ginrichtung billig gu vertaufen. Friedrichftrage 13.

Gine eiferne Gartenland

auf Abbruch zu verfaufen, 551 Abelheibftraße 55,

Rüferwertze Fügblod, Faßzeug, billig gu bei Auftionator Arnold, Faulbrunnenftrafe &

Leghühner ju vert., Caftellftrage 9.

Coakskorn ju verleihen, Elconorenfir. 5.

1 Bett mit Sprungt. M Dedbett und Stiffen 55 B. großer majnv. zweith. M jdprant 38 M., 1 großer 16 M., Komode 20 M., Kr 30 M., Sopha 25 M., 9 fdrant mit Fliegenicht. Lifde, Stuble, Spiegel, De Riffen 20 DR. alles wie mit gu vert., Ablerftrafte Borberh. 1 St. I.

in ovaler Eifd und tann. Bettftelle, billig p Bellmunbftrafte 21, 3

Fahrrad. Ein neues Pneumatice wenige Male gesahren, bert balber spottbillig gu ven Rab. Gruedition.

foftet ein einthur. 5 lei fdrant, gute Dia gum Abichlagen bei

D. Levitta, Dobda 2766 Schützenhofftr. S. 1 Wendepflug u. Ch billig ju vertaufen

Lehrftrafe 1, Bu verkaufe 1 gebr. Breat, 1 Rutidir Feberolle und

Bellritiftraße 16, 1 Ein eleg. nußb. polit

Vertiko eleg. u. einf. Betten b. bert. Roonfir. 7, Bart. 1

Altes Eifen, Metall, Papier, Lumpen, Job. Albrecht Friedrichim Beftellungen merben

Heneen. Befang u. driftl. Schriftent Raff. Colpostage Faulbrunnenfir, 1, Parl

Rotationsbrud und Biesbab. Berlags. I Berantwortt. Rebattion: politifden Theil u bad fer

Chef.Redafteur Griedrich Sannene für ben lofalen und alle Theil: Otto bon Do für ben Inferntente

Mug. Bettet. Gammtlich in Biesbare.

Federrollchen für Schreiner ober Tape

neu, gierer, fowie ein, neuen Schnepp. farren gu vertaufen. 2. Rilb. Steingaffe 25.

Gebrauchte Möbel werben gu taufen gefucht, Offerte unter K. A. 47 in ber Erp. abzugeben.

Hukaut

von Lumpen, Enochen, Papier Gifen und Metale, gable bochfte Breife. Muf Beftellungen tomme Porgellanbbig, Babnhofftrage 16 ju verfaufen, Abelhaibftr. 7, 1 St. graben 18. Georg Jager, Dir's

effet merben. Die Curhausneubaufrage wird auch in ber Folge

peraniaffen, baß feines Erachtens für bie Errichtung von Raucherbiteilungen in ber Dampfbahn tein Bedurfniß vorliege, bag aber

m Uebrigen bie Buniche des Bereins Berudfichtigung finden

Ansichreiben des Ragistrats jur Ertangung don Planen noch nicht erfolgt sei und von verschiedenen Seiten der Borschlag gemacht, eine Solfsversammlung einzuberusen, damit von dieser Seite die Sache in die Hand genommen würde. Die Bersammlung beschloß, sich beim Ragistrat nach dem Grund der Berzögerung zu erkundigen. Sine längere Besprechung wurde den gegenwärtigen Misstaden in den Curfressen durch die Arbeiten der Dampsbahn gewidmet und daran schloß sich ein Meinungsaustaussch darüber, ob Dampsbahn gewidmet und ab bei senterem Shere oder Unterleitung

ober eleftrifcher Betrieb und ob bei letterem Ober- ober Unterleitung

ju empfehlen fei. Ein an ben Dagiftrat gu richtenbes Wefuch um abftellung biefer Uebelfiante wurde gutgebeißen und barin gebeten, toten fich biefes als unmöglich erweise, Schritte für die Einfatrung bes elettrifchen Betriebes zu thun. Ein Bunich aus ber

Berfammlung, betr. die Auffiellung einer Schuthalle in ber Bilbelmfrage fieß auf Bedenten, mabrend ein weiterer, betr. die

Bermehrung ber Rabelhölger in ben benachbarten Balbungen, burch

bas Borgeben ber Forstbehorbe in biefer Beziehung für erfebigt gehalten wurde. herr G. heß fundigte einen Antrag für die nachte Berjammlung an, betr. einen Zufat ju § 4 Abfat 1 der Berienskatuten, wonach im Falle der Richtbeichlusfäbigteit einer Berlandsfigung die nächste Sitzung auch ohne Rucficht auf die

all ber Unmefenden befchluffabig fei. Gin Untrag bes herrn

Braidt, in ben Curhallen Gedenttafeln anbringen gu laffen,

auf welchen die Ramen berühmter Eurgäste (Fürsten, Diplomaten, Künfter ic.) angebracht würden, fand Zustimmung mit dem Er-juden an den Antragsteller, ein diesbezügliches Memorandum aus-pardeiten, hierauf wurde die Generalversammlung geschlossen und in einer sich anschließenden Borstandsung wurde der ge-

ichaftsführenbe Musichuf, beftebend aus ben herren Sanitats-rath Er. Bfeiffer, Curdireftor Ben'l, 28. Reuendorff und Rehm

Centrums-Berfammlung. Die außerft gablreich be-lochte, geftern Rachmittag im oberen großen Saale bes Gefellen-baufes ftattgebabte Katholifen-Berfammlung wurde feitens bes

baufes flattgehabte Ratholifen-Berfammlung wurde feitens bes Dern Rechtsanwalts Rellerhoff mit einer herzlichen Begrußung Der fo gabireich Erichienenen und insbesondere ber beiben Redner,

ber herren: Geh, Rammerer Rahmund Ebler bon Fugger-gingberg-Uim und Reiches und Landtagsabgeordneter Dr. Lieber

noffnet. Erfterer verbreitete fich in einftündiger, recht beifallig aufsernommener Rebe über bie Pflichten gegen bie sozialifissen 3rribumer und ihre Bestrebungen auf politischem, religidsen und wurdschaftlichem Gebiete und bezeichnete als wirfiamfte Betampfungs-

1) die perfonliche Thatigleit ber einzelnen Mitglieder für Bollsberein, 2) die bom "Bollsberein für bas fatholifche urichfand" gegrundeten praftifch-fogialen Rurje, beffen fogialwiffen-

treaux, 3) bie vom Bolfsverein unterftutten "Bolfsmiffionen"

oftliche, bereits über 1000 Banbe gablenbe, jedem Bereinsmitglied Unigeltlich jur Berfügung ftebenbe Bibliothet, fowie endlich beffen

iden Gegenben, die bon fozialiftifchen Lebren burchfeucht find.

ichig dem Bollsverein beizutreten und unablässig in ihm zu arein, um so mit dazu beizutragen, daß wieder der Gesang ertone:

Arte sei Gott in der hohe und Friede den Menschen auf Erden!"

Son lang anhaltenden Hochrusen empfangen ergriff nach einer
unen Pause herr Reichs- und Landtags-Abgeordneter Dr. Lieber

Mort und inned ausgeschlichen gestellten gustallende

Bort und sprach gunächst über die ben Katholiten zusallende gabe neben ber Bekampfung ber Irrlebren und Umfturg-tebungen bes Sozialismus auch die Wiederherstellung der chris-

on Grundlagen zu erftreben, ba viele auch felbft unter Zulaffung

geftort wurden, welche ju ihrer Erhaltung in erfter Linie ulen maren. Cobann wies Rebner nach, bag Jeber vergeblich

Erfaltung und Förberung des germanisch driftlichen Wesens cite, der nicht "Chriftus" auf seine Fahne schreibe. Der "Bolts-in fars katholische Deutschland" beiße Jeden als Mitkampser kommen, der an Ehriftus glaube. Beim Ertönen des soz. Sapes, sigion ift Privatsache" sollten wir des Wortes uns erinnern, des ichen bar swaren Lehren ein sozial Kührer geschrieben

palift geworben, ber fann fein Chrift mehr fein"; ein Gleiches ist auch ber Lieblnecht'iche Ausspruch: "Auf die Dauer tann webiglaift ein Gottesgläubiger fein und bleiben." Selbst, wenn ben Gerieb in Gottesgläubiger fein und bleiben." Selbst, wenn

na mare, bann enthalte bieser Sat einen Unfinn, weil es ja im bal Julunfisstaat feine Privatsache mehr gebe, alles vielmehr meingut fei. Redner wies u. A. weiter ben in neuester Zeit gebenen

egen Centrum und Ratholifen von gewiffer Seite erhobenen

surud, als feien bas Centrum und bie Ratholifen nicht

Bureifen, bag bas Centrum Maes gethan, mas es gefonnt,

Deutscher gewesen, fowie mit ber Mufforberung jum Beitritt

ben Sozialbemofraten mit bem Sabe: "Religion ift Brivatfache"

don bor zwanzig Jahren ein fogial. Führer geschrieben Ber noch ein Chrift ift, ber ift fein Sozialift, und wer

für bie

rzer LUCON Dahnen |

oett üchenich piegel, S fort jus 121 111er

erne laub ertaujen, traße 55, : erfzer

titua

rnolb iftrafe & hner age 9. torbe orenfir. 5 ingr. M

omidit. piegel, L eftraffe i ch und e, billigp 21, 3 &

ad. umaticz ren, berb gir perfe

ir. f lei Did bei Drobile. offir. & g u. C affe L.

Rauto utfdire ib. politi KO

umpen.

fangb enniebeth age:Be und Sin lags. It an nemar aftion: 3 .bad Fess baftens an nema and also on Ecc

Biesbadener General-Angeiger.

werden.

* Die Jahresberfammlung des hief. Zweigvereins ber beutschen Lutherstiftung findet Mittwoch den 31. d. M., Abends 8 Uhr im "Tannhäuser" statt mit der Tagesordnung: Erstattung des Rechenschaftsberichts und Prüfung der Rechnung; Babl der Deputirten für Die Generalversammlung bes Sauptver-eins; Antrage für Diese Generalversammlung; Bagi des Bor-

bem Berein nach Kraften geforbert werben. Auf die biesfeitige Buniche nach Berbefferung ber Strafenbahn theilte ber Magiftrat mit, bag ber Bertrag mit ber Subbeutschen Eisenbahngesellschaft teine Sanbhabe biete, biele jur Aufftellung bon Warrehallen zu ftans; Antruge für bei ber Berbreitung bon *Der hiefige Iweigverein ber "Berbreitung bon Bolfsbildung" ichließt Mittwoch, den 31. Marz b. 3s., den Bintertursus feiner Fortbildungsschule mit einer öffentlichen Prüfung. Dieselbe findet im Schulhause, Schulberg 12, statt und zwar für die Schülerinnen ber Fortbildungsschule Nachmittags von 3 bis m lebrigen die Bunsche des Bereins Berückschigung sinden würden. Die Borstandswahl hatte das Resultat, daß solgende herren gewählt wurden: Stadtraft und Stadtäliester B. Becks, T. Berlein, F. Braidt, B. Büdingen, Aug. Dietz, H. Echardt, L. Berlein, F. Braidt, B. Hüdingen, Aug. Dietz, H. Echardt, L. Extiner, Prof. Buth, Sch. Häffner, B. Deimerdinger, S. Hellenderfter F. Hehl, Sanitätsrath Dr. Heimerdinger, S. Heuenborst, Sanitätsrath Dr. Pfeisser, Sanitätsrath Dr. Ricker, Sanitätsrath Dr. Pfeisser, Sanitätsrath Dr. Ricker, Sanitätsrath Dr. Pfeisser, Dr. Pfeisser, Sanitätsrath Dr. Pfeisser, Dr. Pfeisse 4 Uhr und für die der Flice und Rabschule im Anschluß daran von 1 bis 5 Uhr. Die Angehörigen der Schülerinnen, die Mitglieder des Bereins und alle, die sich für die Bestrebungen des Bolfebilbungevereins intereffiren, find gu ber Brufung freundlichft

* Radfahriport. Die Bervolltommnung in der Fabrifation ber Fahrrader fdreitet ruftig fort. So wird wiederum in ber Ausfiellung bes herrn Fabrifanten Frang Betterling in einem Laben des Hotels "Metropol" eine praktische Reuerung vorgesührt. Man sindet in der Ausstellung zwei herrenrader und ein Damenrad; lehteres ist mit einer modern gelleideten Damenfigur beseht. Der Reiz der Ausstellung wird dadurch erhöht, daß die Dame beide Käder zugleich in Bewegung sehte. Gestern Nachmittag wurde die Ausstellung von den Passanten allgemein bewundert und tonnen wir eine Besichtigung berfelben allen Rablerinnen nur angelegentlichft empfehlen.

An unsere Leser!

In ber Sonntags - Nummer begannen wir mit bem Abbrud eines neu erworbenen, hochintereffanten Romans,

Diamanten-Regionen,

Roman aus der Newhorter Gesellschaft von Erich Friesen. Unseren geschätzen Lesern ist der Rame des rühmlichst bekannten Autors gewiß noch in bester Erinnerung durch seinen früher von uns zum Abdruck gebrachten Roman "Die Tochter bes Flüchtlings". In bem vorliegenden neuen Berfe zeigt fich ber Autor als ein Meister in ber Schilde-rung ergreifender Seelen - Konflitte. Dit bem lebhaftesten Intereffe wird ber Lefer ber außerft fpannenben und wechfels vollen Handlung bis zu ihrem effektvollen, dabei bersöhn-lichen Schluß folgen. Allen neu hinzutretenden Abonnenten wird der "General - Anzeiger" mit dem Anfang des neuen Romans schon von jeht ab vollständig kostenfrei ins Haus

Berlag bes "Biesbabener General-Muzeigers".

Theater, finns und Wiffenschaft.

= Biesbaben, 29. Marz. Das lette Concert (die 4. Hauptversammlung) des Bereins der Künfter und Kunfterunde Deistens der Künfter und Kunfterunden Bestammenstünste für diesen Winter mit dem Motto: "Ende gut, Alles gut". — Richt weniger als 4 vorzügliche Solissen gaden ihre Mitwirtung. Unter diesen war herr Prosessor Franz Mannsttagen, wie als Freund und Ehrenmitglied auf's Wärnste degrüft, hatte sich der bald wieder dies erster Königl. Tapellmeister sungirende Künster eines enthusastischen Beiralls zu erstreuen. Im Bereine mit dem terstlichen Clarinettisten herrn Must. 3m Bereine mit bem trefflichen Clarinettiften herrn Dufit. bireftor M üblielb aus Meiningen eröffnete er bas Concert mit der Sonate op. 120, Ro. 2 von Johannes Brahms. Die reigsolle Composition. "ein echter Brahms", wurde von beiden Künftlern mit liebevoller hingabe gespielt. herr Muhlfeld versügt über eine berzerquidende Beichheit des Tones, über einen solchen Ausbruch und Schmelz, daß man in der That vergift, daß die Clarinette fein Soloinstrument ift. Brabms feinerfeits behandelt das Inftrument mit einer raffinirten Geschidlichkeit, Die alle Borguge ber

Clarinette in hellem Lichte zeigt. In felten gehörten, boch wohlbefannten Goloftuden bemahrte Brofeffor Mannftabt feinen alten Auf als borguglichen Pianiften. Die Chopin'iche Fontafie, ein melancholifch-poefievolles Bert, brachte er mit tabellofer lleberwindung aller technischen Schwierigfeiten und gutem Ausbrud ju Gebor. Im Andante aus der Sonate op. 22 von Schumann fonnte man deutlich ein gartes Zwiegesprach vernehmen und in der Etude von Rubinftein (auf falichen Roten) allgu felten mit eben fo ber richtigen anschlug, besonders in ber Tiefe bes Baffes. Wenn auch Sans von Bulow nicht bavon entgudt mar, fo freuten fich boch viele Borer ungemein über Rubinftein's fprichwörtlich ge-wordenen falichen Roten. Auch die faliche Roten Etude erregte am Samftag Abend unfer Bublicum aufs Lebhaftefte und Projeffor Mannfiabt war fo liebenswurdig - nach mehrmaligem hervorruf ein da capo gu fpenden. - Unfer befannter und fteis ruhmensweith genannter Kammervirtnos herr Osfar Briidner erfreute mit brei Bioloncelloftuden (Romange aus op. 23 von Sgambati, ein Albumblatt von Bagner und Papillon von Popper.) Sein füßer Ton und fein geschmadvoller Bortrag veranlagten ebenfalls feine Buborer ihm ein da capo ju reflamiren.
Der Chor bes Bereins, unter ber energischen Direttion bes

Darrotifd und tonigstreu gesinnt. besprach die Abstimmungen, tentrame in 1895 und 1896, sowie die neueften Abstimmungen, unfere Marine bertheibigungsfabig ju erhalten. Rebner ichlog ber Bericherung, bag ein guter Ratholit auch noch immer ein herrn Rnotte, leiftete in ber Biebergabe ber Composition bon Chubert und ben altfrangofifchen Boltsliedern febr gutes. Beben Bollsverein mit den Morten: "Mann an Mann geschaart. fonders ange wonnen batt ber Reifallssturm, ber Redischer in Habe gesolgt, etwas gelegt, schloß Herr Rechtsanwalt einsachere Leifelbesstung unt einem fturmisch fonders angenehm berührte bie garte Ausführung bes piano. wonnen batte ber Schubert'iche Chor "Des Tages Beibe" mit einsacherer Begleitung am Bianoforte, alfo ohne Bioline und

Einen außerorbentlich murbigen Abichluß fand ber intereffante Concertabend mit einer fünftlerifchen Ausführung bes Erio op. 11 von Beethoven, für Bianoforte, Clarinette und Bioloncello, die mir ben herren Mannflaedt, Dublfeld und Brudner verbanten.

= Ronigliche Schaufpiele. Am Dienftag, ben 30. Marz, fommt im toniglichen Theater ber "Troubadour" im Abonnement D. jur Aufführung, in welcher herr Bafil vom Stabtheater ju Salle als Graf Luna fein Gaftfpiel auf Engagement

fortfegen mirb.

= Refideng . Theater. "Trilby", bas Bug- und Raffenftud, wird nicht mube feine Angiehungsfraft gu behaupten und fich immer und immer neue Freunde gu erwerben; ba nun täglich viele Nachfragen im Bureau einlaufen, wann dasselbe wiederum zur Darstellung gelange, so hat sich die Direktion entsschlichen, basselbe Dienstag abermals in Scene gehen zu lassen. Es ift nun bereits die 22. Aufschrung, die stattsindet, jedensalls ein Beweis, welches Interesse basselbe ausübt. Voch wollen wir erwähnen, bas das Milt von Mir Noud ber auswihleren bassellerin

Beweis, welches Interesse basselbe ausübt. Roch wollen wir erwähnen, daß das Bild von Alice Rauch, der anmuthigen Darstellerin der "Trilby", den Zwischenattszeitungen beigegeben ist.

Hd. Berlin, 28. März. Eine wissenschaftliche hochwichtige Publitation des Prosessors Robert Koch über ein verbeisertes Tubertulin steht, wie der "Lodalanzeiger" erfährt, unmittesdar bebor. Es soll dem großen Bakteriologen seht thatsächlich gelungen sein, das Tuberkulin seht so zu gestalten, daß die heiltraft eine wesentlich erhöhte geworden ist und die schädlichen Rebenwirkungen, die das Mittel zuerst auswies, beseitigt sind.

Mus ber Ilmgegend.

Shiftein, 26. Marg. Bei ber hentigen Brufung ber III. Abtheilung an ber Königl. Baugewerticule haben alle Brufungs-Tandibaten bestanden und zwar mit bestanden: Johann Kowald aus Königsein, Ernst Krüger aus Duisburg, Karl Lungen aus herborn, Wilhelm Marichmeher aus Wetteborn, Karl Mener aus Selters, Adolf Muhl aus Beilburg, Frit Riefen aus Julba; mit gut: Bilbelm Krebsbach aus Obermending, Karl Meinide aus

Gifborn, Johann Ries aus Saarbriden.

× Limburg, 27. Marz. Ein bedauerlicher Unglindsfall ereignete fich gestern Bormittag in einer hiefigen Brauerei, indem ber Maschinift von den Treibriemen der Eismafchine erfaßt und gwijden Riemenicheibe und Band gebrudt murbe. Er trug ichwere innere Berletungen bavon. Der Schwerverlette wurde mittelft Bagen nach feiner Bohnung transportirt. Sein Befinden ift febr bebentlich

Beitere Radrichten fiehe 4. Blatt.

Celegramme und lette Hachrichten.

a Bochum, 29. Marg. Die heutige Da gfenverfammlung im Schutenhof mar von 6000 Rubrbergleuten befucht. Es murbe beichloffen, Bohnforberungen an bie Bermaltungen ber Bechen gu itellen. Bei Ablehnung ber Anrufung bes Berggemerbegerichts, falls bie geftellien Forberungen ohne Erfolg finb, legnen bie Bergleute bie Berantwortung fur tommenbe

Birren und Lohnfampfe ab.
24 Ronis, 29. Marg. Der bom hief. Somur-gericht megen Erichiegung bes hilfsjägers Commerfelbt bei Ausübung ber Bilbbieberei ju 12 Jahren Buchthaus verurtheilte Lehrer Dieg, ber nach wie bor feine Unichulb

betheuert, bat Revifion eingelegt.

2 Bien, 29. Marg. Geftern Bormittag fanben 5 bon über 20,000 Arbeitern befuchte Berfammlun. gen ftatt, worin bie fogialiftifden Abgeordneten gum erften Male auftraten. Die Rebener betonten fammtlich Die Roth. wendigfeit ber Berfetjung Babeni's in Antlagezuftanb.

ein bebeutenber Bant frach. Die Bant Douillin fallirte. Die Baffiven betragen 6, bie Attiven 11/2 Millionen.

C Baris, 29. Marg. Gin Boligift namens Bourgeois ericos aus Giferfuct feine Gattin und verjuchte einen Gelbftmord ohne fich gu treffen. Er wurde

Davre, 29. Marg. Der Beiger eines Dampf. ichiffes murbe mit einer flaffenben Schabelmunbe ermorbet aufgefunden. Man glaubt, bag er bas Opfer eines Streites mit fremben Matrofen ift.

21 Mithen, 29. Marg. Bie berlautet, finbet heute eine Confereng ber Botichafter fatt, in welcher eine Rote feftgefest werben foll, burch welche Griechenland unter Unbrohung einer Blodabe ber griechifden Safen aufgeforbert werben foll, feine Truppen aus Rreta gurudgugieben.

h Althen, 29. Mary. Es bestätigt fich, bag ber Rronpring geftern in aller Frithe mit ber Rronpringeffin und der Bringeffin Marie nach Bolo abgereift ift. In ber Bevölferung berifct hierüber großer Jubel. Ungehenere Menichenmengen umlagern bas Schloß. Der Enthufiasmus ift auf's Sochfte gestiegen. Konig Georg ertlarte bem gum biplomatifchen Agenten in Sofia ernannten Gefretur ber ruffifden Befandtichaft in ber Abichieds. Andieng, Griechen. land habe feine endgultige Enticheidung langft getroffen ; es merbe feinesfalls gurudweichen.

b Athen, 29. Marg. Der Marineminifter erflärte mehreren Correfpondenten auswartiger Blatter, bag Griechenland und Rreta auf ihrer Bereinigung beharren. Der Rronpring fagte bei feiner Abreife gu ber berfammelten Bollemenge, er wolle fiegen ober nicht mehr gurudtebren. Die öffentliche Meinung halt einen Rrieg für unpermeiblich, wenn nicht eine Bereinigung wenigstens nach dem Dufter ber Bosniens mit Defterreich erfolgt.

@ Migier, 29. Marg. Das Befinden bes ruffifchen Thronfolgere bat fich gebeffert.

— Mobern. "Bas, Jette, Du willft fort von hier?" — "Ja, ich muß; mit ben biefigen Herrschaften bin ich fertig." — Umschrieben. Gatte: "Du, Therese, wir muffen ichauen, baß wir unser Tochter unter die Jaube bringen . . . bis jeht war sie noch gang nett, nachgerabe fangt sie aber an, Gesch mad. sa werden."

Mr. 75.

Dienitag Bekanntmachung.

Dienftag, ben 30. Marg I. 38., Mittags 12 Uhr, werden in dem Berfieigerungslotale Dog. heimeritrage 11/13 dahier:

4 Rieider., 2 Confolidrante, 2 Berticom, zwei 3 Uhr, werben in bem Saufe Rommoden, 3 verich. Tifche, 1 Pianino, 6 Copha, 2 Geffel, 2 compl. Betten, 4 Regulateure, zwei Spiegel, 4 Bilber, 14/10 Riften Cigarren, ein Smyrnateppich, 11 Belerinenmantel, 21 Baletots, 13 Stild Stoffe, 1 Bohrmaschine, 3 Schweine

öffentlich zwangsweife gegen Baarzahlung verfteigert. Wiesbaben, ben 29. Marg 1897.

3321

Calm, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Dienftag ben 30. Mary b. 38., Mittage 12 Ithr, werden in bem Pfandlofale Dotheimerftr. 11/13

Banino, 1 Rlavier, 1 ff. Rommode, 1 Bafch. fonfol, 1 Musgiehtifch

öffentlich zwangsweife gegen Baargahlung verfteigert. Wiesbaden, ben 29. Marg 1897.

Chleidt, Gerichtsvollgieher.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 30. Marg er., Mittage 12 Uhr, werben in bem Pfandlofale Dopheimer-ftrage Rr. 11/13 bahier:

1 Bett, 1 Buffet, 2 Schreibtifche. 1 Spiegelichrant, Berticom, 1 Bianino, 2 Copha mit je 2 Geffel, Chlinderbureau, 2 Rleiderichrante, 1 Ranapee, 1 Confol, 1 Spiegel, 1 Tijch, 1 Teppich, 1 Gis- faften, 1 Breat, 1 Bagen, 2 Pferde, 1 Ruh, ferner 126 Fl. Tiroler Rothwein, 35 Fl. Beig. wein, 55 Fl. Ingwerliqueur, 651/2 Fl. Rüdes-heimer und 95 Fl. Burgunder

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Die Berfteigerung findet theilmeife bestimmt ftatt, Biesbaden, den 29. Marg 1897.

3319

Gifert, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung

Dienftag, ben 30. Mary 1897, Mittags 12 11hr, werden im Pfandlotale Dotheimerftrage 11/13 hierjelbft:

1 Spiegelichrant, 1 Secretar, 1 Schreibtifch, ein Sopha, 2 Tifche, 1 fl. Drudmafdine, 1 Thete, 1 Real n. bgl. m.

gegen Baargahlung öffentlich zwangsweife verfteigert. Biesbaben, ben 29. Marg 1897.

3318

Schröber, Berichtsvollgieher.

Bekanntmachung. Dienftag ben 30. Mary 1897, Bormitt. 9 Uhr werden in bem Saufe Gotheftrage 3 dahier:

eine Rreisjage gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise versteigert. Wiesbaben, ben 29. Mars 1897. 3317

Edrober, Gerichtsvollzieher. Bekanntmachung.

Dienftag ben 30. b. Die., Bormittags 10 Uhr anfangend, werben in bem Saufe

Bleichstraße 33, 1. Etage folgende Möbel:

1 Plufchfopha, 1 Seffel, Polfterftuble, ein Kleiders, 1 Bascheschrank, 1 Baschkommode mit Marmor, 1 Bafchtonfol, verich. Spiegel und Bilber, zwei Delgemalbe, 1 Dfenschirm, versch. Tische, 1 Rähtisch, 1 Regulator, Rommoden, Bademanne, 1 Cavalleries fabel, biverfe Bucher u. A. m.

öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung verfteigert. Mis., wurde ein Tafchentuch Wiesbaben, ben 28. März 1897.

Eschhofen, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung



Freitag. ben 2. April, Bormittage 10 Uhr, tommen Orlener Gemeindewald,

Bugmantel 27" in ber Rabe ber Duhnerftrage:

15 Rmtr. Riefern-Scheitholy und Rnuppelhol3 jur Berfteigerung.

Orlen, ben 27. Marg 1897.

Birth, Burgermeifter.

Donnerstag ben 1. April, Rachmittage der Gundjer u. Bernfogenollen

Adelhaidstrasse 56. Part.

nachfolgende Mobilien als:

4 hochh. nugb. pol. Betten mit Sprung. rahmen und haarmatragen, einthürige und zweith., pol. und lad. Rleiberfchrante, ein Spiegelfdrant, Bertitow, Galleriefdrantchen, vierschubl. Rommoben, 1 Rameltaschendivan mit 2 Seffel, einzel. Sopha, oval. und vieredige Tifche, Pfeiler-, Sopha- und andere Spiegel, 8 eich. Stuble, Delgemalbe, Regulator, 1 Sangelampe, 1 Gisschrant, ein Rüchenschrant, Porzellan und Glassachen

gegen Baarzahlung öffentlich freiwillig verfteigert. Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt.

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung in ber

Oberförsterei Wiesbaden

am Donnerstag, ben 1. April 1897, Bor-mittage 10 Uhr, an Ort und Stelle aus Schutbegirt "Fafanerie" (Forfter Abraham gu Fafanerie), Diftr. 3 "Riffelborn", 5 und 6 "Steinhaufen" und "Totalität" :

Birten: 1 Stamm mit 0,31 Fftmtr., 1 Rmtr. Rnuppel. Rabelholg: 2 Stamme mit 1,93 Fftutr., 8 Rmtr. Schichtnutholz ca. 10 Amtr. Scheit und Knüppel. Buchen: 210 Amtr. Scheit, 86 Amtr. Knüppel, 37,60 Hot. Wellen.

Bujammentunft am Jagbichlog Blatte.

Die Bedingungen werden im Terimne befannt ge-

Sabe meine Bohnung von Abelheidftrage 54 nad

Jahnstraße 5

581

Heinrich Ruppert,

Tapezierer.

Eine polirte

Chreib-Rommode ift fof. biflig gu verlaufen, 568* Ablerftraße 61 part.

Ein junger

Foxteriers

biflig gu verfanf. Wo fagt b. Erp. Ein noch guter

Consertflügel gu 40 Mt. gu vert. We fagt bie Expedition.

2 Bettitellen biflig gu vert., Schulberg 9,2 St.

Ein pferdefund. Mann

gefucht, Frang Thormann, 572° Rheinftraße 23.

Befucht gum 1. April 500 Mark

gegen Schulbichein. Offerrten unter U. 95 an die Erped. bs. Blattes.

Verloren.

3320 mit großem Monogramm ftrage bis gur Dampfbahn berloren. Lagerplats
60 Quabratm. R. gwifden

Maingerftraße und Reumüble gelegen, im Gangen ober getheilt gu bermiethen. Raberes Langgaffe 19 Bart.



Suppenwiirge ichafft jederzeit ben Genuß einer vorzüglichen Suppe und wird beftens empfohien von Friedrich Groll, Abolfallee Ede Goetheftrage. 1406

Schneiderlehrling gefucht, G. Schufter, 19 Friedrichftraße 19.

Jahnstraße 5

Part., mobl. Zimmer an einen foliden herrn gu berm. 580 Wairamitrage

1 St. L., mbbl. Bimmer gu ber-

Ein anftanbiges Madchen,

ber Spiegelgaffe burch die Tannus- fectionsgefcaft in Frantfurt'thatig war, fucht als Berfauferin in Gegen Belohnung abzugeben. Rab. Derfelben Branche ob. fonft. Stell, in ber Exped, bs. Blattes. Dff. u. S. 94 a, die Exp. d. Bl.

Wiesbadener

Beute Dienstag, Abende 9 Uhr, findet im Bereinslocale eine

Borbesprechung

gu ber am Samftag, den 3. April cr., vorzunehmenden Neuwahl des Borstandes statt. Die Mitglieder werden Neuwahl des Borstandes statt. Die Mitglieder werden in 5 Alten nach dem Roman des E. du Maurier von Otonson in 5 Alten nach dem Roman des E. du Maurier von Otonson

Dienstag, ben 80. Mars, Abende 8 1151, "Schwalbacher Hoff.

Vann mer aach arme Leit ling

Allen Tifchgenoffen jur Radricht, bag bas pro jectirte



morgen Dienftag, 30. Marz, Abende 9 Uhr, beim Gaafetvert'de im Gaafeftallde ftattfine Wiesbaden (Gaafeställche), 29. März 1897. Das Obergaadje.

Bettunterlagesto

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von M. 18 bis M. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel m Krankenpflege empfiehlt Dregerie Chr. Tauber,

Kirchgasse 6.

Ronigliche Schanspiele. Montag ben 29. Mary 1897.

Bum Bellen ber Bittmen. und Baifen Benfions . Unterfiliques Anftalt ber Mitglieber bes Rgl. Theater-Orchefters: IV. und legtes Symphonie Concen

Roniglichen Theater-Orcheftere unter Leitung bes Rgl. Rapellmeiftere Jofef Rebicel

und unter gutiger Mitwirtung bon Frau Dr. Maria Bilhelmi, ber Agl. Opernfangerin Frl. Im Schwart, ber Kgl. Opernfangern herren D. Buff. Gielfen A. Ruffeni und des Agl. Theater-Chores, sowie einer grift Anzahl gesangestundiger Damen und herren.

1. Theil: Ouverture gur Oper "Oberon" C. M. bon Beda Bum Erftenmale: Concert-Scene und Arie für eine Gopranftimme mit Begleitung bes Orchefters (componirt 1781 - Dichtung

28. A. Mozant. pon Metaftafto) gefungen von Frau Dr. Maria Wilhelmj. Ouverture zu "Manfred" Rob Gefangs-Bortrage ber Frau Dr. Maria Bilbelm i mit Begleitung bes Orchefters: a) Zum Erstenmale: "Mummeljee", Dich-

tung von Brit Reppler, componirt von Carl Grammann.

b) Concert-Cangonetta (nach b. 17. Streich-Pauline Biarbot-Gara Onartette von Joseph Sandn) . 2. Theil : Reunte Symphonie mit Schlugchor über

Schiller's "Obe an die Freude", Op. 125, 2. ban Beethoors D-moll Ginfache Breife. - Ende gegen 91/, Uhr Anfang 7 lihr.

i flag, den 30. März 1897. 87. Borfiellung. 41. Borfiellung im Abonnement D.

Der Trombadour. Große Oper in 4 Aften. Rach bem Stalienifden bes S. Cammin

bon S. Broch. Mufit von Jofeph Berbi. Der Graf von Luna Fri, Madred Fri. Brodmen Grafin Leonore, Balaffbame Acugena, eine Bigeunerin herr Buff. herr Ruffent Grl. Müller Bernando, Anhanger bes Grafen Luna

Ines, Bertraute ber Grafin Leonore Ruis, Anhanger bes Manrico Ein alter Bigeuner Serr Roma! Gefährtinnen Leonoren's. Diener bes Grafen Lung. Anbis und Bemaffnete bes Grafen Cung. Anbis und Bemaffnete bes Grafen Luna und Manrico's. Rriege Alosterfrauen. Zigeuner und Zigeunerinnen. Die Handlung spielt theils in Biscaja, theils in Arragonien in Anfange des 15. Jahrhunderts.

bom Stadttheater in Salle a G * Der Graf von Luna .

Mit 3: Grofies Tang Divertiffement. Arrangiri von Anneita Di Bigeunertange.

1. Ensemble-Tanz, ausgeführt vom Corps be ballet. 2. Sevillana, ausgeführt von Fri. Quaironi. 3. Pas hongrois, ausgeführt von 4 Damen bes Corps be be

4. La Pandaretta, ausgeführt von 4 Damen des Corps de belle.
5. La Bohemienne, ausgeführt von Fel. Ziegelbauer u.Frl. kriefe.
6. Variation serieuse, ausgeführt von Fel. Duaironi.
7. Galopp, ausgeführt von Fel. Duaironi und dem Corps de bold.
Rach dem 2. Atte findet eine größere Paufe katt.
Anfana 7 Uhr. Pleine Regis.

Anfang 7 Uhr. — Rieine Preise. — Ende 3% Uhr. Mittwoch, den 31. Marz 1897. 88. Borstellung. 42. Borstellung im Abonnement &

Colberg.

r. 75.

ollen. 8 11h

finn

9 11ht

attfinbe

sje.

MR. 1.80 ikel m

er,

e.

å:

cet

citiigung

ncett

Fel. Ju Gieffen, er greßen

n Beba

logart.

Amont.

THE PARTY.

ot-Sercia

Beethoorn.

D.

endrott.
robmem
ff-Giebes
kuffent
útler
kowas.
Rendigs

onien in

H

A,

Danksagung.

Rur bie vielen Beweise berglicher Theilnahme an bem ichweren Berlufte meines treuen Mannes, unferes guten Baters, fowie für bie gablreichen Blumenfpenben und für bie troftreichen Borte bes herrn Pfarrer Gibach und ben iconen Grabgefang ber Schulfinber fagen wir hiermit unfern innigften Dant.

Douheim, ben 29. Marg 1897.

drau Elisabethe Rittgen und Kinder.

4006

Garantirt reinen Bienenhonig

von vorzüglichem Geschmack in Glüser gefüllt und offen ansgewogen per Pfund SO Pf. empfiehlt Fr. Rompel,

Neugasse, Ecke Mauergassé.

m ausnahmsweise hohen Preisen Gebr. herrens, Frauen- und Rinderfleider, Gold- und Siberfachen, einzelne Möbelftude, gange Ginrichtungen, Jahrraber, Baffen, Inftrumente.

Muf Bestellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Junge Schnittbohnen

per 2 Pfund-Dose von 35 Pfennig an,

Erbsen

per 2 Pfund-Dose von 55 Pfennig an,

empfiehlt

Saalgasse 2, D. Fuchs, Ecke Webergasse

Spar= u. Banverein zu Wiesbaden.

Eingetr. Benoffenichaft mit befchr. Saftpflicht. Bir laben hierdurch unfere Mitglieder in Gemagbeit bes § 29 unferer Statuten gu einer

ordentlichen General-Versammlung

mi Donnerstag, ben 1. April b. 3., Abends 81/2 Uhr, ein. Local: der Saal bes herrn Soult, Mauergaffe 4.

Biesbaden, ben 29. Mars 1897.

Carl Balger.

Der Aufsichtsrath. Ludwig Jedel.

Chr. Ziß.

Unsere bekannte Specialität ges solid und modern bewiesen durch zahllose Empfehlungen, liefern wir in schwarz, blau oder braun 31/, Meter zum Anzuge für 10 Mark. — Extra prima, 140 Centimeter breit, 3 Mtr. zum Anzuge 12 Mark, reine Wolle, echte Farbe. Muster hiervon und allen anderen Herrenstoffen in überraschend schöner Auswahl zu bekannt niedrigen Preisen franco an Jedermann. Kein Kaufzwang. 168/27 Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen No. 457.

Belbenere Canitatewein ift Apotheler Mofer's "roth-

Malaga=Tranben=Wein nicht untersucht und von hervorragenden Aerzten bestens em-iklen für schwächliche Kinder, Francu, Reconvalescenten, Alte Leute 2c., auch tostlicher Dessertwein. Breis per 1/1 Orig-Fl. M. 2.20, per 1/2 Fl. M. 1.20. Zu haben nur in Pothefen, In Wiesbaden in Dr. Lado's Hofapothefe. 371b

Harry Süssenguth, Special-Geschäft für die Sattler-Branche

15 Schwalbacherstrasse 15, vis à vis der Infanterie-Kaserne

empfiehlt zu billigsten Preisen: Peitschen, Sporen, Steigbügel, sowie sämmtliche Geschirrbeschläge etc.

Reit- und Fahrutensilien.

Geschäfts-Verlegung.

Bringe meiner werthen Rundschaft und Nachbarschaft, sowie einem verehrl. Publikum hierdurch zur Kenntniß, daß ich mit bem Heutigen mein Geschäft von Bismardring 15 nach

3 Bismarckring 3,

Ede Franfenftrage,

verlegt habe.

Indem ich für das mir bisher bewiesene Vertrauen und Wohlwollen bestens danke, bitte ich mir, dasselbe auch in meinem neuen Locale bewahren zu wollen. Meinem Grundfat, nur gute Baaren zu führen, werde ich nach wie vor treu bleiben und bemüht fein, meine werthe Rundschaft ftets billigft, reell und forgfältigft zu Sochachtungsvoll

Karl Gräter, Bäckermeister. Bismardring.

Lebensgrosse Kreide - Zeichnungen

werben nach jeber Photographie tabellos funftlerifd ausgeführt für nur

10 Mark.

Beftellungen werben in ber Annft- und Rufitalienhanblung von Cb. Bagner, am Martt, entgegengenommen.

Mufter : Ausstellung : bei Eb. Wagner, Martt, Boffong, Rirchgaffe, Steiner, Langgaffe.

Gin iconer

Foxteriers

(Bunbin), am liebften an gute Leute ju verichenten. Rt. Schwal-bacheritrage 5, 1 St. 667*

Haus mit Backerei ju taufen gefucht. Off. unter A. 89 an die Erp. b. Bl. 583°

Entlaufen.

Ein schwarzer turgbaariger Spihs bund mit weißer Bruft u. weißen Bfoten, Moor borent, Gegen Belohnung abzugeben, Sellmund-ftrage 41, 2 St. 556

> Ein junges Fraulein

fucht Stellung ans Buffet und Stütze der Hausfrau, wünscht Familien-Ansching, !Rab. Lebr-ftraße 11, Haimat. 575*

per Rolle

werben unter Garantie übernommen. Biebriderftrage 16 Mauergaffe 3/5 Bureau.

Nur Wenige

deutsche Eisenbahn-Zeitungen sind in der Lage, ihren Inserent en gleiche Vortheile zubieten, wie die

Frankfurter Verkehrs-Zeitung

was einestheils durch die vorzügliche geographische Lage der Vertheilungs-Stationen und andererseits durch die vielseitige Verbreitung des Blattes bedingt ist. Die "Frankfurter Verkehrs-Zeitung" erscheint im 10. Jahrgange und

hat während der Saison pro Wochennummer eine rechtsverbindliche Auflage ven 9000-10,000 Exemplaren.

Zur Vertheilung gelangt dieselbe auf Grund kürzlich erst wieder er-neuter Verträge durch besondere Angestellte

täglich gratis auf 8 Stationen an ca. 70 Zügen (Schnellzüge und Personenzüge)

und zwar in Frankfurt a. M., Hanau, Friedberg, Kastel a. Rh., Darmstadt, Mainz, Homburg v. d. H. und Offenbach a. M.

Rationelle Verbreitung in Frankfurt a M. — Tägliche Auslage in den Wagen der Frankfurter Trambahn — Ausgedehnter Gratis-Versandt nach auswärts.

Bei Saison-Inseraten billigste Berechnung.

Gefl. Anfragen finden schnellste Erledigung durch den Verlag der "Frankfurter Verkehrs-Zeitung" Frankfurt a. M.

Restauration Zum Mainzer Hof 34 Morisftraße 34.



Bente Dienftag Abend: Metzelsuppe Morgens: Quellfleifch, Schweine-

pfeffer und Bratwurft mit Brant, mogu freundlichft einladet Gottlieb Ernst.

Fr. Becht's Wagenfabrik MAINZ, Carmelitenftrage 12,

halt fiets Borrat von 30 fuxuswagen jeder Att

"Nenheit!! Aecht amerikanische Wagen zum Unterlenken!" Alte Wagen in Tausch.

Deute Diengrag Morgens von 8 Uhr an wirb prima Rindfleifch ju 50 Pfg. per Pfd. аиздеђацеп. 3310

Erkel, Wellrinftrage 36, im Laben. Prima junges Rindfleisch

per Pfd. 41—48 Pig., Schweinefleisch per Pib. 60 Pfg. täglich zu haben, Römerberg 23, Thoreingang. Gutenberg



Bente. Mekeljuppe 23. Allegi.

3212

tonnen herren und Damen beim Biebervertauf meines porzüglichen "Raifer-Cacao und Chocoladen" berbienen. Rab. Max Pfeiffer, Berlin S., Wofferthorftrage 26.

Photographie A. Bark,

1 Museumstrasse 1.

Telephon 484.

Dienftag

Central-Heizung.

Einem hochgeehrten Publikum, sowie meinen werthgeschätzten Kunden zeige hiermit ganz ergebenst an, dass mein Nenbau Museumstrasse 1 nunmehr vollendet ist und sich mein Photographisches Atelier von jetzt ab in dem auf's eleganteste eingerichteten neuen Hause befindet. Dasselbe, mit allen Neuheiten der Zeit ausgestattet, kann mit seinen vornehmen Empfangs-, Warte- und Umkleide - Räumen als den höchsten Anforderungen entsprechend bezeichnet werden. Indem ich in Bezug auf Ausführung photogr. Arbeiten jeder Art nur das Volendetste zusichere, lade ich zum Besuche meines neuen Etablissements ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

A. Bark, Museumstrasse 1.

Personen-Aufzug.

Telephon 484.

Schäfer & Sohn,

Fenfterglas-, Roh- und Spiegelglas-Handlung, Telephon 521. 34 Dotzheimerstrasse 34. Telephon 521.

empfehlen gu billigen Breifen

Unbelegtes Spiegelglas für Schaufenfter, Labenthuren, Firmenschilder, Auslageplatten zc. Belegtes Spiegelglas, fowie Schanfenftergeftelle für Greereinrichtungen.

farbiges

Rohglas zu Bedachungen. - Fugbobenplatten. - Matt. und Duffelinglas. Thürschoner.

> Schwarzglasplatten für Reclameschilder 2c. Glaferdiamanten.

Todes-Alnzeige.

unfer innigftgeliebter Gatte, Bater, Bruder, Schwager und Onfel,

geftern Abend nach furgem Leiben im Alter von 57 Jahren fanft

Die tranernden Sinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Dienftag, ben 30. b. DR.,

Biesbaden, ben 28. Marg 1897.

Rachmittage 5 Uhr, von der Leichenhalle aus ftatt.

Freunden und Befannten die traurige Mittheilung, bag

Barodfopha mit Blufdbegug 18 De Schreibtisch 18 M., breith. Glassichrant 12 M., il. Küchenschran mit Auffat 16 M., Regulator, Rüchensachen sofort zu vertaufen,

3306

Hellmundstr. 29

2. hinterf. part. Welch ebelbentenber herr leiht einer jungen Frau

20 Mark gur Miethe. Rudgahlung nach übereinfommen, Off. u. S. B. 100

Wiart

als alleinige Supothete auf prima Objeft in der Umgebung Wies-badens gesucht. Offerten unter A. L. 400 an die Exped. d. BL

Sonnenberg.

2 junge Spithunden (reine billig zu verlaufen Babnholgftraße 1.

Wohnungs-Beränderung.

ber Bahntednifer

entichlasen ift.

Aldolfftraße 5 verlegt und bitte meine geehrte Rundichaft ihr Bohlwollen auch bahin folgen gu laffen und empfehle mich der geichatten Rachbarichaft, fowie dem geehrten Bublifum

unter Buficherung reeller Bedienung u. billigft. Breifen. H. Kaiser, Berrnichneiber, Abolfftrafte 5.

(fcmed.) 2 Badete 17 Bfg. H. Zboralski, Römerberg 2|4.

Confirmanden-Auzüge

liefert nach Daag von 28 Mart an, gute Stoffe, befte Arbeit. Chr. Flechsel, Schneibermeifter, Luifenfir. 18, 2.

Allgem. Rranten - Berein

Das Bureau befindet fich feit 1. Darg cr. habe meine Wohnung von Reroftrage 23 nach Rengaffe 11 bei herrn Friedrich Rumpf, Director des "Allgem. Rranten-Bereins."

Aufnahmen werden ftets entgegengenommen. Der Borftanb.

Sohlenhandlung, Anaustrafe 1,

balt fich gur Lieferung aller Sorten fiohlen, Gierbriquette "Alte gaafe", Braunkohlenbriquetts, Angundeholz und Johnuchen ju billigen Breifen beftens empfohlen.

Bahn Atelier Paul Rehm

Bilhelmftrafte 18, Ede Friedrichftrafte. Spredftunden für Babnleibenbe 9-5 Ubr.

Wegen Wegzug läßt herr Th. Ren nächften Dienstag ben 30. März er., & mittags 91/2 und Nachmittags 21/2 Uhr fangend, in der Turnhalle

41 Wellritztraße nachbergeichnete Wegenftanbe, als:

5 Betten, 2 Rleiberidrante, 1 Schreibfecretar, Tifche (runde und vieredige), 1 Plufch. Gam Rommobe, Regulator, Bliegen: und Ruchenide 2 Eisfchränfe, 1 eifernes Flafchengestell, 1 alton Standuhr, Borbange, Meifingtrahnen, Spubler, 250 tiefe u. flache Teller, 300 Bier, (0,4 Ltr.), 400 Beingläfer, 200 Bierunten Blatten, 72 Taffen, Raffee Serbice, 4 Dtb. 3 tucher und Deden, 16 Dbb. Deffer und C ca. 1100 Flafchen Roth. u. Beifmeine, ale: i heimer Berg, Durtheimer Feuerberg, Dierh Rauenthaler, Sattenheimer, Lorcher, Oberingelbine St. Julien 2c., 1 Jog 1893r Lorcher (220 9 1 Sog Rierfteiner (318 Etr.), 3 Orthoft la & wein, 110 Glafchen Champagner, als: Raifer-Silbertopf, Beft u. Comp. Dlaing, Mercier u. G 1 Raftenfarren, für Dilchhanbler ic. ge u. bergl. m.

öffentlich meiftbietend gegen Baargablung berfteigern,

Wilhelm Helfrich

Actionator u. Taxator. Möbelwagen



über Land beforgt.

werben billigft per Dobel- und 111113iige wagenbeforgt per Webbes- und wagenbeforgt Louis Blum, Marftraffe 12, Telephon ?

Panorama Photoplast

Ranggaffe 25, Entresol. Diese Bode: Erste Reise: Tyrol, das is Billerthal, sowie die Besteigung des Groß-Glodner, Groß-Em

Dobe Tauern, Manajofen, Berliner und Defreggerhutte, D blut. Roch nie ausgestellt.

Brima weiße Rernfeife, p.Bfb.25,b. hellgelbe

Glycerin Schmierseife " 17. "5 " 16. "10 Gilber 20. "5 " 19. "10 Reisstärke, per Pfd. 28. 32. 35 Pfg. Cruftall Coda, per 5 Pfd. 20 Pfg., 10 Pfd.

Adolf Haybach, Wellrisstraße



Prima Filz-Hüte,

vorzüglich im Tragen. Neueste Form. - Elegante Ausstattung-Façon Prince of Wales p. St. 3 MK. Façon H. u. F. p. St. 4 Mk.

Hermanns u. Froitzheim Webergasse 12 u. 14.

Motationsdrud und Berlag: Biesbadener Berlagsanftalt, Friedrich hannemann. Berantwortliche Redattion: Für den politischen Theil und bas Jenilleron: Chef-Redacten Friedrich hannemann; für den lotalenund allgemeinen Theil: Otto von Behren; für den Inseratentheil: Aug. Beiter. Sammtlich in Wiesbaden.